

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Postfach 1122 • 61466 Kronberg • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

15. Jahrgang

Donnerstag, 17. Juni 2010

Kalenderwoche 24

Kleiner Weinberg im Rathausgarten kommt groß raus!



Inmitten des Rathausgartens, oberhalb vom Weinberg, begrüßten Wolfgang Haas (links), Hans-Willi Schmidt (Mitte), Bürgermeister Klaus Temmen und der Männergesangsverein 1860 (hinten) die Gäste.

Fotos: Westenberger

Kronberg (mw) – Leuchtend grüne Weinblätter bewegen sich im Wind, am Himmel zeichnet sich ein klares Blau neben dunklen Wolken ab, die Sonne lacht über dem kleinen idyllischen Weinberg am Steilhang des Rathausgartens mit genau sieben Pflanzreihen und 59 „Roter Regent“-Reben. Dem kleinen Weinberg wird heute von allen Seiten große Aufmerksamkeit gezollt, denn es ist sein zehnjähriger Geburtstag. Zu dem sind nicht nur viele Kronberger, allen voran die Mitglieder und Freunde des Altstadtkreises (Aktionskreis Lebenswerte Altstadt) erschienen, auch die Guldentaler Freunde sind zu Gast, um diesen Geburtstag gebührend zu feiern. „Noch 1988 wurde der Antrag, am Südhang einen Weinberg anzulegen, vom damaligen Magistrat als „publikumswirksamer Gag“ gewertet und dessen Anlegung, jedenfalls auf kommunaler Basis, strikt abgelehnt“, erzählt Wolfgang Haas, der die Idee hatte, dort einen Weinberg anzulegen, in seinem kurzen Rückblick, dem die Gäste bei einem Glas Sekt im Grünen gut gelaunt und entspannt lauschten. Die Stadt habe aber ein Hintertürchen offengelassen mit dem

Hinweis, das benötigte Gelände pachtfrei zur Verfügung zu stellen und auch die Erstausrüstung mit Weinreben unterstützen zu wollen, wenn sich eine private Initiative bereit fände, den Weinberg anzulegen und zu pflegen. Zwölf Jahre später war es mit der Hilfe des Altstadtkreises dann tatsächlich soweit. Der „Traum“ wurde wahr, „weil sich Hans-Willi Schmidt, der Vorsitzende des Altstadtkreises, die Idee zu eigen machte und die Guldentaler Winzer Wolfgang Schneider, Axel, Kurt und Helmut Schmitt sowie Rolf Herrmann als Unterstützer für die Anlage des Weinberg gewann“, wie Haas Revue passieren ließ. Bis heute sind sie es, die die geernteten Trauben schließlich zu Wein zu verarbeiten. „Es freut mich, dass ihr auf diese Weise Guldental hier vertreten“, bemerkte Peter Schermuly, der in doppelter Funktion zu Gast aus Guldental war, als erster Beigeordneter der Gemeinde Guldental und damit als Vertreter von Ortsbürgermeister Alfons Lorschbach sowie als Vorsitzender des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins Guldental. „Ich weiß, dass Winzer wirklich viel Arbeit haben und es nicht selbstverständlich ist,

sondern etwas ganz Besonderes, dass die fünf hier helfen!“

Bürgermeister Klaus Temmen begann seine feierliche Eröffnungsrede mit einer Frage: „Sollte das Kronberger Rathaus wirklich das einzige in Deutschland mit einem eigenen Weinberg sein?“ Er hatte unter dem Stichwort „Rathaus mit eigenem Weinberg“ „googlen“ lassen, mit dem Ergebnis, das sich nichts Vergleichbares finden ließ. „Wie auch immer, wir können stolz sein auf unseren kleinen Weinberg, der vor zehn Jahren die Tradition des Weinbaus in unserer Stadt wieder hat aufleben lassen“, freute er sich. Der Weinberg sei, wie so Vieles in Kronberg, ein Gemeinschaftswerk. Viele Projekte in der Stadt setzten Vereine oder andere Organisationen in Zusammenarbeit mit der Stadt um. Beim Weinberg waren es die aktiven Mitglieder des Altstadtkreises, die die Idee zusammen mit der Stadt verwirklicht haben.

Fortsetzung Seite 3

Wir geben Glas! **AUTO-GLAS-SERVICE RHEIN-MAIN**

Kostenlose Reparatur von Steinschlagschäden*

Reparaturen von Autoglasschäden oder Austausch der Autoglasscheibe in Erstausrüster Qualität. Professionell, schnell und preiswert.

Hotline: 06173-95 68-0 **AUTOWELT Rhein-Main**

*Die Reparatur wird von fast allen Versicherungen komplett bezahlt, Teilkasko vorausgesetzt.

Mit uns fahren Sie besser!

Über **200** Top-Gebrauchtwagen
Wir freuen uns auf Sie!

Luft AUTOHAUS

Westerbachstr. 7a
61476 Kronberg
Tel. 0 61 73 / 93 41 - 0
www.autohaus-luft.de

neue Tanz!Kurse nach den Sommerferien
Jugendliche, Singles Paare, Ehepaare

www.pritzer.de

bei Anmeldung vor den Sommerferien (bis 3. Juli) mit **Frühbucherrabatt!**

61476 Kronberg/Ts. Westerbachstr. 23A 06173 / 2066

Frühbucherrabatt bei Anmeldungen bis 03. Juli 2010

61400 Oberursel Adenauer Allee 21 06171 / 960.820

Alle Informationen, Termine, Preise und Anmeldung direkt im Internet

TANZ! SCHULE PRITZER

96 verschiedene Einzel-Kurse im Sommer-Tanz-Festival 2010

Sportpark Königstein
DER FITNESSCLUB
www.sportpark-koenigstein.de
Telefon: 0 61 74 / 93 21 00

Fitness - Kurse - Wellness

Beilagen

Hinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma **Thomas Cook Reisebüro**, Oberursel (Teilbeilage) sowie die Sonderveröffentlichung „Gesund und Vital durchs Leben“ bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Teppich-Galerie **Esfahani**
Klein aber fein!
Super schöne Teppiche
Fachmännische Reparaturen
Bio Handwäsche
Louisenstr. 41 • Bad Homburg
☎ 06172/171 0034

klein BAUSCHREINEREI

Wir machen Ihre Traumfenster!

KLEIN GmbH - Oberursel
Telefon 06171 - 98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de

FENSTER | TÜREN | ROLLLÄDEN | EINBRUCHSCHUTZ

%

Chici Mini
Baby-, Kinder- und Jugendmoden

Hauptstraße 39 • 61462 Königstein
Tel. 06174 / 48 67 • E-Mail: chicimini@aol.com

Taunus Schwimmanlagen Steffek GmbH

POOLS
Alles für Ihr Schwimmbad

Zubehör, Chlor- und alternative Reinigungsprodukte, automatische Poolreiniger und immer kompetente Beratung!

steffek

Tel: 06172/9653-0 | Fax: 06172/9653-33
Industriestraße 12 | Oberstedten | www.steffek.com



„(S)TÜRMIshes“

„Tärä“ – welch lieblicher Klang entströmte dem gewaltigen aber schüchternen Elefanten Benjamin Blümchen, der allnachmittäglich die Kinderherzen erfreute.

Das „Tärä“ zur Fußball WM klingt weder lieblich noch hat es wahrscheinlich irgendwas mit Elefanten und afrikanischen Traditionen zu tun – die Vuvuzela-Tröten sind so laut und alles übertönend, dass ich öfter schon vor Schreck fast vom Ast gefallen wäre – vor allem bei Gartenpartys mit Fußballübertragung und Rauchentwicklung auf dem Grill (in Deutschland ist jetzt Sommer angesagt). Das Geräuschspektrum gleicht dem eines Staubsaugers – nur eben hundertmal lauter. Da kann man sich während eines Spiels auch nicht mal eben aufs Örtchen schleichen und mit einem Ohr auf einen dramatischen Wechsel lauschen, die Geräuschkulisse ist immer gleich – laut! Kein unisono Aufschrei der Massen wird mehr gehört, die La Ola hat bis jetzt nur einmal stattgefunden, jede Melodie, sogar jedes Gegröle und alle Nebengeräusche gehen unter.

Auch die Spieler sind inzwischen entnervt wegen der Dauerbeschallung, hören sie doch auch manchmal das zarte Fiepen des Schiedsrichters nicht mehr, der dann allerdings farblich in gelb oder rot Einhalt gebietet. Nach dem Motto, wer nicht hören kann muss fühlen!

Zunehmend ist es also ein Spiel ohne Worte, denn auch die Trainer kommen nicht zum Zug. Schreien hilft auch nicht, so sind Schweigen oder Stimmlosigkeit die Folge.

Die Holländer haben jetzt schon angedroht in dieser lauten Kulisse weder zu trainieren noch zu spielen...dagegen steht nun aber „jahretausendealte“ afrikanische Tröten-Tradition vorgeschickt. Da kein politisch korrekter Nicht-Afrikaner kolonialistische WM-Tendenzen vertreten will, gibt es keine Lösung.

Aber wer weiß, vielleicht gäbe es ohne die Vuvuzelas gar keine (hörbare) Stimmung in den Stadien, die teilweise nur halb ausverkauft sind – ganz ehrlich, eine WM ohne Geräusche geht gar nicht...

Also, ran an die afrikanischen Tröten, die inzwischen Beigabe jedes Sixpacks (Bier!) sind, so kann man(n) sich nicht nur im afrikanischen Busch, sondern auch auf deutschem Grund und Boden (endlich) Gehör verschaffen –

Und wer seine Ruhe haben will, der kann ja ins vornehme Schlosshotel gehen, da läuft zwar auch die WM mit allen störenden Hintergrundgeräuschen, aber dafür sind die Zuschauer mucksmäuschenstill...



Ärztlicher Notdienst

für Kinder /Jugendliche

Kronberg (kb) – Kinder- und jugendärztliche Notfälle werden am kommenden Wochenende, 19. und 20. Juni von 10 bis 12 Uhr in der Facharztpraxis von Dr. Mahmoud Sharifi, Hessenring 109, Bad Homburg, Telefon 06172-86486 behandelt. BioDer Kinder- und Jugendärztliche Notdienst ist eine Initiative der Facharztpraxen für Kinder- und Jugendmedizin in Bad Homburg, Friedrichsdorf, Kronberg, Oberursel und Frankfurt-Niedererlenbach.



Im ersten Moment war die Aufregung groß – besorgt war auch Bürgermeister Klaus Temmen (Mitte hinten) – drohte doch vermeintlich ein mit Pikrinsäure gefülltes Behältnis im Keller der Hofapotheke in der Streitkirche zu explodieren. Foto: privat

Altstadt wurde für zwei Stunden zur Gefahrenzone erklärt

Kronberg (mw) – Große Aufregung herrschte Dienstagnachmittag in der Altstadt, als die Feuerwehr und Polizei plötzlich anrückte und die Friedrich-Ebert-Straße und die Tanzhausstraße abriegelte. Der Grund dafür war ein mit 50 Milliliter Pikrinsäure gefülltes Reagenzglas, das Apotheker Dr. Thomas Weeber in seiner Hofapotheke in der altehrwürdigen Streitkirche, die außerdem das Museum der Kronberger Malerkolonie birgt, bei einer seiner regelmäßig durchgeführten Revisionen im Keller entdeckte. „Zwar war noch Wasser in dem Gefäß, aber es waren auch schon Kristalle zu sehen“, berichtet er. Da die Säure, die früher als Reagenz für verschiedene Nachweise verwendet wurde, beispielsweise für Eiweiße im Urin, heute jedoch durch andere Mittel, die weniger gefährlich sind, ersetzt werden kann und deshalb zunehmend aus den Apotheken verschwindet, in trockenem Zustand hoch explosiv ist und auf Schlag, Reibung und Erwärmung reagieren kann, rief er – wie die Abteilung Arbeitsschutz, Pharmazie und Umwelt des hessischen Regierungspräsidiums den Apothekern empfiehlt, – vorsorglich bei einer der vom RP genannten Entsorgungsfirmen und damit einen Gefahrstoffexperten an. „Dem Versorgungsunternehmen war der Einsatz jedoch zu heikel“, berichtet Dr. Weeber. „Deshalb haben wir uns daraufhin an die Feuerwehr gewendet.“ Damit entwickelte die Geschichte ihre Eigendynamik: Das Gelände um die Streitkirche wurde großflächig gesperrt, zehn Menschen aus der Streitkirche evakuiert und Sprengstoffexperten des Hessischen Landeskriminalamtes wurden angefordert. Die Ladenbesitzer rundherum beäugten die ungewöhnliche Szenerie mit

Blaulichtgewitter und 25 Feuerwehrkräften unter Einsatzleitung von Stadtbrandinspektor Gunnar Milberg und Wehrführer Lars Bendorf, Bürgermeister Klaus Temmen und dem Ordnungsamt, und nicht zu vergessen, dem TUIS Fachberater der chemischen Industrie (Werkfeuerwehr Infraseriv Höchst), zwei Rettungswagen, Notarzteinsatzfahrzeug, dem organisatorischer Leiter des Rettungsdienstes, Brandschutzaufsichtsdienst des Hessischen Innenministeriums, Mainova, mit Verwunderung. „Hoffentlich dauert die Sperrung nicht bis in die Abendstunden, denn Kunden kommen hier keine mehr und heute Abend habe ich eine Veranstaltung“, meinte die Inhaberin der Altstadtbuchhandlung Christiane Schmalenbach, einige Meter weiter.

Doch nach gut zwei Stunden war der Spuk zu Ende: die angeforderten Sachverständigen vom Landeskriminalamt konnten nach kurzer Begutachtung der vermeintlich explosiven Chemikalie, dem kleinen Fläschchen mit Pikrinsäure Entwarnung geben. „Eine Explosionsgefahr bestand im aktuellen Aggregatzustand nicht“, erklärten sie. Das Behältnis wurde durch die Sprengstoffsachverständigen abtransportiert. „Da der Inhalt der Flasche als bereits kristallin beschrieben wurde, war eine gewisse Explosivwirkung bei unsachgemäßer Handhabung nicht auszuschließen“, erklärten sie. Danach konnte die Absperrung sowie die Einsatzbereitschaft von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst wieder aufgehoben werden. „Jeder hat hier sein Bestmögliches getan“, so Dr. Weeber hinsichtlich des Großeinsatzes der Sicherheitskräfte, der am Abend froh war, dass sich schließlich „doch alles relativ schnell erledigt“ hat.

Leserbrief

Aktuell

Unser Leser, Christoph Grabowski, Schöne Aussicht 26, Kronberg, schreibt zum Leserbrief von Anna-Elsa Schmidt, Folgendes: „Der Recepturhof soll zur Partyzone werden“, meint die Leserbriefschreiberin. Ich meine: Der Recepturhof ist eine „urbane Zone“ mitten im Zentrum Kronbergs, die gelegentlich zum Treffpunkt vieler Menschen wird und das ist gut so, denn es zeigt, dass unsere Stadt lebt! Und wo Leben ist, sind leider manchmal auch unerfreuliche Begleiterscheinungen nicht ganz zu verhindern, denn wir leben glücklicherweise in keinem isolierten Glaskasten sondern in einer wunderschönen kleinen Stadt mit einem vielfältigen Kulturangebot. Gelegentliche Unruhen haben mit Vielem, aber nicht damit zu tun, dass das Receptur-Team Veranstaltungen im Keller und im Hof veranstaltet. Wer nach einer Veranstaltung Krawall veranstalten will, tut dies unabhängig vom Veranstaltungsort. Es ist eine Frage der grundsätzlichen Einstellung: Will ich eine „lebhaft Stadt“, kann dies auch zu bestimmten Anlässen mit Einschränkungen verbunden sein. Folgt man der Denkweise der Leserbriefschreiberin, ist alles kulturelle Leben im Zentrum dieser Stadt im Zweifelsfall immer dazu angetan, „Menschen aus der Innenstadt heraus zu halten“. Ein lebens- und lebens-

wertes Kronberg bedarf belebter Plätze in der Innenstadt. Leben ist (frei nach Wilhelm Busch) gelegentlich auch mit Geräusch verbunden. Ich habe nicht den Eindruck, dass sich unsere Innenstadt zu einer „unkontrollierbaren Partyzone“ entwickelt. Das, was sich zu besonderen Gelegenheiten auf Kronbergs Straßen und Plätzen abspielt, genügt hohen kulturellen Ansprüchen und wird mit großem Aufwand von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt ehrenamtlich mitgestaltet. Straßentheater-Festival oder Pfingstmarkt im Recepturhof sind Belege für bürgerschaftliches Engagement! Ich denke, vor dem Hintergrund der derzeitigen Wirtschafts- und Finanzkrise haben wir, auch hier in Kronberg, ganz andere Sorgen. Jede Initiative, die dazu geeignet ist, beispielsweise den Einzelhandel und Kronbergs Geschäftswelt zu beleben, ist zu begrüßen. Stadtfeste und Aktivitäten, gerade auch in kultureller Hinsicht, bringen Publikum und somit auch Kunden nach Kronberg. Zum „urbanen Leben“ gehören auch genutzte Gewerbeflächen.

Leerstände beispielsweise, sind schädlich für die Entwicklung unserer Innenstadt und wirken eher abschreckend als gelegentliche Veranstaltungen auf den Straßen und Plätzen unserer Innenstadt.

Taschenbuchtipp

Aktuell

Paul Auster, Mann im Dunkel, Verlag Rowohlt, 8,95 Euro

Drei Personen verbringen eine schlaflose Nacht im selben Haus: Der 72-jährige August Brill, seine Tochter und seine Enkelin. Schwebend zwischen Traum- und Wachzustand spinnt der alte Mann sich eine Geschichte zusammen: Ein junger Mann erwacht in einem tiefen Erdloch, aus dem ihm nach Stunden ein Unbekannter heraushilft. Danach findet er sich allein auf einer Landstraße wieder. In seinem Gepäck befindet sich eine Pistole und der Auftrag, den 72-jährigen Witwer zu erschießen, dessen Kopf diese verkehrte Welt entspringt – Amerika im Kampf gegen sich selbst. In dem souverän erzählten Roman des 1947 geborenen Paul Auster geht es um Krieg und Macht, um die Liebe und ihren Verlust.

Glück im Unglück für Le Lavandou

Kronberg (pu) – Die Meldungen über sintflutartige Regenfälle in Südfrankreich mit Toten und Verletzten haben auch die Kronberger in Alarmbereitschaft versetzt, liegt doch die Partnerstadt Le Lavandou im Katastrophengebiet. In der Region, die am meisten vom Unwetter betroffen war, das Département Var an der Mittelmeerküste, sollen nach Angaben der Behörden noch mindestens zwei Bewohner vermisst sein. Der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Kronberg-Le Lavandou, Alfred Helm, hat aufgrund dieser beunruhigenden Nachrichten direkt in Le Lavandou angerufen und kann Entwarnung geben: „Le Lavandou ist glimpflich davongekommen!“ Zwar seien auch dort starke Regenfälle nieder gegangen, die auch Sachschäden verursachten, aber dennoch mit denen vom Dezember 2008 nicht zu vergleichen sind. Personenschäden seien nicht zu beklagen.



Richtig zum Leben erweckt wird die bewegte Vergangenheit Kronbergs bei einer szenischen Führung der 1. Kronberger Laienspielschar. Wenn die Dämmerung hereinbricht, begeben die Nachtwächter sich auf den Weg. Sie schwenken ihre Laternen und schildern, was sich erstmals zugetragen hat. Am Samstag, 19. Juni, besteht wieder die Gelegenheit zu einer Zeitreise durch Kronberg. Dieses Mal findet die Führung in Kronberger Mundart statt. Wer sich rechtzeitig um 21.30 Uhr im Recepturhof einfindet, wenn die Nachtwächter ihre Runde beginnen, und sie mit fünf Euro „ermuntert“, den nehmen sie mit auf ihrem Weg durch die Altstadtgassen. Der Ausflug dauert rund eine Stunde. Da die Führungen zur Zeit noch ohne Voranmeldung durchgeführt werden, gibt es keine Teilnehmerbegrenzung. Die Führungen werden in wechselnden Routen angeboten. In der Kürze der Zeit ist es leider nicht möglich, die knapp 50 Laternen alle vorzustellen. Selbstverständlich stehen die Nachtwächter während und nach der Führung auch für Nachfragen zur Verfügung. Weitere Informationen unter www.kronberger-laienspielschar.de oder am Telefon des Kronberger Kulturkreises 929104.

Foto: privat



Rolf Barthe, Wolfgang Haas, Peter Schermuly, Manfred Bremen, Bürgermeister Klaus Temmen und Hans-Willi Schmidt freuen sich über die neue Weinberg-Hinweistafel.

Fotos: Westenberger

Kleiner Weinberg...

Titelfortsetzung von Seite 1

Auch Temmen dankte in diesem Zusammenhang den Winzern aus Guldental, die seit nunmehr 37 Jahren mit Kronberg befreundete Weinbaugemeinde im Nahetal. „Die Experten konnten sagen, welche Rebsorte für diesen Standort und für diesen Boden am besten geeignet ist, wie man einen Weinberg pflegt und wie man aus den Trauben einen guten Wein macht.“ Und schmunzelnd fügte Temmen hinzu: „Übrigens wurde die Rebsorte ‚Roter Regent‘ nicht mit politischem Bezug zum damaligen Bürgermeister ausgewählt, sondern einzig und al-



Rolf Barthe und Manfred Bremen bedankten sich bei Ruth Henrich für die gestiftete Bank.

lein deshalb, weil sie widerstandsfähig ist und an diesem Standort gut gedeiht!“ Der Rathausgarten werde durch den kleinen aber feinen Weinberg weiter aufgewertet. Er sei ebenso wie der Viktoriapark oder der Schulgarten eine grüne Oase mitten in der Stadt und das solle auch so bleiben. „Das

zehnjährige Bestehen des Weinbergs haben wir genutzt, den Wildwuchs im unteren Teil des Gartens zu roden und wieder eine Blickbeziehung in das Rentbachtal zu schaffen“, fügte er noch hinzu. Nachdem in den vergangenen zwei Jahren die Weinstöcke von Schimmel befallen waren, war die Belüftung ein dringender und wichtiger Schritt gewesen, um diesem Befall Einhalt zu gebieten. Denn die kleinen schmalen Roter-Regent-Fläschchen sind in ihrer limitierten Auflage inzwischen ein heiß begehrtes Geschenk und ein beliebtes städtisches Präsent zu festlichen Anlässen geworden. Zugleich wurde zu diesem feierlichen Anlass Wilhelm Henrich, dem verstorbenen Gastwirt und Hotelier aus dem „Schützenhof“ gedacht, der auch einer der ersten war, die sich um die Pflege des neu angelegten Weinbergs gekümmert hatte. Familie Henrich hatte zu seinem Gedenken eine Bank gestiftet, die alle Bürger zum Verweilen am Weinberg einlädt. Außerdem wurde eine neue Hinweistafel auf den Weinberg, die der Altstadtkreis gestiftet hat, ihrer Bestimmung übergeben. „Danke für die Idee, die Tradition des Weinbaus in unserer Stadt wieder aufleben zu lassen, für die tatkräftige Mitarbeit bei der Anlage des Weinbergs und für die Pflege bis heute“, so Temmen abschließend, der stellvertretend für viele fleißige Helfer Rolf Barthe und Manfred Bremen nannte. Umrahmt wurde dieser gelungene Auftakt inmitten des Weinbergs vom Männergesangverein 1860 unter der Leitung von Elmar Kolle. „Nun wollen wir gemeinsam bei einem Gläschen Wein aus Guldental weiterfeiern“, lud Hans-Willi Schmidt seine Gäste auf die Rathaus-Terrasse ein, auf der die Gäste ein reichhaltiges Büfett erwartete. Auch für ein abwechslungsreiches Programm war gesorgt. Eine Abordnung junger Damen vom Guldentaler Fastnachtsverein, namens „Soleros“ zeigten eigens zu diesem Anlass einen Winzertanz, während die 1. Kronberger Laienspielschar mit Liedern und hessischen Versen alles daran setzte, den Guldentalern den hessischen Dialekt näherzubringen.



Die „Soleros“ aus Guldental machten Stimmung mit einem Winzertanz.

Saphir all in one

- Dampfduschen
- Whirlpools
- Clean-WC
- Armaturen uvm.



Industriestr. 7
Kronberg-Oberhöchstadt
0 61 73/96 753 37
Di.-Fr. 11-13 + 14-18

TouchLife
TouchLife Massage
nach Leder & von Kalkreuth

Ganzheitliche Meridian-Massage nach den Fünf Elementen

ENTSPANNUNG · ENERGIEAUSGLEICH · WELLNESS

Irene Conradi
Oberurseler Straße 47
61476 Kronberg
Tel.: 06173/67088

Das Uhrwerk
Uhrenreparaturen
Alle Marken
große und kleine Uhren

Schillerstraße 24, 61476 Kronberg
Telefon 01578 / 3499449
Mo. - Fr. von 9.30 - 13.00
und 14.30 - 18.30 Uhr
Samstag von 9.30 - 14.30 Uhr

www.suesser-nebenverdienst.com
Süßer Nebenverdienst
mit Schokolade und Kaffee
in Premium-Qualität!

GOLD-ANKAUF
Schmuck · Münzen · Zahngold
AKZENTE
Kirchstraße 5 · 61462 Königstein/Ts.
Tel. 0 61 74 / 92 29 74

Solar Surfer

**Durchzugsstarker
5 kW E-Roller**

**Peugeot Scoot'Elec,
50 km/h,
40 km Reichweite**

**Miete: 2 EUR pro
Schönwettertag**

**Kontakt:
01803 11 77 11 oder
Handy 0178 29 49 338
www.solar-surfer.de**



Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule
Untere Hainstraße 26, 61440 Oberursel

Bootsführerscheine
Segel-Motor-Funk-Charter
Infos unter: www.yachtschule-oberursel.de
06131 / 33 33 120 oder 0171 / 85 490 58




**150 Jahre
Jubiläumskonzert**
20. Juni 2010, 17.00 Uhr
Stadthalle Kronberg



MÄNNERGESANGVEREIN 1860 e.V.
Kronberg im Taunus

Eintritt 12,-€, VVK bei allen aktiven Sängern
und bei Elektro Heist, Adlerstr. 2-4

**Kronberger Qualitäts-Kartoffeln
Äpfel + Birnen**
aus eigenem Anbau
- LIEFERSERVICE -
H. Rapp - Telefon 0163 / 500 18 18 oder
0 61 73 / 7 85 64 nach 20 Uhr

RS ruths modeecke
Ruth Stobbe

Seit 25 Jahren bin ich in Niederhöchstadt in einem kleinen Einkaufszentrum ansässig. Ich lege Wert auf eine gute Qualität, vorteilhafte Optik, bequeme Passform, freundliche Beratung und ein optimales Preis- Leistungsverhältnis. Mit den Firmen **Michele, Faber, Tuzzi, Eterna, Concept** uvm. haben meine Kundinnen gute Erfahrungen gemacht. Gürtel, Taschen, Schmuck und Tücher zählen selbstverständlich auch zu meinem Sortiment.

Meine Service-Leistungen:

- regelmäßige Informationen über Sonderaktionen
- schnelle und preiswerte Änderungen
- kostenloser Geschenk-Einpackservice
- Geschenkgutscheine
- Sonderbestellungen u.v.m.

Großzügige Sonderangebote warten auf Sie.

Herzlichst
Ihre Ruth Stobbe

langer weg 4 | 65760 eschborn-niederhöchstadt
telefon 06173. 62500 | telefax 06173. 63078

Fliesen

Meisterfachbetrieb Fliesen
Bäder – Küchen – Wohn-/Außenbereich
Trockenbau – Putz und Estrich



Scherf
G m b H

Inh. Klaus Marschner

Kirchgasse 16 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 0 61 71 / 97 89 69 · Fax 0 61 71 / 97 82 41 · Mobil 0170 / 86 65 235

Amy Ernst

**- DAMENSCHUHE -
- HANDTASCHEN -**



Gabriele®
Scandicci

BRUNATE
Lomazzo (CO)

UNISA

HAUPTSTR. 22 · FUSSGÄNGERZONE · KÖNIGSTEIN/TS
TELEFON 06174 - 15 83

„Wenn ich was damit zu tun hätte, stünde die Halle nicht mehr!“

Oberhöchstadt (pu) – Mit Spannung war der achte Verhandlungstag im Prozess gegen den Betreiber des abgebrannten Sportzentrums Kronberg GmbH erwartet worden, wollte sich doch der Angeklagte erstmals zum Geschehen äußern und außerdem sollten die Plädoyers gehalten werden. Um es vorweg zu nehmen, Staatsanwaltschaft und Verteidigung werden erst kommenden Freitag, 18. Juni, ab 11 Uhr im Saal A 105 des Königsteiner Amtsgerichts ihre Plädoyers halten. Ob Strafrichter Dr. Christine Rademacher anschließend sofort das Urteil verkündet, wollte sie sich noch vorbehalten.

„Ich habe mit dem Brand nichts zu tun, gegenteilige Behauptungen sind falsch, ich lag in der Tatnacht neben meiner Frau im Bett“, wies der angeklagte Tennishallen-Betreiber alle Verdächtigungen wegen Brandstiftung energisch zurück. Er habe auch niemanden zu dieser Tat angestiftet weil er keine Vorteile durch den Brand habe. „Vor dem Brand war die finanzielle Situation schlecht, nach dem Brand ist sie noch schlechter!“ Selbst für den Fall, dass die Versicherung gezahlt hätte, „wäre ich auf mehreren 100.000 Euro Schulden sitzen geblieben, eine Zwangsversteigerung wäre weitaus besser für mich gewesen“.

Der 44-Jährige beziffert seinen momentanen Schuldenberg auf etwa 1,5 Millionen Euro. Auf die Frage, ob er angesichts der permanenten finanziellen Probleme beim Betrieb des Sportzentrums allen Ernstes noch auf eine rentable Weiterführung gehofft habe, antwortete er: „Das Geld für die geforderte Umsetzung der Brandschutzauflagen wollte mir meine Mutter geben und ich sah durchaus Perspektiven!“ Darüber hinaus sei die Brandlegung „mehr als dilettantisch“ und deshalb sehe er den gegen ihn, einen promovierten Chemiker, erhobenen Verdacht der Brandstiftung als „persönlichen Angriff auf meinen gesunden Geist“. „Wenn ich da was mit zu tun hätte, stünde die Halle nicht mehr und ich wäre nicht mehr greifbar gewesen!“ Bereits nach dem ersten Semester wisse ein Chemiker was in einem solchen Fall zu tun sei. Mit Sicherheitsbrennpaste, wie im Sportzentrum vom LKA sichergestellt, lasse sich sicher keine Stahlhalle in Schutt und Asche legen. Irritiert zeigte sich der Angeklagte auch über die Ermittlungsarbeit der Polizei. Während vermeintlich belastendes Material in Hülle und Fülle gesammelt worden sei, habe man von Beginn an Fehler bei der Sicherstellung von entlastenden Spuren gemacht. „In der Tatnacht hat es geschneit, es wäre also ein Leichtes für die Kelkheimer Polizisten gewesen, festzustellen, ob ich nachts

unterwegs war oder nicht!“ Strafrichter Dr. Christine Rademacher hatte im Zuge der Zeugenbefragungen die beiden Polizisten, die nach Ausbrechen des Brandes als erstes Kontakt mit dem Angeklagten hatten, zur Tatnacht befragen wollen, aber wie sich heraus stellte, gibt es offenbar keine Aufzeichnungen darüber und deshalb Probleme, die beiden Beamten ausfindig zu machen.

Befremdet zeigte sich der Angeklagte außerdem über die dominierende Rolle, die seinem Schwiegervater zugeschrieben werde. „Ich war der Geschäftsführer und er hat nichts gemacht, ohne dass ich davon wusste.“ Der Schwiegervater habe sich ihm gegenüber „als Auslaufmodell“ bezeichnet, er sei zwar der Ideengeber zur damaligen Ersterigerung des Sportzentrums gewesen, habe außerdem vieles in die Wege geleitet, aber „mit dem normalen Sportbetrieb hatte er nichts zu tun.“ Auf die langjährigen Erfahrungen des Schwiegervaters als Geschäftsmann habe er bei Bedarf allerdings gerne zurück gegriffen, von dubiosen Methoden bei Darlehensbeschaffungen, für die der Senior zwei Mal wegen Betrug verurteilt wurde, will der Angeklagte allerdings nichts gewusst haben. Einen konkreten, wenn auch vorsichtig formulierten Verdacht, wer für die Brandstiftung in Frage kommt, hat der Ex-Betreiber der Tennishalle dagegen schon. Da kämen einige in Frage, „ein heißer Favorit“ sei der Vorpächter der Gaststätte. „Ich weiß, wie der reagieren kann, wenn es um Geld geht!“

Wie bereits berichtet, formulierte die Staatsanwaltschaft am achten Prozesstag den rechtlichen Hinweis, neben dem Verdacht auf Versicherungs-Missbrauch käme auch Versicherungsbetrug in einem besonders schweren Fall in Frage weil der Angeklagte den Brand bei der Versicherung gemeldet und diesbezügliche Fragebogen auch unterschrieben habe. Bevor die Beweisaufnahme geschlossen wurde, kam die letzte Zeugin zu Wort. Die Ehefrau des Pächters der Gaststätte sieht ihren Mann als „Opfer der Brandursache“ und als „Opfer der dubiosen Geschäftsmethoden“ des Angeklagten und dessen Schwiegervaters. Auch mit der Befragung ihres Mannes durch das Gericht zeigte sich die Zeugin alles andere als einverstanden. Sie sprach von einer „Traumatisierung“ und erklärte: „Mein Mann denkt, man will ihm etwas anhängen!“ Auch sie schaffte es bei der weiteren Befragung nicht, ein endgültig klärendes Licht in die Ungereimtheiten hinsichtlich der „Schlüsselfrage“ zu bringen. Am Freitag geht es wie berichtet weiter mit den Plädoyers. Über den Zeitpunkt der Urteilsverkündung gibt es noch keine konkreten Angaben.

Leserbrief

Aktuell

Unsere Leserin, Kerstin Luther, Fuchstanzweg 10, Kronberg, schreibt zu unserem Bericht, „Hunde hetzt Ricke in den Tod...“, Folgendes: Die Stadt Kronberg, die Jagdaufseher und Jagdpächter sollten mit den Hundebesitzern endlich Lösungen erarbeiten, anstatt immer nur Verbote und Drohungen auszustoßen. Ich kann die Wut und auch Empörung verstehen und dennoch bin ich davon überzeugt, dass wir uns als Hundebesitzer mit Jagdaufsehern und Jagdpächtern miteinander verständigen sollten, ohne einen verbalen Kahlschlag zu verüben. Grundsätzlich bin ich davon überzeugt, dass die meisten Hundehalter in und um Kronberg sich sehr verantwortlich im Umgang mit ihren Hunden zeigen. Eltern, die einen Hund alleine mit den Kindern auf die Wiesen schicken sind sicherlich nicht verantwortungsvoll im Umgang mit ihren Hunden, denn Kinder sind nicht in der Lage, kritische Situation mit Weitsicht zu regeln und meistens auch völlig überfordert damit. Auch die Tatsache, dass in jedem Hund einfach immer ein gewisser Jagdtrieb vorhanden ist, sollte von niemandem außer Acht gelassen werden und man kann einfach nur voraussetzen, dass jeder Hundehalter seine Erziehungspflicht wahrnimmt und seinen Vierbeinern das Einmaleins des Grundgehorsams beibringt und es nicht dem Zufall überlässt, ob sein Hund in einer schwierigen Situation auch folgt.

Aber wenn jetzt die Jungtiere auf den Wiesen sind, dann fragt man sich auch, warum so rücksichtslos abgemäht und an den Bachläufen alles beseitigt wird. Warum kümmert man sich nicht um die Rettung der Jungtiere, statt immer wieder zu behaupten, die einzige Bedrohung stellen Hunde für diese Tiere dar. Nach offiziellen Schätzungen sterben jedes Jahr ca. 500 000 Kitz und unzählige Junghasen und Bodenbrüter bei den Mäharbeiten. Warum sehe ich keinen Jagdaufseher auf der Wiese, der sicher stellt, dass kein Kitz dort liegt, welches ja unter keinen Umständen sein Versteck verlassen wird und somit dem sicheren Tod entgegen sieht, wenn es nicht geschützt wird. Was ist mit all den Tieren, die verendet an der B455 liegen und wo der verantwortliche Autofahrer scheinbar nicht mal eine Meldepflicht hat, geschweige denn oftmals auch nicht schaut, ob das angefahrene Wildtier auch wirklich tödlich verletzt wurde oder

qualvoll verendet, weil keiner zu Hilfe kommt. Niemand erwähnt werden auch die „missglückten“ Schüsse von Jägern, die ein Tier zwar verletzen, aber eben nicht töten. Auch diese Tiere verenden qualvoll, wenn sie nicht mehr aufgefunden werden.

Es gibt so viele offene Fragen und nicht alles kann sich immer gegen die Hundebesitzer stellen. Wir werden von Mountainbikern und Autos fast überrollt, weil alle meinen, sie hätten mehr Rechte. Es wird auch nicht mehr im Schrittempo durch Wald und über Wiesen gefahren, nein, das Motto lautet: „Weg da, wir kommen!“. Radfahrer springen im Wald aus Seitenwegen heraus und sind total vermummt und erobern mit Radau alles für sich und stören mit diesem Verhalten ganz erheblich das Leben der Wildtiere. Ist dies alles normal und wird es tatsächlich so sein, dass der Hundehalter auf Dauer einfach keinerlei Rechte mehr hat? Warum kann sich die Stadt nicht damit beschäftigen, Freilaufflächen zu pachten und somit eine Alternative zu allen öffentlichen Wegen zu schaffen. Dies könnte man dann ja aus der Hundesteuer finanzieren, anstatt diese für alle möglichen städtischen Ausgaben zu nutzen.

Was nicht sein kann ist, dass jetzt eine Hetzkampagne gegen Hundehalter losgetreten wird und man sich als solcher permanent gegenüber jedem Fußgänger und Radfahrer zu rechtfertigen hat. Eine generelle Leinenpflicht ist nicht durchsetzbar und ich bin davon überzeugt, dass es Lösungen gibt, die man zusammen erarbeiten kann. Der „Bild-Journalismus“ in der Taunuszeitung mit der Überschrift „Wenn Tiere zu Tierquälern werden“ erscheint mir hier völlig deplatziert und heizt ganz bewusst die Gemüter der Hundegegner an. Zudem wurde der Vorfall von Bericht zu Bericht dramatischer und jetzt weiß eigentlich keiner mehr, was wirklich passiert ist. Mit der Androhung von scharfer Verfolgung und Einschränkung der Hundehaltung mit der Einstufung zum gefährlichen Hund werden sich die Besitzer des Hundes nun ganz sicherlich nicht mehr melden. Fazit: Sowohl die politisch Verantwortlichen und auch die Jagdaufseher und Jagdpächter sollten eine öffentliche Veranstaltung organisieren und dann gemeinsam mit den Hundehaltern einen Weg finden, anstatt immer wieder in Artikeln die Stimmung anzuheizen.

Familienfest mit Entenrennen im Viktoriapark

Schönberg (kb) – Der Countdown für das zweite Kronberger Entenrennen läuft. Samstag, 19. Juni ist es soweit, um 16 Uhr fällt der Startschuss am Schillerweiher. „Entenadoptionsscheine“ für 5 Euro pro Stück sind bis zum Renntag erhältlich. Den Besitzern von Siegerenten winken attraktive Preise. Groß und Klein sind gerne willkommen – beim Rennen ebenso wie beim großen Familienfest, das bereits ab 14 Uhr im Viktoriapark gefeiert wird.

Veranstaltet wird das Entenrennen, wie auch im letzten Jahr, von der Evangelischen Markus-Gemeinde Schönberg. Der Erlös kommt wieder dem Ausbau der Evangelischen Kita „Rappelkiste“ zu Gute. Neu ist, dass jeder dritte Euro, den die Markus-Gemeinde für ih-

re Kita bis Ende Dezember als Spende erhält, vom Bonifizierungsprogramm „Matching Fund“ der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau mit einem Euro „belohnt“ wird. Durch die Aufstockung ihrer Kita „Rappelkiste“ hatte die evangelische Markus-Gemeinde Schönberg erstmals Raum geschaffen für die Betreuung von 24 Kindern unter drei Jahren. Mit dem ersten Kronberger Entenrennen und anderen Fundraising-Aktivitäten konnte bislang fast die Hälfte des gemeindlichen Eigenanteils in Höhe von 80.000 Euro erbracht werden.

Weitere Informationen sowie – ab dem 21. Juni – auch die Nummern der Siegerenten finden sich unter www.rappelkiste-kronberg.de.

20 Karten „Theater im Park“ für E-Card-Inhaber

Hochtaunuskreis. – Das „Theater im Park“ in Oberursel und der Region ein fester Begriff für Theaterliebhaber.

Am neuen Standort in der Parkanlage der Klinik Hohe Mark wird auf der Freilichtbühne in diesem Jahr „Der Dadderrich“ von Ernst-Elias Niebergall aufgeführt. Landrat Ulrich Krebs verlost unter den Inhabern der Ehrenamts-Card 20 Karten für das „Theater im Park“. Für die Veranstaltungen Freitag, 25. Juni und Samstag, 26. Juni werden jeweils 5 x 2 Karten vergeben.

Der Beginn der Aufführung ist um 20 Uhr. Alle E-Card-Inhaber, die bis zum 21. Juni, 12 Uhr, unter der Telefonnummer 06172-999-9400 oder -9410 anrufen, nehmen an der Verlosung der 20 Tickets teil. Veranstalter des „Theater im Park“ ist seit 1974 der Kul-

tur- und Sportförderverein Oberursel, bei dem sich Landrat Ulrich Krebs für die großzügige Spende bedankt. Die Ehrenamts-Card des Hochtaunuskreises ermöglicht freiwillig tätigen Menschen hessenweit unter anderem den vergünstigten Zugang zu zahlreichen Theatern, Museen, Schwimmbädern und weiteren sportlichen und kulturellen Einrichtungen und Veranstaltungen.

Im Hochtaunuskreis erhalten ehrenamtlich Tätige die E-Card, wenn sie mindestens fünf Stunden in der Woche unentgeltlich seit mindestens fünf Jahren ihre ehrenamtliche Tätigkeit ausüben. Weitere Informationen können auf der Homepage des Kreises unter www.hochtaunuskreis.de abgerufen oder unter der Telefonnummer 06172-999-9400 erfragt werden.



Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren aus dem ganzen Main-Taunus-Gebiet sind Samstag, 26. Juni zum Kinder-Sing-Tag in Kronberg eingeladen. Sie erarbeiten ein kleines Programm, das sie um 18 Uhr in der evangelischen Kirche St. Johann in einer Kinder-vesper vortragen. Angeleitet werden sie vom Kronberger Kantor Bernhard Zosel sowie den Kirchenmusikern Katharina Bereiter aus Hofheim und Ye Mee Kim-Schneider aus Kelkheim. Wenn die Kinder um 11 Uhr in der Kirche an der Friedrich-Ebert-Straße 18 beginnen, dann werden sie nicht nur zusammen singen, sondern sie werden den Tag auch mit Essen, Trinken und Fröhlichkeit verbringen. Teilnehmen können Kinder, die jetzt schon in einem Chor mitsingen, aber auch solche, die das gemeinsame Singen kennen lernen wollen. Mit zwei Liedern aus Südafrika nimmt das musikalische Programm des Tages auch auf den Fußball und die Weltmeisterschaft Bezug. Außerdem proben die Kinder ein Lied über den 23. Psalm von Gerd-Peter Münden. Münden leitet am Braunschweiger Dom die größte evangelische Singschule in Deutschland. Schließlich gibt es noch ein sehr eingängiges Lied über den auferstandenen Christus in leicht verständlicher englischer Sprache von Barry Rose. Bernhard Zosel bittet um Anmeldung unter der Telefonnummer 06173-5612 oder per E-Mail bernhard.zosel@dekanat-kronberg.de.

Foto: Genthe



Der erste Vorsitzende des SPD-Ortsvereins, Thomas Kämpfer darf sich über Verstärkung freuen: mit Eberhard Bethke als zweiten Vorsitzenden (rechts) und Pressewart Bernhard Schneider (links) wurde der Vorstand komplettiert.
Foto: Westenberger

„Wir brauchen ein sozialdemokratisch identifiziertes Leitmotiv“

Kronberg (mw) – „Wir müssen sehen, wo wir überhaupt noch unsere eigene Duftmarke setzen können“, brachte der SPD-Stadtverordnete Wolfgang Haas im Rahmen der Diskussion der SPD-Mitglieder über mögliche Themen für den anstehenden Kommunalwahlkampf (27. März 2011) die Überlegungen der SPD-Ortsvereinsmitglieder auf den Punkt. Im Zuge der Haushaltsschieflage sei es nicht gerade einfach, sich dennoch mit guten Themen zu positionieren. „Viele Bürger bewegt die soziale Ungleichheit, deshalb denke ich, es ist wichtig, ein sozialdemokratisch identifiziertes Leitmotiv für diese Wahl zu haben“, so Haas. „Wir müssen uns positionieren“, das bestätigte auch der SPD-Stadtverordnete Hans Robert Philippi. „Und wir müssen uns fragen, wo ist unsere Klientel, die es zu motivieren gilt, und wen wollen wir noch ansprechen?“

Die SPD-Mitglieder hatten sich im blauen Saal des Haus Altkönigs versammelt, um ihren Vorstand, der nach der jüngsten Benennung von Thomas Kämpfer zu ihrem neuen ersten Vorsitzenden noch nicht vollzählig war, zu komplettieren, aber vor allem auch, um sich auf die Kommunalwahlen weiter vorzubereiten. Dabei wurde klar, dass auch die SPD selbst im Wahlkampf ihren Gürtel enger schnallen muss, und weiter die Schwierigkeit hat, mit wenigen aktiven Mitgliedern den Wahlkampf stemmen zu müssen. Trotz alledem hat sie sich mit einer vollständigen Siebener-Wahlkommission, die sich um die zeitige Aufstellung der Liste für die Kommunalwahl kümmert, gut aufgestellt. Die Mitglieder sind: die Stadtverordnete Gabriele Hildmann, Ulrich Heinecke (bis zu seinem Rücktritt aus privaten Gründen Vorsitzender des Ortsvereins, Stadtverordneter Wolfgang Haas, Peter Stuckenschmidt (lange Jahre Stadtverordneter), Hilke Amthor (Magistratsmitglied) und der ehemalige Bürgermeister Wilhelm Kreß, als Vorsitzender der Kommission. Bis Ende Oktober will die SPD die Liste für die Kommunalwahl aufgestellt haben. „Für den Fall, dass es an irgendeiner Stelle Probleme gibt, haben wir dann noch Zeit, diese auszubügeln“, erklärte der erste Vorsitzende, Thomas Kämpfer, diesen Zeitplan. Zur Abstimmung über die Liste wurde der 29. Oktober anberaumt. Die Kommunalwahlkampfkommission, zu der laut Kämpfer gerne noch aktive Mitstreiter und Gedankengeber hinzustoßen können, soll sich in den

nächsten Monaten intensiv mit den Inhalten und Aktionsformen für den Wahlkampf beschäftigen. Zu dieser Kommission zählen von der Fraktion: der Fraktionsvorsitzende Christoph König, Wolfgang Haas, Hans Robert Philippi, Simone Gottschalk, Gabriele Hildmann, Klaus Pfeifer, außerdem Thomas Kämpfer, Eberhard Bethke, Bernhard Schneider und Thomas van Heukelum und Hildegard Klär, ehemalige Landtagsabgeordnete.

„Entscheidend bei der Themensuche für diesen Wahlkampf ist meiner Überzeugung nach aber auch, was wir punktuell in den Ortsteilen, in den Straßen für die Bürger tun wollen“, betont der Vorgänger von Thomas Kämpfer, Ulrich Heinecke, der noch als Beisitzer dem Vorstand angehört. „Gerade in diesen schwierigen Zeiten wollen die Bürger Lösungen sehen. Wir müssen ihnen diese Lösungen für die kleinen Probleme bieten.“ Hildegard Klär – die erst kürzlich nach Kronberg gezogen ist – warb dafür, die Themen Kinderbetreuung für die Kleinsten, Umwelt und Energie sowie Bürgernähe und Bürgerbeteiligung für die Kommunalwahl 2011 stärker in den Fokus zu rücken. Außerdem informierte sie die SPD-Mitglieder über die Einladung der SPD, Bezirk Hessen-Süd, zum Kommunalkongress „Ohne Moos nix los!“ nach Hanau, um darüber vielleicht neue Anregungen für den Wahlkampf zu erhalten. Bürgermeister Wilhelm Kreß regte bezüglich der Suche nach Themen für den Wahlkampf außerdem an, sich den Maßnahmenkatalog der Lokalen Agenda 2010 vorzunehmen, der innerhalb der Stadt gerade als Lokaler Agenda-Prozess 2020 wieder angeregt wird, da sich dort viele gute aber noch nicht umgesetzte Maßnahmen, auch für kleines Geld finden ließen. Zum SPD-Vorstand neben Thomas Kämpfer als erstem Vorsitzendem, Thomas van Heukelum als Kassierer, Ulrich Heinecke und Peter Ziwrtsch als Beisitzer wurde Eberhard Bethke einstimmig zu Kämpfers Stellvertreter berufen und Bernhard Schneider ebenfalls einstimmig zum Pressesprecher gewählt. Eberhard Bethke wurde außerdem als Vertreter zum Unterbezirksbeirat gewählt. Zur Unterbezirkskonferenz am 4. September entsendeten die Sozialdemokraten aus ihren eigenen Reihen Thomas Kämpfer, Ulrich Heinecke, Bernhard Schneider, Gabriele Hildmann, Katharina Mauch, Hildegard Klär und Eberhard Bethke.

Polizeibericht

Aktuell

„**Merkwürdigkeiten**“: Bei einer Hochzeitsfeier im Schlosshotel brach Samstagabend eine Fotografin zusammen, woraufhin ein Rettungswagen angefordert wurde. Während der Behandlung im Rettungswagen trommelten aufgebrachte Gäste fortwährend gegen das Fahrzeug, da ihnen die Behandlung der Frau nicht ausreichend erschien. Sie behinderten dadurch die Maßnahmen der RTW-Besatzung erheblich. Die aufgebrachte Menge musste durch die eingesetzten Polizeibeamten schließlich beruhigt werden. Die Behandlung der Frau, die übrigens nur unter einem grippalen Infekt litt, konnte danach abgeschlossen werden.

Konzert der Kölner Kantorei

Kronberg (kb) – Die rund vierzig Sängerinnen und Sänger der Kölner Kantorei sind zu Gast in Kronberg und geben Sonntag, 20. Juni um 18 Uhr ein Konzert in der Johanniskirche unter dem Titel „Exultate iusti in Domino – Freuet euch, ihr Gerechten, im Herrn!“ – Chormusik des 19. bis 21. Jahrhunderts in Form einer Messe. Zum Konzert können Karten zu 15 Euro beim evangelischen Pfarramt St. Johann unter der Telefonnummer 1617 oder per E-Mail kirche-kronberg@t-online.de) vorbestellt werden. Wer einen Sänger unterbringen möchte, setzt sich am besten mit Bernhard Zosel unter 5612 oder per E-Mail bgz@gmx.de in Verbindung.

Jetzt Ferienkurse buchen!

- Alle Fächer, Schultypen, Altersstufen
- Ideal für Nachprüfungen
- Schnelle Schließung von Lücken
- Motivierte, erfahrene Nachhilfelehrer
- Regelmäßige Elterngespräche
- Kostenloser Probeunterricht

Wir beraten Sie gern:
Mo. - Fr. 14.00 bis 17.30 Uhr
Schülerhilfe Kronberg
Schillerstraße 28
Tel. 06173-325929 oder 19418

www.schuelerhilfe.de
0800-1941808
Gratis Info-Hotline 8-20 Uhr

Schülerhilfe!

Badstudio Bornheim
in Frankfurt
**Badsanierungen
aus einer Hand**
Tel. 069-20 02 20 74
www.bs-badstudio.de

NOT Dienst

Heizung Sanitär Elektro
06196 / 568631
bht GmbH Tag + Nacht

Ballonfahrten

– tolle Geschenkidee für jeden Anlass –
Infos unter Telefon 0 69/95 10 2574
www.main-taunus-ballonfahrten.de

**HIER BUCHT DER
TAUNUS URLAUB:**
www.taunus.gts-travelnet.de

Kaufe Wohnmobile
0481 - 4216870

Antik

Großer Bauernhof voller Antiquitäten!
Hart- und Weichholzmöbel. Echte antike
China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m.
... zu Superpreisen.
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00–18.30 Uhr, Sa. 10.00–16.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge
interessiert, auch komplette Nachlässe.

Komplette Badsanierung

inkl. Fliesenarbeiten
schnell · preiswert · zuverlässig
Firma Beck – Heizung – Sanitär
Tel.: 06474 - 88 19 48



... wünscht allen Fußball-Fans eine tolle Weltmeisterschaft 2010 in Südafrika.

Jetzt heißt es Daumen drücken und mitfiebern!

Für alle Fans – Live zu sehen in der Posthaus Brasserie am Berliner Platz.

GZ tv-service
Kronthaler Weg 21 61476 Kronberg
Tel. 06173-5272

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag Samstag
7.30 - 18.30 Uhr 7.00 - 13.00 Uhr
durchgehend geöffnet

...nah und gut
... in Oberhöchstadt

Krista Nujici
Limburger Straße 2
61476 Kronberg
Tel.: 06173/63883

**Täglich frische Krifteler Erdbeeren
Rhabarberkuchen – 3,30 €**

Jeden Samstag:

Buttercroissants – 0,60 €
Laugenbälle (Brötchen) – 0,49 €
Rosinenbrötchen – 0,59 €

Tel.: 0 61 73 / 6 38 83

Schreinerei Preuß GmbH

Raumgestaltung in Holz

BERATUNG
PLANUNG
INNENAUSBAU
MÖBELANFERTIGUNG

PARKETT
FENSTER
TÜREN
REPARATUREN



Wir sind günstiger als Sie denken!



TopaTeam® & raumplus Partnerbetrieb

Weberstraße 19-23 · 65779 Kelkheim · Tel. 0 61 95 / 91 15 94
E-Mail: schreinerei-preuss@t-online.de · www.schreinereipreuss.de



Der wachsenden Zahl der internationalen Besucher Rechnung tragend, bietet der Burgverein in diesem Jahr regelmäßige Museumsführungen in englischer Sprache an. Die rund einstündigen Führungen finden bis August jeweils am letzten Sonntag im Monat statt. Sonntag, 27. Juni um 16.30 Uhr beginnt die nächste englische Führung. Die Besucher erhalten einen Einblick in die wechselvolle Geschichte der Burg und ihrer Bewohner im Laufe der Jahrhunderte. Angefangen bei den Herren von Kronberg bis hin zu Victoria, Kaiserin Friedrich, der Retterin der Burg, gibt es viel Wissenswertes zu berichten. Die Teilnahme an der Führung kostet 5 Euro (ermäßigt 3 Euro, Familien 10 Euro) einschließlich Besichtigung des Burggeländes in eigener Regie. Sonderführungen in deutsch, englisch und französisch können jederzeit nach Absprache gebucht werden. Auskünfte dazu erteilt gerne das Burgbüro unter der Nummer 7788.

Foto: privat

Neu in Königstein!



Impulse
für meine
Persönlichkeit

m-sight GmbH
Im Kleinfeld 8
61462 Königstein
Tel: 06173 7832-44

<http://seminare.m-sight.eu>

Diabetiker-Selbsthilfegruppe trifft sich

Kronberg (kb) – Die Selbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“ trifft sich Mittwoch, 23. Juni um 19.30 Uhr im Bischof-Muench-Haus in der Wilhelm-Bonn-Straße 4a. Das Thema des Abends ist „Diabetes und Schilddrüse“. Der Referent ist Joachim Grabe. Interessierte können sich bei Holger Biburger unter der Telefonnummer 06174-968476 oder 0172-6747420 informieren.

Überschwemmungen in Schönberg: „Warum wird hier nichts getan?“

Schönberg (mw) – Nach den letzten sintflutartigen Regenfällen hat sich die Schönberger Ortsvorsteherin, Dr. Heide-Margaret Esen-Baur zum wiederholten Mal an die Stadt gewendet, um auf die Überschwemmungen nach dem Starkregen in Schönberg, aufmerksam zu machen. „Die Feuerwehr musste mitten in der Nacht bemüht werden, da es in mehreren Häusern zu Überschwemmungen kam, stellt sie in einem Schreiben an Bürgermeister Klaus Temmen fest. Auch in den Aufbewahrungsraum für die Instrumente der Fanfaren in der Tanushalle sei das Wasser eingedrungen. „Es ist für mich unverständlich, dass dieser Zustand, auf den ich im Ortsbeirat immer wieder hingewiesen habe, untermauert mit Anfragen und Anträgen und auch mit Briefen der Bürger, die die Situation geschildert haben, immer noch nicht behoben wurde“, bemerkt die Ortsvorsteherin. „Wir wissen seit langem, dass die Oberflächenwasserentsorgung für diesen Bereich ‚statistisch‘ gesehen am Limit, praktisch gesehen aber schon lange unzureichend ist, und trotzdem wird nichts unternommen. Ich bitte Sie, diese Angelegenheit zur Chefsache zu erklären und die notwendigen Arbeiten baldmöglichst durchführen zu lassen.“ Zusätzlich zu dieser direkt an Temmen gerichteten

Bitte hat die KfB, deren Fraktionsvorsitzende Esen-Baur ist, dem beschriebenen Anliegen folgender Anfrage an den Magistrat Nachdruck verliehen: „Immer wieder führen starke Regenfälle dazu, dass im Schönberger Ortskern, rund um die Albanuskirche, Keller der Kirche und anliegender Häuser überschwemmt werden, da das Oberflächenwasser nicht schnell genug über die Kanalisation abgeführt werden kann.“ Im Ortsbeirat Schönberg seien seinerzeit Konzeptplanungen einer Neuordnung der Führung der Friedrichstraße vorgestellt, die auch diesen Missstand beheben sollten. Diese Planungen hätten allerdings im Kontext einer möglichen Umwidmung der Kreisstraße, die derzeit nicht aktuell ist, gestanden. Deshalb fragt die KfB an dieser Stelle: „Würden im Zuge dieser Planung beziehungsweise unabhängig davon Untersuchungen der Kapazität und aktuellen Aufnahmefähigkeit der Oberflächenentwässerung (Zustand Kanalsystem) vorgenommen? Und wenn ja, welche Maßnahmen wurden vorgeschlagen und welche Kosten wurden für die gegebenenfalls vorgesehenen Maßnahmen ermittelt? Außerdem möchte die KfB möglichst bald beantwortet haben, wie diese Kosten, wenn sie denn ermittelt wurden, zwischen der Stadt und dem Straßenträger aufzuteilen seien.“

Energieberatung im Juni: Tipps zur Beseitigung von Schimmelbefall

Kronberg (kb) – In Kronberg, einem Beratungsstützpunkt der Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen, haben die Bürgerinnen und Bürger zwei Mal im Monat die Möglichkeit, sich von einem kompetenten, unabhängigen Ingenieur und Energieberater zu Fragen rund um die Themen Energieeinsparung, zeitgemäße Gebäudesanierung, Heizungserneuerung, Fördermittel, Solaranlagen, Thermographie und vielem mehr beraten zu lassen. Die Beratung steht auch Bürgerinnen und Bürgern, die nicht in Kronberg im Taunus wohnen, zur Verfügung. Für die nächsten Beratungsgespräche zum Themenbereich Energieeinsparung, aber auch zu Spezialthemen wie Schimmelbefall werden am Montag, 28. Juni unter der Telefonnummer 06173-703-2673 im Fachbereich Stadtentwicklung und Umwelt der Stadtverwaltung Termine vergeben. Für die 40-minütige Einzelberatung wird ein Unkostenbeitrag von 5 Euro erhoben. Ohne vorherige Terminvereinbarung ist leider keine Beratung möglich.

Häufig ist Schimmelbefall in Wohnräumen die Folge des kalten und feuchten Wetters in den Übergangs-Jahreszeiten Frühjahr und Herbst. Meist ist eine Mischung aus falschen Lüftungsgewohnheiten und schlechtem Wärmeschutz dafür verantwortlich. Dieser sorgt dann wiederum für zu kalte und deshalb feuchte Bauteile. Die Dämmung dieser Bauteile ist stets der Königsweg. An warmen Bauteilen kann sich die Feuchtigkeit der Raumluft nicht niederschlagen. Ist Schimmel einmal entstanden, so verschwindet er nicht wieder von alleine und kann gesundheitsschädlich sein. Die Pilzsporen in der Raumluft werden über die Atemwege oder die Haut aufgenommen. Bei einigen Schimmelpilzen vermutet man, dass sie Lungenerkrankungen und Allergien hervorrufen.

Solange der Schimmel nur auf den Oberflächen von Wand, Tapete oder Kachel sitzt, kann er mit wenig Aufwand, zum Beispiel mit 70-90-prozentigem Alkohol, Spiritus, Peressigsäure oder Wasserstoffperoxyd be-

kämpft werden. Tiefer sitzende Schimmelpilze in Fugen können mit Dampfreinigern beseitigt werden. Verschimmelte Tapeten müssen abgenommen werden. Dabei entdeckt man oftmals, dass der Schimmel bereits unter der Tapete im Putz sitzt. Solchen tief sitzenden Schimmelbefall beseitigt man mit einer Drahtbürste.

Hartnäckiger Schimmel kann durch hochprozentigen Alkohol oder Chlorreiniger beseitigt werden. Chlor riecht jedoch noch lange unangenehm und ist gesundheitsschädlich. Nur selten, bei sehr großflächigem und tief sitzendem Befall kommt man um ein Abklopfen des Verputzes und einen Neuverputz nicht herum. Verschimmelte Holzbekleidungen oder Hartfaserplatten (zum Beispiel Fußboden) sind stets auszutauschen. Durch die Arbeiten entstehende Feuchtigkeit muss schnell abgetrocknet werden. Es sollte immer bei weit geöffneten Fenstern gearbeitet werden. Auch das Tragen einer Atemmaske der Schutzklasse P3 und von Gummihandschuhen ist dringend erforderlich. Es gilt die Regel: Sauberwischen geht vor Saugen. Wird Staub abgesaugt, Beutel und Staubsaugerfilter sofort austauschen. Gesaugt wird nur bei offenem Fenster, da die Filter die Sporen nicht zurückhalten. Insgesamt sind Chemikalien zur Schimmelbekämpfung dann langfristig wirkungslos, wenn die Ursachen der Schimmelbildung nicht beseitigt werden.

Regelmäßiges Lüften verhindert die Schimmelbildung auch bei relativ feuchten und schlecht isolierten Räumen. Dabei kann durch Stoßlüften (zum Beispiel dreimal pro Tag) ein großer Teil der Feuchtigkeit abtransportiert werden, während Dauerlüften zum Auskühlen der Bauteile führt, was die Schimmelbildung sogar fördert. Der Einbau eines Einzelraumlüfters kann ebenfalls helfen. Oftmals reicht es, wenn er drei- bis viermal am Tag für 15 Minuten läuft, um die Raumluftfeuchte hinreichend auf Werte unter 50 Prozent relative Feuchte zu senken. Dies kann beispielsweise bei feuchten Kellerräumen eine Hilfe sein.

Leserbrief

Aktuell

Unsere Leserin Christina Schmidt, Tanzhausstraße 17, Kronberg, schreibt zu dem von Anna-Elsa Schmidt in einem Leserbrief vom 10. Juni erhobenen Vorwürfen der Lärmbelästigung im Recepturhof Folgendes: Unsere Stadt wird weit über ihre Grenzen hinaus für ihr kulturelles Angebot beneidet, und das zu Recht. Und nun muss ich lesen, dass es eine Anzeige wegen Lärmbelästigung anlässlich des seit vielen Jahren beliebten Pflingstmarktes gegen die Pächter des Recepturkellers gibt. Zum einen muss erwähnt werden, dass die Musik am Pflingstamstag ebenso wie auch am Pflingstsonntag jeweils um 22.05 Uhr beendet war, und nicht wie von Anna-Elsa Schmidt behauptet, um 23 Uhr. Des Weiteren irritiert mich die Aussage, dass auf Familien mit Kindern keine Rücksicht genommen wird. Ich frage mich, warum dann ein eigens für Kinder aufgestelltes Karussell im Recepturhof so großen Zuspruch hatte. Dem Magistrat der Stadt Kronberg sei an dieser Stelle nochmals zu danken, dass er den „Machern“ des Recepturkellers die Außenbewirtung des Recepturhofes gestattet hatte, was zur Folge hatte, dass sich die nächtlichen Ruhestörungen durch „Nicht-Recepturgäste“ deutlich reduziert hat. Dass es neben den Anhängern der klassischen (zum Beispiel Academy) und der volkstümlichen Musik (zum Beispiel Musik-

verein) auch eine Vielzahl von Anhängern der Rock- und Popmusik (wie am Pflingstmarkt) gibt, spiegelt doch die weitgehende Ausgewogenheit des Kulturangebotes wider. Wenn man das eine verbieten wollte, so wären letztendlich alle Außerveranstaltungen mit musikalischen Darbietungen zu untersagen. Doch das, so behaupte ich, wollen sicher die allerwenigsten. Ich selbst wohne weit über 50 Jahre in der Altstadt und es stört mich nicht im geringsten, ob beispielsweise in der Zehntscheune Meisterkurse der Academy, auf dem Tanzhausplatz Blaskonzerte des Musikvereins oder im Recepturhof sowie auf dem Tanzhausplatz Rock- und Popkonzerte veranstaltet werden. Ganz im Gegenteil, denn es zeigt doch, dass unsere Stadt lebt. Die Behauptung von Anna-Elsa Schmidt, dass unser Bürgermeister bürgerfeindlich sei, ist eine bössartige Anmerkung, der keines weiteren Kommentars bedarf. Zum Abschluss möchte ich noch sagen, dass Probleme, die man innerhalb der Nachbarschaft hat, doch zuerst einmal durch ein persönliches Gespräch und nicht gleich durch öffentliche Anzeigen angegangen werden sollten. Wenn man so etwas doch tut, ist es nicht passend, das eigene Haus mit Warnhinweisen und Videoüberwachungskameras zu präparieren wie zu Zeiten der alten DDR, die Gott sei Dank vorbei sind.

Fotografin Renate von Forster unterstützt Bau der Elefantenanlage

Kronberg (kb) – „2010 – Auf dem Weg zur neuen Elefantenanlage“, so lautet das Motto der von Opel Hessischen Zoostiftung für dieses Jahr. Das große, weiße Zelt auf der Trampeltieranlage weist schon auf die Konzerte der Gidon-Kremer-Stiftung, in Zusammenarbeit mit der Kronberg Academy, am 19. und 20. Juni hin. Zunächst wartet aber auf die Zoobesucher eine ganz besondere Fotoausstellung: Dem Opel-Zoo ist es gelungen, die Frankfurter Bildjournalistin und Fotografin Renate von Forster als Unterstützerin für das Projekt „Neubau der Elefantenanlage im Opel-Zoo“ zu gewinnen. Unter dem Motto „Wirkliche Freunde hat man ein Leben lang!“ porträtiert Renate von Forster nicht Menschen – sondern Stofftiere. Ein Teil des Verkaufserlöses der Fotografien fließt in das Projekt „Neubau Elefantenanlage im Opel-Zoo“. Renate von Forster ist Bildjournalistin und Fotografin, unter anderem für das Zeitmagazin, Stern und Geo. Für sie begann die Erfahrung mit Stofftieren als liebgewonnene Kuschtier aus ihren Kinderjahren. Jahrzehnte später schaute sie einem kleinen Affen in die Augen, kramte einen Löwen aus einer Kiste und sah ihm ins zerzauste Gesicht. Neugierig auf die weiteren Freunde aus lang vergangenen Tagen suchte sie weiter und machte eine erstaunliche Entdeckung: Den Charakter, den sie glaubte ihnen gegeben zu haben, den brachten

sie selber mit. Die Ähnlichkeit mit nahen Menschen erhob sie schon damals zu Persönlichkeiten, schaffte Nähe und Vertrauen. So wurden innige Freundschaften geschlossen.

Sie ist fasziniert von der Ausdruckskraft, der charakterlichen Deutlichkeit und der Wandlungsfähigkeit der haarigen Gesichter. Eine kleine Drehung, das Licht aus einem anderen Winkel, den Blickpunkt tiefer oder eine Spur höher gesetzt und es offenbart sich eine Ausdrucksvielfalt, wie sie sie sonst nur in den Porträts lebender Personen erlebt hat.

Einige Monate lang hat die Fotografin an dem Projekt „Freunde“ gearbeitet. Sie bekam von Freunden, Bekannten, von Prominenten einmalige Stofftier-Exemplare gebracht und ist immer noch fasziniert von ihrer Aussagekraft. Mit dabei sind unter anderem die Stofftiere von Ulrike Crespo, Gundula Gause, Ann Kathrin Linsenhoff, Reamonn, Annemarie Rufer, Margarete Steiff, Niki Stein und Dieter Zetsche. Die Öffnungszeiten der Fotoausstellung für die Zoobesucher (die Eintrittskarte des Opel-Zoos berechtigt zum Eintritt in die Fotoausstellung) ist Donnerstag 17. Juni, 12 bis 19 Uhr, (Freitag geschlossen), Samstag 19. Juni ab 13 Uhr und Sonntag 20. Juni ab 10 Uhr. Während der Konzerte der Kronberg Academy Samstag und Sonntag, 19. und 20. Juni bleibt die Ausstellung geschlossen.

Vhs-Seminare: Natürliche Autorität und souveränes Verhalten

Kronberg (kb) – Souveränität, Gelassenheit, auch in heiklen Situationen, und der Mut, den eigenen Weg mit großem Selbstverständnis zu gehen, das sind Merkmale natürlicher Autorität. Diese ist jedoch keine Gabe, die vom Himmel fällt, sondern etwas, das man sich erarbeiten kann. Welche Möglichkeiten es dazu gibt, zeigt die vhs Hochtaunus in einem Seminar mit Marion Lemper-Pychlau Samstag, 19. Juni von 10 bis 18 Uhr in der Stadthalle. Die Dozentin ist Diplom-Psychologin und Kommunikationstrainerin. Anhand einfacher Erkenntnisse und Strategien erlernen die Seminarteilnehmer, wie sie wahrgenommen, statt übersehen werden, wie sie sich Gehör verschaffen und Einfluss auf andere nehmen können. Die Veranstaltung ist auch als Lehrerfortbildung vom Institut für Qualität (IQ) unter der Angebotsnummer 0340243 akkreditiert. Für diese Veranstaltung erhält eine hessische Lehrkraft gemäß § 8 der IQ- und Akkreditierungsverordnung 10 Leistungspunkte. Manche Menschen stellen unsere Souveränität und Gelassenheit jedoch immer wieder auf eine harte Probe. Mit dem gezielten Umgang mit schwierigen Menschen beschäftigt sich Sonntag, 20. Juni deshalb ein weiteres Seminar mit Marion Lemper-Pychlau. So stellen uns beispielsweise der tobende Chef, der seine Mitarbeiter einschüchtert, der überempfindliche Kollege, der

jedes Wort auf die Goldwaage legt oder die ewig schnippische Mitarbeiterin, die jede Aufgabe als Zumutung

zu verstehen scheint, immer wieder auf die Probe. Sie alle strapazieren nicht nur die Geduld ihrer Mitmenschen, sondern können auch Anlass sein für eine gespannte Arbeitsatmosphäre. Darüber hinaus behindern sie mitunter durch ihr Verhalten die alltäglichen Arbeitsabläufe. In diesem Seminar geht es um den geschickten Umgang mit solchen Menschen. Die Teilnehmer lernen, nicht alles persönlich zu nehmen und eine notwendige Distanz zu wahren sowie Geduld und Verständnis für ihr Gegenüber zu entwickeln. Gleichzeitig wird jedoch auch eine selbstbewusste Kommunikation eingeübt, mit der der eigene Standpunkt vertreten werden soll. Auch diese Veranstaltung findet von 10 bis 18 Uhr in der Stadthalle statt und ist als Lehrerfortbildung vom Institut für Qualität (IQ) unter der Angebotsnummer 0320493 akkreditiert. Für diese Veranstaltung erhält eine hessische Lehrkraft gemäß § 8 der IQ- und Akkreditierungsverordnung zehn Leistungspunkte. Interessierte können unter der Telefonnummer 06171-5848-0 weitere Auskünfte erhalten und sich anmelden. Eine persönliche Anmeldung ist selbstverständlich auch im Bürgerbüro, Berliner Platz 3-5 in Kronberg möglich.



Ann Kathrin Linsenhoff begeisterte auch die Kinder im Süd-Sudan mit ihrem Engagement und ihrer Herzlichkeit. Foto: privat

Ann Kathrin Linsenhoff kämpft unverdrossen für Kinder in Not

Kronberg (pu) – Fünf Jahre nach Beendigung des Krieges zwischen dem Nord- und Süd-Sudan sind die Folgen von 21 Jahren Bürgerkrieg nach wie vor in vielen Bereichen dieser Region spürbar. „Die Menschen im Süd-Sudan leben unter Umständen, wie Sie sich das hier nicht vorstellen können“, berichtete Ann Kathrin Linsenhoff im Rahmen des jüngsten Schönberger Forums. Die ausgebildete Tierärztin, die keinen Hehl daraus macht, dass ihr „Kinder am Herzen liegen“ hat 2002 die Ann-Kathrin-Linsenhoff-UNICEF-Stiftung gegründet und engagiert sich seitdem, unterstützt durch das Know-how des Kinderhilfswerks UNICEF, gezielt für Kinder in Not. Erst vor wenigen Tagen hat sie die Krisenregion besucht und zeigte sich tief bewegt von den Erlebnissen ihrer mehrtägigen Reise. Direkt vor Ort hat sie sich über Fortschritte und Werdegang der Schulprojekte sachkundig gemacht, die bisher von ihrer Stiftung gefördert werden. Den Grundstein zu diesem Projekt hatte sie 2005 mit dem Erlös von 480.000 Euro gelegt, der während des dritten Schaffhof-Festivals erzielt wurde. Damals hatte sie die Region auch erstmals besucht. Seitdem wurden der Bau von 23 Dorfschulen für Mädchen sowie die Instandsetzung einer Schule für ehemalige Kindersoldaten in Rumbek unterstützt. Vieles ist umgesetzt worden, dennoch musste die engagierte Kronbergerin feststellen „noch immer werden vor allem Mädchen stark benachteiligt und durch frühe Heirat davon abgehalten, einen Schulabschluss zu machen.“ In der Hauptstadt Juba habe sie bei der Besichtigung des einzigen Kinderkrankenhauses des Landes viele neue Eindrücke und Informationen gesammelt. Hier habe sie sich auch gezeigt, wie wichtig beispielsweise die „Überlebenspakete“ seien, die regelmäßig verteilt werden. Enthalten sind unter anderem so alltägliche Dinge wie ein Stück Seife, damit sich die Menschen nach dem Besuch der Latrinen ordentlich die Hände waschen, und sich dadurch besser vor ansteckenden Krankheiten schützen können.

Grace Kyeyune, die Leiterin des dortigen UNICEF-Büros konfrontierte die Besuchergruppe aus dem Taunus mit einigen erschreckenden Zahlen, die eindeutig den täglichen Überlebenskampf belegen. 40 Prozent der Bevölkerung habe keinen Zugang zu sauberem Wasser, 70 Prozent kennen keine sanitären Anlagen. 112 Kinder von 1.000 erleben ihren fünften Geburtstag nicht mehr, 1.107 Mütter von 100.000 sterben bei der Geburt. Auf 100.000 Menschen kommt ein Arzt. „Hier geht es um das Hier und Jetzt“, konstatierte Linsenhoff.

Zwar gehen den jüngsten Erhebungen zufolge mittlerweile über 50 Prozent der Kinder zur Schule aber nur 20 Prozent schließen die Schule auch ab. 62 Prozent der Frauen könnten weder lesen noch schreiben. Es fehle noch immer an Klassenräumen, Unterrichtsmaterial und vor allem auch an Lehrern. Disziplin, Geduld, Zielstrebigkeit, Fairness, Toleranz, respektvolles und soziales

Miteinander hat Ann Kathrin Linsenhoff, eine der erfolgreichsten Dressreiterinnen der letzten Jahrzehnte, Mannschaftsolympiasiegerin von 1988 (Seoul), Mannschaftsweltmeisterin und Europameisterin, im Laufe ihrer sportlichen Karriere verinnerlicht, aber auch der Umgang mit Erfolg und Misserfolg hat sie für ihr weiteres Leben geprägt. All das hilft ihr auch bei der beharrlichen Umsetzung der Projekte. In der Familie lernte sie früh, nicht nur auf sich selbst zu schauen, sondern den Blick auch für andere zu öffnen. Das war für Ann Kathrin Linsenhoff auch die Motivation zur Gründung ihrer Stiftung. Das Startkapital von 500.000 Euro ist inzwischen durch Spenden und durch die Erträge des Stiftungsvermögens stetig gewachsen. Bislang wurden mehr als 3,3 Millionen Euro gesammelt. Die Zukunft



Auch bei ihrem Vortrag im Schönberger Forum stand sie noch unter dem Eindruck ihrer Erlebnisse. Foto: S. Puck

des beliebten Schaffhof-Festivals, das 2003 aus der Taufe geholfen wurde, ist laut Initiatorin Ann Kathrin Linsenhoff angesichts der zurzeit schwierigen Wirtschaftslage und durch mangelnde Unterstützung der Sponsoren zwar mittlerweile mehr als ungewiss, aber das hält sie nicht davon ab, sich weiterhin mit viel Herzblut und Begeisterungsfähigkeit um ihre zahlreichen sozialen Projekte wie unter anderem eine Trinkwasseranlage in Basra, Hilfe für Straßenkinder in Kairo, den Bau von Dorfschulen für Mädchen in Süd-Sudan, „Schule in der Kiste“, Aids-Projekte und Hilfe für Straßenkinder in Kambodscha, zu kümmern. Ann Kathrin Linsenhoff will Kindern eine Perspektive schaffen: „Jedes einzelne Kind ist wichtig!“ Wer ganz gezielt das Projekt im Süd-Sudan finanziell unterstützen will, Spenden kann jederzeit auf das Konto von UNICEF Deutschland, Commerzbank Köln, Kontonummer 983041800, Bankleitzahl 37080040, Projektnummer 152174 – Sudan, einzahlen.

Sprechstunde der städtischen Behindertenbeauftragten

Kronberg (kb) – Die monatlichen Sprechstunden der städtischen Behindertenbeauftragten Irmgard Böhlig finden im Kronberg-Treff, Friedrich-Ebert-Straße 6 (Receptur) statt. Im Juni hält Irmgard Böhlig ihre Sprechstunde Montag, 21. Juni, von 10 bis 12 Uhr. Nur in dieser Zeit ist sie unter der Mobilnummer 0172-6966255 telefonisch erreichbar. Ein individueller Gesprächstermin oder ein Hausbesuch zu einem anderen Zeitpunkt können mit Irmgard Böhlig unter der Telefonnummer 5825 vereinbart werden. Schwerbehinderte, die auf eine Behindertentoilette angewiesen sind, können bei Irmgard Böhlig einen Schlüssel für die Behindertentoilette Berliner Platz zum Preis von 18 Euro erwerben. Hierzu müssen sie einen Behindertengrad von mindestens 70 Prozent oder mehr oder die Merkzeichen G, aG, B1 oder H nachweisen können. Dieser Schlüssel passt in alle Behindertentoiletten in Deutschland, die mit dem CBF-Zeichen ausgestattet sind.

Kastanien-Blütenwanderung rund um Kronberg

Kronberg (kb) – Für Fußballmuffel und Freunde der Botanik und der Esskastanie bietet der Taunusklub Kronberg Sonntag, 20. Juni eine ganz besondere Tour an. Unter der kundigen Leitung von Karl-Friedrich Reimer vom Obst- und Gartenbauverein Mammolshain geht eine geführte Tour querfeldein durch die Kastanienhaine von Mammolshain und Kronberg. Auf der Suche nach Kastanienblüten geht es zirka zwei Stunden durch Wald und Wiesen auf und ab auf sehr anspruchsvoller Strecke. Die Tour ist daher nur für geübte Wanderer mit entsprechender Ausrüstung empfohlen. Treffpunkt ist um 14 Uhr in Mammolshain am Aussiedlerhof Wiesenhof, Schwalbacherstraße 33. Die gemeinsame Hinfahrt von Kronberg erfolgt um 13.40 Uhr ab Bahnhof Kronberg mit Privat-Pkws. Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich bei Karl-Friedrich Reimer, Mammolshain, Telefon 4721. Weitere Auskünfte erteilt auch Ellen Bergwerf unter der Telefonnummer 940461.

Probleme beim Einstieg? Wir bauen eine TÜR in Ihre Badewanne! Absolut wasserdicht! 5 Jahre Garantie! www.magigbad.de, ☎ 06051/9120487

Unser Anzeigenfax
(0 61 74) 93 85-50
Kronberger Bote

FAMILIENDRUCKSACHEN?
Ihr kompetenter Partner...
Wir haben für jeden Anlass das passende Druckerzeugnis!
Hochzeit, Geburt, Feier, Trauer ... und mehr
Druckhaus Taunus
Herzog-Adolph-Straße 5 - 61462 Königstein / Ts.
www.druckhaus-taunus.de

Impressum

Herausgeber: Alexander Bommersheim

Geschäftsleitung: Andreas Puck

Redaktionsleitung: Miriam Westenberger

Anzeigen: Andreas Puck

Postanschrift: Postfach 1122 61466 Kronberg

Telefon: 0 61 74 / 93 85 61

Telefax: 0 61 74 / 93 85 50

Redaktionsfax: 0 61 74 / 93 85 60

Auflage: 10.000 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2010

Druck: Ehrenklaus Druck GmbH Alsfeld

Internet: http://www.kronbergerbote.de

E-Mail: KronbergerBote@hochtaunus.de

med. Fußpflege Hausbesuche
K. Hartmann
Tel. 0179/123 34 91

Power Plate Studie

Tester gesucht!



Studiendauer: 4 Wochen
Trainingsdauer: 20min, 2 Einheiten / Woche
Studienkostenbeitrag: € 19,90 / Woche

Wir suchen 100 untrainierte Personen, die 4 Wochen lang etwas für ihre Figur und Gesundheit tun möchten.

Jetzt anmelden und mitmachen:

Die Studie wird durchgeführt von:

Lavance
MY BODY CONCEPT

Kronthaler Straße 1
61462 Königstein
www.lavance.de
06173 994818

A&H

authorisiertes Power Plate Studio
Heike Wilde
Neubronner Straße 1 · 61476 Kronberg
06173 9669690

carpe diem

Beauty & Wellness

www.carpediem-koenigstein.de

Klosterstraße 15b · 61462 Königstein · Tel. 06174-25 60 69

Gelungenes Lauffest für afrikanische Kinder

Kronberg (mw) – „Warum laufen wir für Afrika?“ war eine Frage, die die Schüler der Viktoria-Schule inzwischen aus dem Stegreif

der Sache. Das Angebot der Organisatoren beispielsweise, auf der großen Wiese Leinwände zum großflächigen Malen mit Hilfe

von schönen Tierschablonen wurde vielfach genutzt, schließlich gingen auch die drei Euro hierfür nach Afrika. Dekorativ baumelten gegenüber im Baum die selbstgefertigten afrikanischen Masken, auch sie konnten neben ebenfalls selbst gebastelten Ketten für den guten Zweck käuflich erworben werden. „Die Einnahmen vom Fest belaufen sich derzeit auf 3.500 Euro“, informiert Melissa Kraai-Fuchs vom Organisationsteam. „Doch noch fehlt das Geld von dem eigentlichen Lauf, da die Kinder erst im Laufe dieser Woche ihre Spenden einsammeln.“ Einen großen Beitrag zum Gelingen des Benefizfestes neben den kleinen Sportskanonen haben „Meiers Weltreisen“ und „DER Kronberger Reisebüro Kronberg“ beigetragen, die eine einwöchige Kenia-Reise für zwei Personen mit Flug und Halbpension verlost. „Stattdessen konnte das Fest aber nur, weil das ortsansässige Unternehmen Braun die Viktoria-Schule mit einer großen Spende unterstützt hatte“, fügt Kraai-Fuchs hinzu. Die Erlöse aus dem Lauffest gehen zu 90 Prozent an die Organisation AMREF (African Medical Research Foundation), die die Entosopia Schule im Osten Kenias unterstützt. Zehn Prozent soll im Zuge der Umgestaltung des Schulhofes der Viktoria-Schule für ein Spielgerät verwendet werden. Auch die Kronberger Bücherstube aus der



Etwa hundert Kinder der Schönberger Viktoria-Schule gingen im Viktoriapark an den Start, um mit ihrem Lauf Kindern in Afrika zu helfen. **Fotos: Westenberger**

beantworten konnten, schließlich hatten viele von ihnen über das Land und vor allem über die Kinder, die dort leben, viel gelernt. Vor allem aber, dass die Kinder es dort nicht so einfach haben, lesen und schreiben zu lernen, und dass sie in ihrer Schule oft nicht einmal ein Dach über dem Kopf, oder eine Toilette haben. Um diese Bedingungen der Kinder in Afrika zu verbessern, dafür liefen auf Elterninitiative hin im oberen Teil des Viktoriaparks zum zweiten Mal rund 100 Kinder der Viktoria-Schule ihre Runden. Zuvor hatten sie sich Paten gesucht, die ihnen pro gelaufener Runde vier Euro zahlten. Damit war der Ehrgeiz der Kinder – angefeuert von Eltern und Großeltern entlang der schönen Parkstrecke – geweckt, die angesetzte Maximalzahl von zehn Runden zu schaffen. Auch Eltern waren eingeladen, mitzulaufen, von diesem Angebot machte allerdings kaum einer Gebrauch. Dafür halfen viele Eltern am Start und Ziel, den Verpflegungsstationen und bei der Vorbereitung des professionell gestalteten Laufs mit viel Enthusiasmus und Spaß an



Für das Abschlusstrommeln mit dem senegalesischen Trommler Bara Mbake hatte das Organisationsteam 160 Trommeln bereitgestellt.



Wie man sieht, war das Fahrrad mit Eis an Bord, mit dem ein Vater den ganzen Nachmittag sportlich seine Runden drehte, heiß begehrt.

Friedrichstraße in Schönberg und der Afrika-Geschenkartikel-Laden „Zwalu“ aus der Katharinenstraße trugen zum Gelingen des Afrika-Laufes bei. Beide hatten ihre Stände am Kaiser-Friedrich-Denkmal aufgebaut, und die Damen von „Zwalu“ unterstützten auch einige der Läufer mit Spenden. Groß war die Freude des Organisatorenteams über das gute Wetter, schließlich war es der zweite Anlauf, das Fest stattfinden zu lassen und der große Aufwand hätte sich für eine Regen-Veranstaltung im Park wohl kaum gelohnt. So aber konnten endlich die gegenseitigen Dankesworte zwischen Eltern und Lehrern gesprochen werden, um danach den Startschuss für einen ebenso sportlichen wie vergnüglichen Nachmittag zu geben, bei dem jeder auf seine Kosten kam. Alle Klassen kamen nach ihrem Lauf auch in den Genuss, mit dem senegalesischen Trommler Bara Mbake gemeinsam ein Stück afrikanische Kultur zu erleben. Zum krönenden Abschlusstrommeln versuchten sie sich auf den eigens für diese Veranstaltung „zusammengemmolten“ 160 Trommeln und hatten sichtlich viel Spaß dabei, den Rhythmus zu spüren und den Takt zu halten.



Zum Auftakt des Blackstage-Projekts, dessen fünf junge Mitstreiter sich zum Ziel gesetzt haben, jungen Bands eine Möglichkeit zu geben, Bühnenerfahrung zu sammeln, spielten im dafür umgestalteten Keller des Jugendhauses Villa Winter drei Bands: „5 vor Halb“ mit Funk und Jazz, „Nungo“ aus Frankfurt, die vorrangig melodischen deutschen Poprock anbieten und „Casio Paya“ aus Königstein, die 60er-Jahre-Rock boten. „Oh ich will frei sein, was mich auch erwartet, ich will nicht mehr zurück“, schallte es aus dem kleinen uralten Bühnenkeller, als die Rockband Nungo um Gründer Johannes Kohrs (Gitarre und Gesang), Christian Vesper (Bass und Gesang) und Daniel Klein, am Schlagzeug, der jedoch an diesem Abend nicht mit dabei war, auf der kleinen Bühne standen. Mit ihren deutschen Texten, deren Songs mal akustisch-balladesque, mal poppiger daher kamen, verstanden sie, ihr Publikum zu beeindrucken. Patrick Link von „backstage“, war nach dem Auftaktabend bei einer eher mäßigen Besucherzahl zufrieden. „Wir sind ja noch völlig unbekannt mit unserem Angebot hier in der Region“, erklärt er. „Doch wir haben über 70 Bands, die sich freuen, hier die Möglichkeit zu erhalten, aufzutreten.“ Schnell werde sich herumsprechen, dass in der Villa Winter in Kronberg im zweiwöchigen Rhythmus junge Bands zu hören sind. „Ein solches Angebot an junge Musiker gibt es meines Wissens hier im Umkreis in der Form nicht“, so Link. Meistens müssen die jungen Musiker Einiges für einen Auftritt bezahlen und ohne Demotape können sie sich gar nicht erst bewerben. „Wir fahren auch zu den Bands und hören sie uns an, wenn das nötig sein sollte“, erklärte er. Außerdem erhalten Sie alles, was sie für einen professionellen Auftritt benötigen: Die gesamte Technik, die Werbung und Fotos zur eigenen Verwendung werden den Bands von „blackstage“ kostenlos zur Verfügung gestellt. **Foto / Text: Westenberger**

Mit einfachen Tricks fit für den (Arbeits-)Alltag

Hochtaunuskreis (el) – Die Anforderungen an Fach- und Führungskräfte sind heutzutage sehr hoch. Nicht nur die berufliche Qualifikation zählt, sondern auch das Zwischenmenschliche spielt eine immer größere Rolle. Voraussetzung und Fundament für Leistungen, die im Spitzenbereich liegen und tagtäglich aufs Neue abgerufen werden müssen, ist allerdings, dass der Körper wie ein Uhrwerk funktioniert und auch die Seele den Belastungen gewachsen ist, die unaufhörlich auf sie einströmen. Wer nicht rechtzeitig erkennt, dass Körper und Geist in Einklang, in Balance miteinander gebracht werden müssen, um weiterhin an der Spitze stehen zu können, der bekommt es vielleicht mit psychosomatischen Erkrankungen zu tun – klagt vielleicht über Rückenschmerzen, die eigentlich eine körperliche Ursache haben müssten, jedoch von der Seele gesteuert werden, die spätestens dann zum Gehirn S.O.S. funkt.

Die Spezialisten der Asklepios-Kliniken haben schon lange erkannt, dass dem temporeichen, hektischen Alltag ein Gegengewicht gesetzt werden muss, damit auch weiterhin Hochleistungen möglich sind, ohne dass die Gesundheit darunter leiden muss. Daher haben die Experten mit medizinischem Hintergrund und an deren Spitze Rudi Schmidt, Konzernbereichsleiter Unternehmenskommunikation & Marketing der Asklepios-Kliniken, als Ideengeber und Initiator, die Seminarreihe „stark und leistungsfähig im Beruf“ ins Leben gerufen. Jeden letzten Donnerstag im Monat, jeweils um 17.30 Uhr, wenden sich die Experten einem anderen Thema zu und dies mit der Zielsetzung, mehr Vitalität im Beruf zu entwickeln, damit die „Life Balance“, das innere Gleichgewicht, wieder hergestellt werden kann. Die Seminare, die in der gediegenen Atmosphäre

des Hotel Kempinski im heilklimatischen Luftkurort Falkenstein veranstaltet werden, richten sich sowohl an Männer als auch an Frauen. Mit einfachen Tricks wird gezeigt, wie man fit für den Arbeits-Alltag wird und es auch bleibt. So zum Beispiel am 24. Juni. Dann wird sich Dr. Claudia Christ, Internistin, Psychotherapeutin mit eigener Praxis im Asklepios-Gesundheitszentrum in Wiesbaden, mit dem Thema „Der Routine keine Chance!“ beschäftigen. Christ, unter anderem Expertin für „Burn-Out“ und Stressbewältigung, wird den Teilnehmern neue Motivation in Bezug auf alltägliche Problemstellungen an die Hand geben, damit aus dem grauen Arbeitsalltag hinaus befördert wird und alles in neuem Licht erscheint.

Mit neuen Denk- und Handlungsansätzen versorgt Dr. Catrin Mautner-Lison die Seminar-Teilnehmer im Rahmen der speziell an leistungsorientierte Frauen gerichteten Reihe, die jeweils am letzten Freitag im Monat um 17.30 Uhr ihre Fortsetzung im Hotel Kempinski Falkenstein findet. Am 25. Juni zeigt die Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie wie Frauen ihre Stärken ins rechte Licht rücken können, um sich dann besser im Beruf positionieren zu können. Die Oberärztin der Asklepios Tagesklinik Ulmenhof in Hamburg gibt den Frauen unter dem Motto „Das bin ich – und das kann ich“ eine Anleitung zur erfolgreichen Selbstanalyse, Strukturierung und Selbstdarstellung.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung im Hotel gebeten. Zu Beginn des Abends kann man sich, falls gewünscht, für ein kurzes, individuelles Beratungsgespräch vormerken lassen. Im Teilnahmepreis von 98 Euro sind die Veranstaltung, das anschließende Abendessen sowie die Gelegenheit zur allgemeinen Fragerunde enthalten.

Handwerker in Ihrer Region



Anzeige



Unser Leistungsangebot

- Neubau-/Altbauanierung
- Beleuchtung innen/außen
- Sprechanlagen
- Netzwerktechnik
- Rauchmelder
- Jura Kaffeemaschinen
- Abus Kamerasysteme
- E-Check

Ihr kompetentes Team



hinten von links: P. Simon, V. Gehbauer, B. Dick, T. Nuhn,
vorne von links: M. Kliese, K. Görner

Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne
06173 - 99 65 69



Thorsten Nuhn

Elektrotechniker-Meister / Betriebswirt (HWK)
Jacques-Reiss-Straße 1 · 61476 Kronberg
Tel: 06173 - 99 65 69 · Fax: 06173 - 99 56 76
info@etechnik-nuhn.de · www.etechnik-nuhn.de

Einfach alles rund um den Bau!

SCHULTE
BAUFACHHANDEL

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg im Taunus
Tel. 06173 - 60122-0 · Fax 06173 - 60122-50
info@schulte-baustoffe.de · www.schulte-baustoffe.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7.00-18.00
Sa 7.30-13.00

„Billig? Woanders! Hochwertig? Bei uns ...“

Gartengestaltung und -Pflege kreativ, professionell, perfekt!

„Der Garten - Fritz“™ & Team

www.der-garten-fritz.com
06174 - 61 98 98
0162 - 86 82 258

Ihre persönlichen Experten im Garten ...
... schnell, zuverlässig, preis - wert, gut !!

Gartengestaltung + Natursteinarbeiten

Claus Pötz
Grünhandwerk
Ihr Gärtner aus Kronberg

Fon 06173 - 5862
Fax 06173 - 994747
scherfer-poetz@t-online.de

ppp planen, pflanzen, pflegen

Alarmanlagen
Schützen Sie das Wertvollste was Sie haben. Ihre Familie, Ihr Haus, Ihren Schmuck. Installation, Wartung und 24-Stunden-Dienst

ALTER Technik & Design
Alter GmbH · Kirchstraße 7
61462 Königstein · Tel. 06174 / 2930-0

TELENOT Technik für Sicherheit
VdS

Schreinerei Bettenbühl

- Innenausbau
- Individuelle Möbelfertigung
- Treppen
- Haus- und Innentüren
- Fenster und Fensterläden
- Fertigparkett
- Laminat, Kork
- Sicherheitstechnik
- Glas und Spiegel
- Holz im Außenbereich

Schreinerei Bettenbühl GmbH
Jacques-Reiss-Straße 1
61476 Kronberg
tel.: 06173 - 14 25
fax: 06173 - 59 83
www.bettenbuehl.de

HEIST GmbH

Aderstraße 2-4
61476 Kronberg/Ts.
Telefon 06173/950833
Fax 06173/950835
Internet: www.heist.de
e-mail: heist@heist.de

TV · Video · HiFi · Elektro · SAT · ISDN/DSL

LOTTO - HESSEN
HERMES PAKET SHOP

Dipl. Ing. Dieter Heist
Geschäftsführer, Elektromeister

Stephan Thom
Radio u. Fernsehtechnikermeister

HUMBURG & LANGER
HAUSTECHNIK OHG
MEISTERBETRIEB
WÄRME · WASSER · ENERGIE

Ihr Bad aus einer Hand
Zukunftssichere Heizungstechnik

Elektrotechnik

ADR.: JOHANNISBRUNNENWEG 2 61462 KÖNIGSTEIN/Ts.
TEL.: 0 61 74 / 22 99 3 WEB: WWW.HUMBURG-LANGER.DE

IHRE NEUE HEIZUNG
ZUKUNFTSSICHER UND SPARSAM

Ihr Meister-Fachbetrieb für:
Öl-, Gas-, Pelletheizungen,
Solaranlagen & Wärmepumpen

Hildmann
BAD & HEIZUNG a.K.

Tel.: 06173 - 93 68 0
www.hildmann24.de · Sodener Str. 21a · 61476 Kronberg

KRÄMER
DACH und FASSADE

WIR GEBEN
IHREM DACH PROFIL !

☎ 06173 / 7 86 06 · Fax 48 42

KRÄMER GmbH · Wiesenau 19
61476 Kronberg / Schönberg

GARTEN-GESTALTUNG

NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG ·
HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND
PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE

20 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de

GARTENECKE
65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

Elektrotechnik - E-Check - TV - HiFi

ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG
FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND INFORMATIONSTECHNIK GMBH

Schillerstr. 20
61476 Kronberg/Ts.
Tel.: 06173 1336
Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06

email: Elektro-Schmitt@web.de

Telekommunikation



Leckerer Kuchen an vielen Ständen ...

Fotos: S. Puck

Volle Gläschen beim Erdbeerfest

Kronberg (pu) – Wo wurden früher in Kronberg Erdbeeren angebaut? „Philosophenweg“ lautete die richtige Antwort beim Gewinnspiel anlässlich des Erdbeerfestes. Drei Besucher, die den sonnigen Sonntag zum Bummel durch die Geschäfte der Burgstadt nutzten, dabei nach den Buchstaben Ausschau hielten und ihre Lösung schließlich zur Verlosung in die große Erdbeer-„Tonne“ an der Schirm einwarfen, können sich nun über Einkaufsgutscheine über 100, 75 oder 50 Euro freuen. Der Kronberger Einzelhandel hatte zum verkaufsoffenen Sonntag mit entspanntem Einkaufserlebnis eingeladen und viele waren diesem Ruf nur allzu gerne gefolgt, galt es doch, hier noch das Passende für die Urlaubsreise zu ergattern oder dort die verschiedenen Variationen der kleinen, roten Früchtchen zu kosten. Schließlich sind die Kronberger Erdbeeren für ihren guten Geschmack bekannt. Im Burg-Café hatten

Arbeit, beantworteten Fragen rund um die Burg oder stellten den frisch gedruckten „Burg Kronberg Kalender“ für 2011 vor, der beim Burgverein käuflich zu erwerben ist. Beim Bummel durch die Kronberger Geschäftswelt gab es nicht nur einige neue Geschäfte zu entdecken, sondern es wurden auch viele nette Gespräche geführt. Hunger war da förmlich vorprogrammiert. Während die Kleinen das Ganze eher spielerisch nahmen, ihre Runden auf dem Karussell drehten, Clown Klinkis Luftballon-Tierchen dankend annahmen oder sich durch die „Kronberger Erdbeerchen“ probierten – eine Versuchung, der auch die Erwachsenen nicht widerstehen konnten, die sich sämtliche Erdbeercreations munden ließen. Als „süffig“ wurden die Erdbeerbowlen-Variationen gelobt, nicht selten wurde ein zweites oder drittes Mal nachgeordert. Für das eher nachhaltige Erlebnis konnte man sich Erdbeermarmelade für den



... und interessante Handwerkskunst luden zum Verweilen ein.

sich die Damen des Burg-Vereins einmal mehr selbst übertroffen und lockten mit leckerem Kuchen und Kaffee. Frisch gestärkt bot sich ein Spaziergang durch den Prinzengarten bei dem schönen Wetter geradezu an. Eine „Außenfiliale“ des Burg-Vereins fand sich auch auf dem Tanzhausplatz wieder. Dort informierten die Damen über ihre

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt tagt

Kronberg (kb) – Der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt, Hans Robert Philippi lädt kommenden Dienstag, den 22. Juni um 19.30 Uhr, im Raum Fuchstanz der Stadthalle zur Ausschuss-Sitzung. Auf der umfangreichen Tagesordnung stehen unter anderem der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Falkensteiner Stock“, Teile der Flur 25, Aufstellungsbeschluss zur Errichtung eines Einzelhandelsbetriebes für Garten- und Pflanzenbedarf, das Nutzungskonzept für den Neubau am Dalles, ein Antrag der Grünen sowie die UBG-Fraktionsanträge, Defizit im Bereich Ausgleichsflächen und Finanzierung des städtischen Haushaltes und Wohnraumbeschaffung für junge Familien nebst den Berichten aus dem Magistrat und dem Ausschuss. Die Einwohner sind zu dieser Sitzung eingeladen.

Frühstückstisch mitnehmen. Auf dem Berliner Platz ging es derweil sportlich in Form eines Jugend-Soccer-Turniers zu, das vom EFC Kronberg auf zwei Anlagen angeboten wurden. Zur Stärkung für zwischendurch standen für Besucher und aktive Sportler Erdbeerkuchen, Gegrilltes und erfrischende Getränke bereit.

MGV lädt ein zum Jubiläumskonzert

Kronberg (kb) – Der Männergesangverein 1860 lädt Sonntag, 20. Juni um 17 Uhr in die Stadthalle am Berliner Platz zu seinem Jubiläumskonzert ein. Der Eintritt zum Konzert beträgt 12 Euro.

Stadtverwaltung wegen Betriebsfest geschlossen

Kronberg (kb) – Das Bürgerbüro am Berliner Platz ist Mittwoch, 23. Juni von 8 bis 15 Uhr geöffnet; alle anderen städtischen Dienststellen und Einrichtungen wie die Stadtwerke/Baubetriebshof, die drei städtischen Kindertagesstätten und die Stadthalle bleiben an diesem Tag wegen des diesjährigen Betriebsfestes der Stadtverwaltung ganz geschlossen. Das städtische Waldschwimmbad ist wie gewohnt geöffnet.

Masters in Performance: Junge Solisten der Academy musizieren

Kronberg (kb) – Zum zweiten Mal lädt die Kronberg Academy mit ihrer neuen Konzertreihe „Masters in Performance“ zu einem hochkarätigen musikalischen Wochenende ein. Von Freitag, 18. Juni bis Sonntag, 20. Juni präsentieren sich die zwölf jungen Solisten des Elitestudiengangs „Kronberg Academy Masters“ ihrem Publikum in Konzerten. Für sie ist es der Abschluss des Sommersemesters, für Musikfreunde Genuss pur auf höchstem Niveau und nonstop.

Für den Cellisten Benedict Klöckner, der Freitag um 18 Uhr den Konzerten eröffnet, ist es die Zwischenprüfung zum Master of Music (MMus) im Rahmen des Studiengangs „Kronberg Academy Masters“, für die Bratscherin Peijun Xu, die um 19.30 Uhr spielt, das Examenkonzert zum Master of Music. Diese beiden Konzerte finden in der Streitkirche im Museum Kronberger Malerkolonie, Tanzhausstraße 1a statt.

Der Sitzungssaal im Kronberger Rathaus, Katharinenstraße 7, ist Schauplatz der Konzerte am Samstag und Sonntag, Beginn ist jeweils um 11 Uhr. Samstag musizieren Dai Miyata, Violoncello, danach um 12.30 Uhr Soojin Han, Violine, um 15 Uhr Gabriel Schwabe, Violoncello, um 16.30 Uhr Eri Sugita, Viola, und um 18 Uhr Alina Ibragimova, Violine. Die Konzerte am Sonntag beginnen um 11 Uhr mit Alicia Smietana, Violine, um 12.30 Uhr folgt Valeriy Sokolov, Violine, um 15 Uhr Vilde Frang, Violine, um 16.30 Uhr Andreas Brantelid, Violoncello und zum Abschluss um 18 Uhr spielt Alexander Sitkovetsky, Violine. Am Flügel begleiten sie die Pianistinnen Anna Naretto, Evgenia Rubinova, Olga Sitkovetsky und Yumiko Urabe. Das Programm reicht von Bach und Boccherini über Beethoven, Mozart und Brahms bis hin zu Bartok, Bloch, Lutoslawski und



Junge Solisten der Kronberg Academy Masters präsentieren sich dem Publikum.

Foto: privat

zeitgenössischen japanischen Komponisten. Die Kronberg Academy lädt damit nicht nur zu einer ebenso ungewöhnlichen wie hochklassigen Konzertreihe ein, sondern auch zu einem Blick hinter die Kulissen des Elitestudiengangs „Kronberg Academy Masters“. Wie bereits im vergangenen Jahr werden Konzertbesucher in den Konzertpausen auf der Rathaustrasse mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Dazu haben sie die Möglichkeit zur Begegnung mit jungen Streichern, die bereits heute auf allen bedeutenden Bühnen der Welt zu Gast sind. Karten für die Konzerte gibt es nur an der Tageskasse. Sie kosten 8 Euro.

Vater greift seinen Sohn mit Küchenmesser an

Kronberg (kb) – Mit einem Küchenmesser griff in einem Mehrfamilienhaus in der Niederhöchstädter Straße ein 57-Jähriger vor etwa einer Woche seinen 27-jährigen Sohn an. Dieser konnte die Angriffe des alkoholisierten 57-jährigen mit einem Baseballschläger abwehren. Beide wurden verletzt, jedoch nicht lebensbedrohlich. Die Schnittwunden am Hals und Oberschenkel des 27-Jährigen wurden im Krankenhaus ambulant behandelt. Der 57-jährige erlitt eine Kopfplatzwunde und verbrachte unter Polizeibewachung die Nacht im Krankenhaus. Hintergrund der Auseinandersetzung sind vermutlich familiäre Streitigkeiten. Die Ermittlungen dauern an.

Grüne informieren über ihre Arbeit

Kronberg (kb) – Der Ortsverband der Grünen ist Samstag, 19. Juni in der Zeit von 9 bis 13 Uhr mit einem Infostand auf dem Berliner Platz anwesend. Es wird über die Arbeit der Grünen in Kronberg informiert. In diesem Zusammenhang wird mittels eines Informationsflyers eine Mitglieder- und Unterstützerwerbung gestartet mit dem Hinweis auf die Mitgliederversammlung Mittwoch, 30. Juni.

Freie Plätze in Eltern-Kind-Gruppe

Oberhöchstädt (kb) – Die Eltern-Kind-Gruppen der katholischen Familienbildungsstätte Taunus sind nicht nur ein Spielangebot für Kinder im Alter von acht Monaten bis zum Kindergarteneintritt, sondern auch eine Möglichkeit sich als Eltern untereinander auszutauschen und in Kontakt zu kommen. Durch die Kursleiterin werden die Stunden im Wechsel zwischen freiem Spiel, Gruppenangeboten, ersten Materialerfahrungen, Bewegung, Rhythmik und Liedern gestaltet. Die Mütter (oder Väter) und ihre Kinder treffen sich jeden Dienstagvormittag in nach Alter eingeteilten Gruppen im Pfarrsaal der katholischen St. Vitus-Gemeinde, Am Kirchberg 2, Eingang neben der Bushaltestelle in Oberhöchstädt. Ein Kursabschnitt umfasst zwölf Treffen. Zu jedem Kurs gehören ein bis zwei Elternveranstaltungen. Die Kosten für die Teilnahme betragen inklusive Material 33 Euro. Weitere Informationen bei Doris Klein unter der Telefonnummer 606812.

Kinderbuch Tipp

Paul macht Kopfstand von Wolfram Hänel und Alex de Wolf, ab 4 Jahren, 2009; 12,90 Euro.

Eines Tages will Paul nur noch Kopfstand machen. Und zwar bei jeder Gelegenheit. Die Eltern sind erst begeistert, sie freuen sich, dass der Junge sich so schön bewegt und gesund ist das bestimmt auch. Dann sind nicht nur die Eltern irritiert: Der Busfahrer und die Lehrer sehen Paul nur noch auf den Händen laufen oder auf dem Kopf stehen. Der Arzt weiß auch keinen Rat und sagt man solle abwarten. Aber dann fangen auch die Eltern an auf den Händen zu laufen, weil Sie Paul mal richtig herum sehen möchten. Der Chef von Pauls Vater versteht es zwar nicht, ist dann aber auch dafür die Welt mal aus einer anderen Perspektive zu betrachten und dann steht die ganze Stadt Kopf. Ob Paul das weiterhin cool findet, kann in dem wunderbar gezeichneten und mit liebevollem Witz getexteten Bilderbuch nachgelesen werden. Schöner können Kinder kaum an das Bilderbuch heran geführt werden.

Familienwanderung zum „Jahr der biologischen Vielfalt“

Kronberg (kb) – „Die Wunderwelt der Streuobstwiesen“ lautet das Thema der geführten Familienwanderung, zu der der Magistrat/Fachbereich Stadtentwicklung und Umwelt Sonntag, 20. Juni, einlädt. Die Wanderung wird zum „Jahr der biologischen Vielfalt“ veranstaltet. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr im Quellenpark Kronthal an der großen Schaukel. Die Wanderung dauert rund zwei Stunden bis 16.30 Uhr. Referent ist Heiko Fischer, der Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Kronberg, zugleich Experte für Streuobstwiesen und die seltenen Speierlingsbäume.

AWO lädt zur Jahreshauptversammlung

Kronberg (kb) – Der Kronberger Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt (AWO) lädt seine Mitglieder für Donnerstag, 17. Juni um 18 Uhr in das Haus Altkönig zur Jahreshauptversammlung ein. Im Anschluss ist ein gemütliches Beisammensein vorgesehen. Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, möchte sich bitte mit der Vorsitzenden Katharina Mauch unter Telefon 06173-63957 in Verbindung setzen.

Sommerfest beim Reitclub Kronberg

Kronberg (kb) – Nicht nur Kinder sind willkommen beim Reit- und Sommerfest des Reitclubs Kronberg in der Frankfurter Straße 36 C. Alle, die Lust auf Grillen, Musik und Unterhaltung haben, sind gerne eingeladen, Sonntag, 27. Juni in der Zeit von 11 bis 20 Uhr vorbeizukommen. Der Reitclub ist eine Vereinigung für Kinder- und Jugendreiten und vermittelt naturnahes Reiten für Kinder und Jugendliche. Daher gibt es beim Reitfest spezielle Angebote, die bei den Kids für Spaß und Unterhaltung sorgen wie Hüpfburg, Rollenrutsche, Schminken, verschiedene Spiele – und natürlich Ponyführen, das gleich mehrmals auf dem Programm steht. Hier die Programmpunkte im Einzelnen: Von 11.30 bis 12 Uhr Ponyführen und um 12.15 Uhr Longieren. Um 12.50 Uhr wird eine Hundekür gezeigt. Nach dem Ponyführen um 14 Uhr (30 Minuten) werden um 14.40 Uhr eine

Springkür und um 15.15 Uhr eine Dressurkür vorgeführt. Um 16.30 Uhr geht es dann weiter mit einer halben Stunde Ponyführen und um 17.15 Uhr steht das Therapie-Reiten auf dem Programm. Letzte Möglichkeit zum Ponyführen gibt es um 18 Uhr, und ab 18.30 Uhr wird der Abend mit Lagerfeuer, Stockbrot und Gitarrenmusik eingeläutet. Außerdem gibt es Getränke und Gegrilltes. Da die Parkmöglichkeiten begrenzt sind, besteht die Möglichkeit, von 11 bis 20 Uhr innerhalb Kronbergs das AST-Taxi zu nutzen. Von jeder AST-Haltestelle kann zum Reitfest gebracht und wieder abgeholt werden. Die Kosten betragen 2 Euro für Erwachsene und 1 Euro für Kinder. Behinderte sind von den Kosten befreit. Unterstützt wird das Fest vom Getränkehandel Paul, der Metzgerei Klein und dem Taxiunternehmen Zuber, das einen Großteil der Organisation übernommen hat.

Gidon Kremer spielt für Kinder

Kronberg (kb) – Im Opel-Zoo wird zur Zeit im Trampeltiergehege ein Zelt errichtet. Und in der Stadthalle beginnen in den nächsten Tagen die Proben: Erstmals gibt der weltberühmte Geiger Gidon Kremer ein Konzert für Kinder, und er hat sich als Ort den Opel-Zoo ausgesucht – ein musikalisches Abenteuer! Passend zum Ambiente und zur Umgebung hat er ein Programm zusammengestellt, das die Kinder musikalisch Bekanntschaft machen lässt mit Babar, dem Elefanten, Ferdinand, dem Stier, der Nachtigall aus Hans Christian Andersens gleichnamigem Märchen und einigen anderen Tieren. Das „Tierharmonische Konzert“ ist für alle Kinder von acht bis 98 Jahre gedacht und findet im Opel-Zoo gleich dreimal statt: Samstag, 19. Juni um 17 Uhr sowie Sonntag, 20. Juni um 11 und um 17 Uhr. Das Konzert am Sonntagnachmittag ist vor allem für die Freunde und Förderer der Kronberg Academy, ihre Kinder und Enkelkinder gedacht. Gemeinsam mit Gi-

don Kremer musizieren Maria Fedotova, Flöte, der Schlagzeuger Andrei Pushkarev und Musiker der Kremerata Baltica. Die Geschichten zur Musik erzählt der österreichische Schauspieler Michael Dangl. Die Musik komponierten Jean Francaix, Alain Ridout, Frieder Merschwitz, Johann Sebastian Bach, Albert Roussel und andere. Die Werke wurden eigens für dieses Konzert arrangiert und sind in dieser Form zum ersten Mal zu hören. Das Konzert ist die erste Aktion der von Hamburg nach Kronberg verlegten Gidon Kremer Stiftung, die mit der Kronberg Academy in Zusammenarbeit mit dem Opel-Zoo das Konzert veranstaltet. hr2 kultur ist Medienpartner. Karten gibt es bei der Kronberg Academy in der Receptur, Friedrich-Ebert-Straße 6 unter der Telefonnummer 783377 und im Internet unter karten@kronbergacademy.de. Sie kosten für „kleine“ Kinder im Alter zwischen acht und 14 Jahren acht Euro, für „größere“ Kinder 20 Euro.



Planen Bauen Wohnen



Juni 2010

Königsteiner Woche / Kronberger Bote

Juni 2010

So finden Sie Ihren Architekten



Wer sucht, der findet – bei der Suche nach dem richtigen Architekten sollte man sich Zeit lassen und vor allem auch Bauherren nach ihren Erfahrungen fragen.

Foto: kremer architekten, Offenbach am Main

Die Wahl des richtigen Architekten ist eine der wichtigsten Entscheidungen beim Bauen. Ist der Entschluss zu bauen einmal gefasst, steht für Bauherren schon die nächste wichtige Entscheidung an: Wer soll sie bei ihrem Bauvorhaben unterstützen?

Egal ob Neu-, Um- oder Anbau – gemeinsam mit einem Architekten als kompetenten und fachlich versierten Partner an ihrer Seite können Bauherren ihre Wünsche und Anforderungen an die eigenen vier Wände umsetzen. Doch wie „seinen“ Architekten finden?

Eine besondere Gelegenheit, den Partner für das geplante Bauvorhaben zu finden und Anregungen zu sammeln, bietet der jährliche „Tag der Architektur“, der am 26. und 27. Juni 2010 wieder deutschlandweit stattfindet. Allein in Hessen stehen dabei 164 Bauten und Projekte, darunter viele Einfamilienhäuser, für Besucher offen. Die Architekten und oft auch die Bauherren sind vor Ort und stehen für Gespräche zur Verfügung. Das aktuelle Programm und ausführliche Informationen gibt es unter www.akh-tda.de.

Es existieren viele weitere Möglichkeiten, den richtigen Architekten zu finden. In Hessen gibt die Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen (AKH) gerne Auskunft: Auf ihrer Internetseite www.architekten-in-hessen.de haben potentielle Bauherren die Möglichkeit, im „Büroverzeichnis“ nach Architekten in einer bestimmten Region, mit einem bestimmten Tätigkeitsfeld oder besonderen Schwerpunkten zu suchen. Wer einen Planer mit einem Spezialgebiet sucht oder Wert auf räumliche Nähe legt, findet hier schnell den richtigen Partner.

Viele Architekten haben eigene Internetseiten, auf denen sie ihre Referenzobjekte präsentieren. Wer dort interessante Objekte findet, erkundigt sich gegebenenfalls nach den Adressen, schaut sich die Bauten vor Ort an und

fragt deren Bauherren nach ihren Erfahrungen mit dem Architekten. Eine weitere Möglichkeit: im Freundes- und Bekanntenkreis nach Empfehlungen umhören. Viele glückliche Bauherren haben ihren Planer auch bei einem Spaziergang gefunden – wer mit offenen Augen durch die Straßen geht, kann sich durch gelungene Bauten inspirieren lassen. Deren Bewohner oder Besitzer geben bestimmt Auskunft über den Urheber. Auch Beispiele in Architekturzeitschriften oder Ausstellungen helfen dabei, die eigenen Vorstellungen zu konkretisieren. Die jeweiligen Architekten sind dort in der Regel benannt.

Wer glaubt, so einen geeigneten Architekten gefunden zu haben, sollte ihn persönlich kennenlernen. Denn Bauen ist Vertrauenssache, und ob die „Chemie“ stimmt, stellt sich nur im persönlichen Gespräch heraus.

Sobald die Bauherren dann ihren Architekten beauftragt haben, beginnt dieser mit der Planung. Er untersucht die Gegebenheiten und Voraussetzungen und entwirft verschiedene Varianten, die er mit seinen Bauherren bespricht. Der Architekt berät unabhängig, umfassend und kompetent in allen Fragen, die das Bauvorhaben betreffen. Er koordiniert alle am Bau Beteiligten und sorgt dafür, dass alle Leistungen so erbracht werden, dass sie den Anforderungen und Wünschen seiner Bauherren entsprechen.

Mit dem richtigen Partner bleibt Bauen zwar eine komplexe Angelegenheit, aber mit einem Architekten an ihrer Seite können Bauherren das Bauvorhaben nach ihren Vorstellungen und im Rahmen ihres Budgets verwirklichen. Weitere Tipps rund ums Bauen und Wohnen gibt es im Internet unter www.architekten-in-hessen.de. Der kostenlose „Bauherrenratgeber“ der AKH kann formlos bestellt werden per Fax 0611/1738-40 oder per E-Mail (service@akh.de).

- Rollrasen verlegen
- Pflasterarbeiten
- Gartengestaltung
- Pflanzengroßhandel

Oberurseler Forstdienstleistungen
Telefon 0 61 71 - 6 94 15 43

Wenn Sie nicht mehr weiter wissen oder Hilfe brauchen.

Wir sind Ihr Ansprechpartner für

Wohnungsaufösungen & Entrümpelungen

preiswert, schnell und zuverlässig.
Verwertbares wird verrechnet.

Fa. WaDiKu

Tel.: 06190-1575
Mobil: 0176-45061424
Fax: 06190-889700
E-Mail: wadiku@aol.com

Werbung

will nicht überreden, sondern überzeugen.
Werbung informiert über Produkte, über Preise.
Nutzen auch Sie die Werbung!

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen

Parkettverlegung Drössler GmbH
Parkettlegemeister u. Schreinermeister mit PARKETT-STUDIO!!!
Stab- und Fertigparkett · Bambus · Laminat · NEU: Badezimmerparkett
Treppenbeläge · Terrassendielen (z. B. Bambus) · Sanierung · Türen
massive Fensterbänke · Pflegemittelvertrieb · Schreinerarbeiten
www.parkettgotti.de
Tel.: 0 61 95 / 6 41 43 · Fax: 0 61 95 / 67 11 31 · Frankfurter Str. 71A · 65779 Kelkheim

MARKISEN S. OSTERN
Sonderangebote • Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 **550,-** 4.50 x 2.10 **650,-** 5.50 x 2.60 **750,-** 6.00 x 3.10 **850,-**
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 0 61 96 / 8 13 10

Flachdachabdichtungen
Wir helfen Ihnen bei Sanierung, Wartung oder Neubau von Flachdächern.
Wir erstellen eine Diagnose und einen Reparaturvorschlag.
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot.
Wir führen die Sanierung nur mit geschulten Abdichtungsspezialisten durch.
Wir sind Ihr zuverlässiger, professioneller und regionaler Partner seit 1960.
Wir beraten Sie bei der Wärmedämmung Ihres Flachdaches.
Siemensstraße 6 • 65779 Kelkheim/Taunus
www.horn-dachwartung.de
info@horn-dachwartung.com
HORN
Dachwartung und Abdichtungstechniken GmbH
06195 677295-0

BWE
GartenBauSteine
Flößerweg 35418 Alten-Buseck Telefon: 06408 5070
www.eltersberg.de
www.frieda-pflaster.de
machs mit... **frieda**

Ein Wintergarten von Höfler
Linsengericht · Nieder-Roden · Oberursel · Mainaschaff

SCHÜCO

- Aluminiumfenster
- Kunststofffenster
- Haustüren
- Wintergärten
- Rollladensysteme
- Beschattungen
- Brandschutz
- Photovoltaik

Fenster · Türen · Wintergärten
Eigene Produktion und Montage!

Elementebau Höfler GmbH www.hoefler-fenster.de
Zimmersmühlenweg 73 61440 Oberursel Tel. 06171 919834



Rebecca Henkel (links) und Angelika Glowinski (rechts) stellen das erste Mal im Hellhof aus.
Foto: S. Puck

„Unterwegs“ weckt die Lust nach Meer und interessanten Städten

Kronberg (pu) – Der Countdown bis zu den Sommerferien läuft, und der eine oder andere Kronberger kann es sicher kaum noch erwarten, bis die Koffer gepackt werden und der Flieger Richtung Urlaubsort abhebt. Für alle, die Gefahr laufen ihre Sehnsucht nach dem Meer, südländischem Flair oder interessanten Städten nicht mehr zügeln zu können, bietet die Ausstellung „Unterwegs“, die noch bis Dienstag, 22. Juni, samstags und sonntags von 11 bis 19 Uhr sowie dienstags, mittwochs und freitags von 15 bis 19 Uhr in der Galerie Hellhof, Königsteiner Straße 2, zu sehen ist, eine ideale Alternative. Rebecca Henkel und Angelika Glowinski setzen dort mit ihren Arbeiten einen interessanten Kontrast zu den alten Gemäuern unterhalb der Burg. Die ganz besondere Atmosphäre am Meer hat Rebecca Henkel in den verschiedensten Betrachtungsweisen eingefangen. Geboren und aufgewachsen im Ruhrgebiet und seit 1985 im Rhein-Main-Gebiet lebend, setzt sie, inspiriert von ihren Reisen, hier einen bunten Sonnenschirm als Blickfang, dort eine Frau, die barfuß und mit den Schuhen in der Hand am Strand entlang läuft. Blumen in allen Formen und

Farben sind für die Naturliebhaberin ebenfalls beliebte Motive, aber sie hat auch Spaß daran, beispielsweise die Felge eines alten Jaguars detailgetreu auf die Leinwand zu bringen oder ihre Fantasie in Schmuckkreationen zum Ausdruck zu bringen.

Angelika Glowinski hat einen Teil ihres Lebens in Großstädten verbracht. Die dabei gemachten Erfahrungen lässt sie in ihre Darstellungen von Menschen und Skylines einfließen. Für Frankfurt ganz typisch sind beispielsweise der Äpfelwoi, Geld und der Messeturm während bei dem Bild „Havana“ selbstverständlich die typische Zigarre nicht fehlen darf. Schrott kann man entsorgen oder geschickt in ein Kunstwerk verwandeln, Angelika Glowinski entscheidet sich sehr oft für die zweite Variante. Die Ausstellung bietet jedoch nicht nur Reales, auch Liebhaber abstrakter Kunst kommen dabei auf ihre Kosten. Näheres zu den Künstlerinnen und ihren Arbeiten erfahren Interessierte auf der jeweiligen Homepage unter www.rebecca-henkel.de beziehungsweise www.Angelika-Glowinski.de oder natürlich beim Besuch der Ausstellung im Hellhof.

-Anzeige- Das DER Reisebüro Kronberg hatte eingeladen...



...und viele Kunden sind der Einladung gefolgt. Der „Reisebürohof“ in der Frankfurter Straße 9, vermittelte durch stimmungsvolle Dekoration bereits Urlaubsfeeling. In einer gemütlichen Atmosphäre bei Äpfel, Brezeln und Käsestangen wurden viele Gespräche geführt, Urlaubserfahrungen ausgetauscht und neue Reisepläne geschmiedet. Reisebürokauffrau Angelika Schönfeld berichtete über ihre letzte Vietnam-Reise. Auch ihre Kolleginnen Gabriele Müller und Kerstin Böer konnten – ohne das Telefonklingeln im Büro – interessante Gespräche führen und kümmerten sich natürlich auch gerne um gefüllte Gläser an diesem Abend. An einem der Bistrotische schwärmte man von der „lustigen Seefahrt“.

Die Reisegruppe kam gerade zusammen mit Angret Voigt von einer Segeltour auf der „Star Flyer“ zurück und hatte die See bei Windstärke

neun bis elf erlebt.

Für Andrea Stubner war dieses Event eine willkommene Gelegenheit, die Kronberger Kunden kennen zu lernen. In einer kleinen Ansprache teilte sie mit, dass das Reisebüro Kronberg seit dem 1. Januar als DER Reisebüro Kronberg firmiert. Sie wird das Team zusätzlich unterstützen und zeichnet verantwortlich für die Leitung des Büros. Angret Voigt bleibt dem Büro in beratender Funktion erhalten und wird weiterhin Gruppenreisen planen und begleiten.

Mit den Worten „das war eine tolle Idee“ verabschiedeten sich die Kunden und allen Unkenrufen zum Trotz blieb selbst das gute Wetter dem Reisebüro treu.

Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 92430, und per E-Mail kronberg@der.de. Das Team von „DER Reisebüro Kronberg“ freut sich auf Ihren Besuch.

-Anzeige-

Ars Vivendi und Grand Kempinski Falkenstein präsentieren Salonkultur am Sonntag



Da Sol Kim spielt Werke von Robert Schumann und Frédéric Chopin

Der 1989 in Südkorea geborene Pianist setzt nach sieben Jahren im schönen Falkensteiner Salon einen fulminanten Schlusspunkt unter die Ars Vivendi-Reihe.

Erst vor kurzem erspielte sich Da Sol Kim im Königin-Elisabeth Wettbewerb in Brüssel den „City of Brussels Prize“, und im Oktober wird er in Warschau am Chopin-Wettbewerb teilnehmen. Dabei sah der Werdegang des jungen Mannes zunächst nicht aus wie der eines künftigen Starpianisten. Er sollte nämlich Medizin studieren und bekam erst mit zwölf Jahren professionellen Klavierunterricht. Im Januar 2006 spielte der ebenso talentierte wie eigenwillige junge Mann in Leipzig an der Hochschule für Musik und Theater bei Professor Gerald Fauth vor, der sehr beeindruckt war von seiner schnellen Auffassungsgabe und der Bandbreite seines Repertoires. Das bewies Da Sol Kim im Januar 2010, als er kurzfristig den Klavierpart in einem Konzert von Julia Fischer in Potsdam übernahm. Nach nur zehn Tagen mit einem Mozart-Stück, das er nie zuvor gespielt hatte, feierte er einen Triumph und erregte das Interesse der Fachwelt!

Da Sol Kim gewann wichtige Preise bei internationalen Wettbewerben: 2005 den 1. Preis des Musikwettbewerbs Nagoya (Japan) und den zweiten Preis des Musikwettbewerbs Isang Yun in Gyeongnam (Korea). 2006 den 1. Preis des Asia Chopin Wettbewerbs, Japan, 2008 beim XI. Robert-Schumann-Wettbewerb und beim Internationalen Klavierwettbewerb Genf jeweils den 3. Preis. Als Solist trat er 2006 im Rahmen des „Rising Star Piano Recital“ beim Internationalen Musikfestival in Pusan, beim „Great Pianists Konzert“ des Euro Art Music Festivals in Leipzig und beim Festival „Junge Meisterpianisten“ in Bayreuth auf. 2007 spielte er mit dem Miracle Chamber Orchestra in Leipzig das Klavierkonzert von Robert Schumann. 2008 musizierte Da Sol Kim im Rahmen eines Familienkonzerts im Konzerthaus Berlin, nahm an der X. Schumannade im Robert und Clara Schumann-Haus in Leipzig teil, gab einen Klavierabend im Bundesverwaltungsgericht und spielte mit dem Sinfonie-Orchester der Musikhochschule in Leipzig das erste Klavierkonzert von Brahms. Mit diesem Orchester spielte er im November 2009 im Gewandhaus auch das Klavierkonzert b-moll von Tschaikowsky.

Sonntag, 27. Juni, Beginn: 19.30 Uhr, Einlass: 19 Uhr

Grand Kempinski Falkenstein, Debusweg 6-18

Eintritt: EUR 25,-, Abendkasse: EUR 27,-, erm. EUR 20,- (inkl. Sektempfang), Schüler/Studenten EUR 10,-

Telefonische Reservierung und Information:

Ars Vivendi, Tel.: 0 69 / 74 30 84 44 (Anrufbeantworter)

VVK (+ Geb.): Kur- und Stadtinformation Königstein, Hauptstr. 13a, Tel.: 0 61 74/ 20 22 51

-Anzeige-

Gasthaus zum Feldberg feiert Einjähriges



Andreas Völkel, Inhaber des Gasthauses zum Feldberg, Grabenstraße 5, gegenüber des Fritz-Best-Platzes inmitten Kronbergs idyllischer Altstadt gelegen, freut sich, nach seinem „Blitzstart“, in Kronberg bereits nach einem Jahr schon wunderbar angenommen zu sein und sich „zu Hause“ zu fühlen. „Ich habe mich hier vom ersten Tag an wohl gefühlt“, sagt er, „und mein Bauchgefühl hat sich bestätigt, wir sind hier wirklich sehr herzlich aufgenommen worden.“ freut er sich. So verging denn auch das erste Jahr in seinem Gasthaus mit dem Fokus auf eine zünftige, vor allem aber frische Speisekarte wie im Fluge. „Nun wollen wir uns bei unseren Gästen und bei unseren lieben Nachbarn für die herzliche Aufnahme bedanken“, so Völkel, der inzwischen für sein „gutes Essen ohne Firlefanz, aber doch mit Pfiff“, längst bekannt ist. Am Samstag, 26. Juni ab frühem Nachmittag lädt Andreas Völkel, nach Abstimmung mit der Stadt, vor seine Äbbelwoikneipe auf den Fritz-Best-Platz zum gemeinsamen Feiern ein, mit einem zünftigen frischgezapften Bier aus der Getränke-Schmiede Schmidt und Deftigem vom Grill. Für die Fußballfreunde sei aber schon heute angemerkt, dass Andreas Völkel seinen Hofgarten

zu den Abendfußballübertragungen für seine Gäste entsprechend der Nachfrage auch länger geöffnet hält. „Außerdem freuen wir uns über zahlreiche, zufriedene Gäste, die wir gewinnen konnten und die wir auch in Zukunft mit ausgewählten frisch zubereiteten Gerichten verköstigen wollen“, sagt er, nicht ohne Stolz, mit dem Gasthaus zum Feldberg eine Tradition fortzuführen, die schon über 100 Jahre Bestand hat. Die Gaststätte zählt zu den ältesten in Kronberg. „Gleichzeitig wollen wir unsere Gäste aber auch mit besonderen Kleinigkeiten und Überraschungen kulinarisch verwöhnen“, erzählt er. So sei es ebenfalls schon Tradition geworden, zu Feiertagen und Festtagen wie Ostern oder Pfingsten „eine ausgefallene Karte anzubieten und damit zu demonstrieren, dass wir auch in ganz anderen Dimensionen kochen können.“ Diese „Dimensionen“ können bei Privatfeiern, bei Firmenfeiern oder der Konfirmation der Tochter, voll ausgeschöpft werden, verspricht Andreas Völkel. Die Öffnungszeiten seines Gasthauses sind täglich außer dienstags ab 17.30 Uhr. Der Hofgarten ist bis 22 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 7026673 oder unter www.gasthaus-zum-feldberg.de.

Veranstaltungen 2010

Juni

Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen im Rathaus: Termine auf Nachfrage im Umweltamt unter der Telefonnummer 703-2673

Montags bis donnerstags jeweils von 16 bis 20 Uhr, freitags von 18 bis 22 Uhr: Öffnungszeiten des Jugendclubs Oberhöchstadt

Montags, 16 bis 18 Uhr, Villa Winter: Offene Sprechstunde von pro familia, vorherige Terminvereinbarung unter der Nummer 06172-74951

Mittwochs und donnerstags, jeweils 15 bis 18 Uhr, letzter Samstag im Monat 15 bis 18 Uhr, Receptur, Nebengebäude, Erdgeschoss, Raum Treff I, Friedrich-Ebert-Straße 6: Veranstaltungen des Kronberg Treff für Senioren

Donnerstags, 8 Uhr, Ernst-Schneider-Platz: Wochenmarkt in Schönberg

Samstags, 8 Uhr, Berliner Platz: Wochenmarkt in Kronberg

Samstags, 21 bis 2 Uhr, Tanzschule Pritzer, Westerbachstraße 23a: Tanzparty

Ausstellung im Fritz-Best-Museum, Talweg 41: Städtisches Kunstmuseum mit Arbeiten des Kronberger Bildhauers und Malers Fritz Best (1894 bis 1980), Öffnungszeiten: mittwochs von 16 bis 19 Uhr, 1. und 3. Sonntag im Monat 10 bis 12 Uhr

Ausstellungsdauer bis 22.6., Galerie Hellhof, Friedrich-Ebert-Straße: „Unterwegs“, Arbeiten von Angelika Glowinski und Rebecca Henkel; Öffnungszeiten: samstags und sonntags 11 bis 19 Uhr, dienstags, mittwochs, freitags 15 bis 19 Uhr

Ausstellungsdauer bis 20.6., Opel-Zoo: „Wirkliche Freunde hat man ein Leben lang“, ungewöhnliche Portraits von Stofftieren von Renate von Forster; Öffnungszeiten: Donnerstag, 17.6., 12 bis 19 Uhr, Samstag, 19.6., 13 bis 19 Uhr und Sonn-

tag, 20.6., 10 bis 19 Uhr (Samstag und Sonntag nicht während der Konzerte der Kronberg Academy zu sehen)

Ausstellungsdauer bis 26.6., Galerie Paul Sties, Berliner Platz 3-5: „Architekturfotografie von Reinhard Görner“, Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 10 bis 13 und von 15 bis 18.30 Uhr, samstags von 10 bis 14 Uhr

Ausstellungsdauer bis 30.6., Stadtbücherei, Hainstraße 5: Sommerferien-Taschenbuch-Tauchmarkt; Öffnungszeiten dienstags bis freitags 10 bis 18 Uhr, samstags 10 bis 13 Uhr

Ausstellungsdauer 18.6. bis 4.7., Burg: „La Mirada del Sur“, Malerei und Skulpturen von Ferran Delmàs; Öffnungszeiten: mittwochs, donnerstags, samstags und sonntags 14 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung (Kontakttelefonnummer 0162-8987781)

Ausstellungsdauer bis 8.8., Museum Kronberger Malerkolonie in der Streitkirche, Tanzhausstraße 1a: „Petersburger Hängung – Vom Boden bis zur Decke“, Öffnungszeiten: mittwochs von 15 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags von 11 bis 18 Uhr

Donnerstag, 17.6., 18 Uhr, Jugendraum der Markus-Gemeinde, Friedrichstraße: Themenabend „Riten und Gebräuche in Südafrika“, veranstaltet vom Kontakt- und Freundeskreis Behinderter in Kronberg

Donnerstag, 17.6., 19 Uhr, evangelische Kirche, Albert-Schweitzer-Straße 2: Unter- und Mittelstufenkonzert der Altkönigschule

Freitag, 18.6., 18 Uhr, Streitkirche, Tanzhausstraße 1a: Konzert „Masters in Performance“ mit Cellist Benedikt Klöckner, veranstaltet von der Kronberg Academy

Freitag, 18.6., 19 Uhr, Burg: Eröffnung der Ausstellung „La Mirada del Sur“ mit

Arbeiten von Ferran Delmàs

Freitag, 18.6., 19.30 Uhr, Streitkirche, Tanzhausstraße 1a: Konzert „Masters in Performance“ mit Bratscherin Peijun Xu veranstaltet von der Kronberg Academy

Samstag, 19.6., 9 bis 13 Uhr, Berliner Platz: Infostand des Ortsverbands Bündnis90/Die Grünen

Samstag, 19.6., ab 11 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses: mehrere nachfolgende Konzerte verschiedener Musiker „Masters in Performance“, veranstaltet von der Kronberg Academy

Samstag, 19.6., 13.30 Uhr, Schönberger Kita Racker-Acker: Sommerfest mit Musik-Festival

Samstag, 19.6., 14.30 bis 18 Uhr, Kindertagesstätte Schöne Aussicht, Schöne Aussicht 19: Sommerfest unter dem Thema „Yakari“

Samstag, 19.6., 15 Uhr, Untere Kasse Opel-Zoo: Treffpunkt zur Öffentlichen Führung „Jungtiere“

Samstag, 19.6., 15 Uhr, HAP-Ranch: Gottesdienst mit Tieren

Samstag, 19.6., 16 Uhr, Schillerweiher: 2. Kronberger Entenrennen, veranstaltet von der Markus-Gemeinde

Samstag, 19.6., 17 Uhr, Opel-Zoo: Tierharmonisches Konzert mit Gidon Kremer, veranstaltet von der Gidon Kremer Stiftung in Zusammenarbeit mit Opel-Zoo und Kronberg Academy

Samstag, 19.6., 21.30 Uhr, Recepturhof: Treffpunkt zur Laternenwanderung in Mundart mit der 1. Kronberger Laienspielschar, veranstaltet vom Kronberger Kulturkreis

Sonntag, 20.6., 11 Uhr, Opel-Zoo: Tierharmonisches Konzert mit Gidon Kremer, veranstaltet von der Gidon Kremer Stiftung in Zusammenarbeit mit Opel-Zoo und Kronberg Academy

Sonntag, 20.6., ab 11 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses: mehrere nachfolgende

Konzerte verschiedener Musiker „Masters in Performance“, veranstaltet von der Kronberg Academy

Sonntag, 20.6., 11.30 bis 17.30 Uhr, Recepturhof: Sommerfest „30 Jahre Sommer in der Kunstschule“

Sonntag, 20.6., 14.30 bis 16.30 Uhr, Quellenpark Kronthal, große Schaukel: Treffpunkt zur Geführten Familienwanderung zum Jahr der Biologischen Vielfalt, veranstaltet vom Fachbereich Stadtentwicklung und Umwelt

Sonntag, 20.6., 18 Uhr, Johanniskirche: Konzert der Kölner Kantorei, Chormusik des 19. und 20. Jahrhunderts

Sonntag, 20.6., 19 Uhr, Haus Altkönig: Folk- und Rockklassiker mit Barbara Clear

Dienstag, 22.6., 19.30 Uhr, Stadthalle, Berliner Platz: Konzert des Orchesters und Jazzchors der Altkönigschule

Dienstag, 22.6., 19.30 Uhr, Stadthalle: Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

Mittwoch, 23.6., 10 Uhr, Friedhof Oberhöchstadt: Treffpunkt zur Radtour der Selbsthilfegruppe „Asthma und Allergie“ Richtung Nidda

Mittwoch, 23.6., 19.30 Uhr, Stadtbücherei, Hainstraße 5: Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses

Donnerstag, 24.6., 19.30 Uhr, Rathaus: Sitzung des Haupt-, Finanz- und Petitionsausschusses

Samstag, 26.6., 11 bis 18 Uhr, Unterer Thalerfeldweg 8: Ausstellung einiger Bilder aus dem Nachlass des Kronberger Malers Heinrich Zubrod

Sonntag, 27.6., 11 bis 18 Uhr, Unterer Thalerfeldweg 8: Ausstellung einiger Bilder aus dem Nachlass des Kronberger Malers Heinrich Zubrod

Sonntag, 27.6., ab 11 Uhr, Reitanlage Frankfurter Straße: Sommerfest des Reitclubs Kronberg

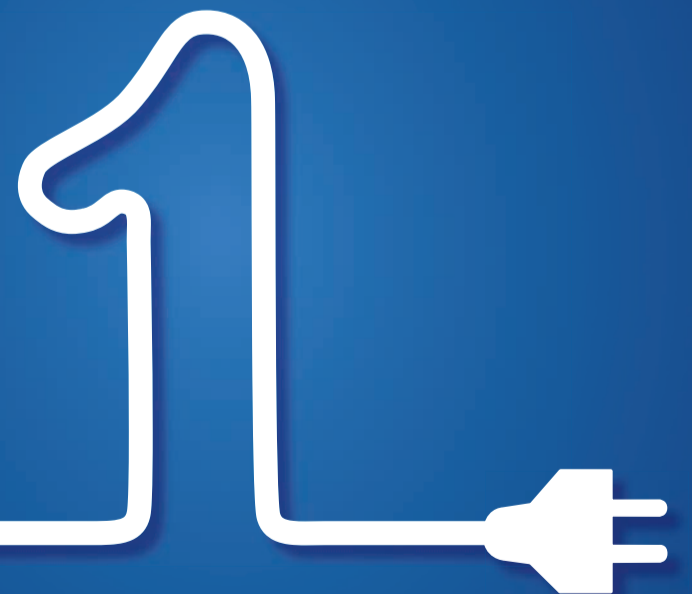
-Anzeige-



„Ich spiele weder Lotto, noch fülle ich Kreuzworträtsel aus“, erzählte die alteingesessene Oberhöchstädterin, Karoline Hölzle, lachend. Umso mehr freute sie sich über die Nachricht auf ihrem Anrufbeantworter in ihrer Schönberger Wohnung, als sie aus dem Urlaub kam, dass sie beim Gewinnspiel des „Kronberger Bote“ einen 100-Euro-Gutschein der Firma „Hildmann, Bad und Heizung“, ebenfalls alteingesessen in Oberhöchstadt, gewonnen hat. Zur Gewinnübergabe in den Geschäftsräumen des Handwerkerbetriebs in der Sodener Straße 21 a, bei der Andreas Puck, Geschäftsstellenleiter des Kronberger Boten sowie der Geschäftsinhaber der Heizungsbaufirma, Peer Hildmann, zugegen waren, wurde dann auch gleich nach alten Oberhöchstädter Geschichten und möglichen Familienverbindungen gefahndet, schließlich war Karoline Hölzles Vater, Heinz Hölzle, ein Oberhöchstädter Urgestein und ihre Schwester, Martina Hölzle-Endres von den „Rasselböck“, ist in Oberhöchstadt ebenfalls keine Unbekannte. Warum sie nun gerade beim Kronberger Boten doch einmal den Stift in die Hand nahm, und beim Gewinnspiel mitmachte, wusste Karoline Hölzle aus dem Stegreif zu beantworten: „Ich liebe es, wenn ich donnerstags von der Arbeit nach Hause komme, den Kronberger Boten mit Muße zu lesen“, sagt sie. Peer Hildmann gratulierte der Oberhöchstädterin „von ganzem Herzen“ zu ihrem Gewinn und lud sie und alle Kunden und Freunde im gleichen Zuge zum Sommerhoffest in seine Firma in Verbindung mit dem 50-jährigen Betriebsjubiläum ein und zwar Samstag, 26. Juni von 10 bis 16 Uhr. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.hildmann24.de.

Foto / Text: Westenberger

Günstig geht auch „sehr gut“.



Wechseln Sie jetzt zu Mainova Strom Direkt! Top-Service, faire Verträge und günstige Preise – ausgezeichnet mit Bestnoten in der Verivox Strom-Servicestudie 2009.

Jetzt wechseln: www.direktwechsel.de oder 0800 11 333 88 (kostenfrei).

Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND
KATHOLISCHE KIRCHE

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.

Lukas 19,10



Pfarrer Hans-Joachim Hackel, ☎ 06173 – 16 17
Pfarrer Thomas Wohler, ☎ 06173 – 16 17
Gemeindebüro, ☎ 06173 – 16 17
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
Kirche-kronberg@t-online.de
Geöffnet von Mo.–Fr. 9–12 Uhr

Johannis-Kirche,
61476 Kronberg, Friedrich-Ebert-Str. 18
Täglich geöffnet von 7 – 18 Uhr

Kindergarten „Arche Noah“

Heinrich-Winter-Str. 2a
61476 Kronberg
☎ 06173 - 1592

Leiterin: **Monika Spitta**

**Ökumenische Diakoniestation
Krankenpflege - Mobile Soziale Dienste -
Essen auf Rädern**

Nachtrufbereitschaft für unsere Patienten
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg

☎ Zentrale: 06173 - 92630

Essen auf Rädern, ☎ 926314

Behindertenfahrdienst ☎ 0171 - 7665611
Pflegedienstleitung: Schwester Natali Kirša
info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

Donnerstag, 17.06.2010

15.00 Uhr Seniorengymnastik im Hartmutsaal
18.15 Uhr Gottesdienst im Ernst-Winterberg-Haus

Freitag, 18.06.2010

Probe Kinderchor im Alten Gemeindehaus,
Doppesstraße 2

14.45 Uhr Kinderchor Mädchen

1. + 2. Schuljahr

15.30 Uhr Kinderchor Jungen

1. + 2. Schuljahr

Probe Kinderchor in der Johanniskirche

16.15 Uhr Kinderchor Jungen

ab 3. Schuljahr

17.00 Uhr Kinderchor Mädchen

ab 3. Schuljahr

20.00 Uhr Chorprobe des „Chores der Johanniskirche“ in der Johanniskirche

Samstag, 19.06.2010

18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenende -
Schumann – Fugen über B-A-C-H

18.30 Uhr Wochenschlussandacht mit Feier
des Heiligen Abendmahles

Sonntag, 20.06.2010

10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kindergottesdienst

18.00 Uhr KONZERT – Kölner Kantorei –
in der Johanniskirche Leitung:
Volker Hempfling – Eintritt: € 15,-

Montag, 21.06.2010

10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenstift
Kronthal,

20.00 Uhr Probe der „St. Johannisbläser“ im
Hartmutsaal

Mittwoch, 23.06.2010

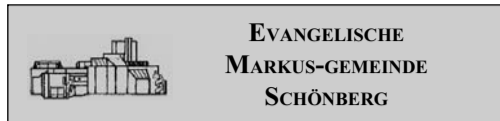
14.00 Uhr – 16.00 Uhr „Auszeit“
Betreuungsangebot für Demenzkranke zur
Entlastung der Angehörigen in der Ök. Dia-
koniestation, Wilhelm - Bonn-Straße 5 - In-
fo: Ök. Diakoniestation Tel. 92630

15.30 Uhr Sommerfest der Evangelischen
Frauenhilfe im Hartmutsaal

Donnerstag, 24.06.2010

9.00 Uhr Ökumenischer Schulabschluss-
Gottesdienst der 4. Klassen in der
Johanniskirche

15.00 Uhr Seniorengymnastik im
Hartmutsaal



Pfarrerin Anita Nowak-Neubert, ☎ 06173–1477
Pfarrbüro ☎ 06173 – 7 94 21,
Fax 06173 – 92 97 79
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
mail@markus-gemeinde.com
www.markus-gemeinde.com
Geöffnet: Di., Do., Fr. von 9.00 – 12.00 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste

Im Brühl 32

☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48

Leitung: Ursula Krabbe-Paulduro

kita@markus-gemeinde.com

www.rappelkiste-kronberg.de

Donnerstag, 17.06.2010

18:00 Uhr Flötenkreis

18.00 Uhr Kontakt- und Freundeskreis Behinder-
ter in Kronberg

Freitag, 18.06.2010

19:30 Uhr Bläserkreis

Samstag, 19.06.2010

14:00 Uhr 2. Kronberger Entenrennen am Vikto-
riaweiher im Stadtpark

Sonntag, 20.06.2010

10:00 Uhr Gottesdienst, Kollekte:
Einzelfallhilfen, Familien in Not

Dienstag, 22.06.2010

08:45 Uhr Hausandacht RPZ und Gemeinde

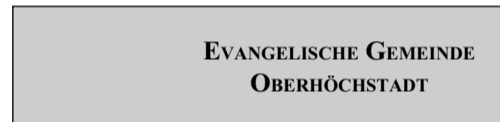
10:00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof

15:00 Uhr Schönberger Treff 55plus

20:00 Uhr Jubilate-Chor

Donnerstag, 24.06.2010

18:00 Uhr Flötenkreis



Pfarrer Jisk Steetskamp, ☎ 06173 – 9371-13
Pfarrbüro, ☎ 06173 – 9371-0
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
ev.kirchengemeinde.oberhoehstadt@ekhn-net.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoehstadt.de

Geöffnet: Mo-Do von 8.30-13 Uhr

Do nachmittag von 16-18 Uhr

Fr von 8.30-12 Uhr

Evangelische Kindertagesstätte Anderland

61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 2

Leitung: Frau Göbel, ☎ 06173 – 6 37 12

kita.anderland@arcor.de

www.kita-anderland.de

Donnerstag, 17.6.2010

18.00 Uhr Treffen Kontakt- u. Freundeskreis Be-
hinderter in Kronberg

Samstag, 19.6.2010

18.00 Uhr Jugendkirche bei Fam. Recknagel

Sonntag, 20.6.2010

10.00 Uhr Atempause-Gottesdienst

Thema: Kann man christliches

Leben vererben? Referent: Pfr. Man-
fred Holtze; Musik: Tatjana Drujan -

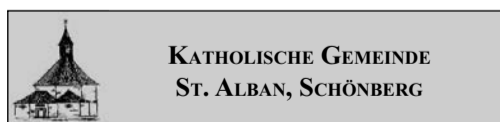
Cello; Wiebke Linde - Klavier

Montag, 21.6.2010

20.00 Uhr Ökumenischer Ausschuss

Dienstag, 22.6.

17.00 Uhr Erster Konfirmandenunterricht für die
neuen Konfirmanden



Pfarrer Wolfgang Rösch, ☎ 0177–75 45 88 8
Gemeinderef. Isabel Sieper, ☎ 06173 – 95 24 97
Pfarrbüro, ☎ 06173–95 24 98
Fax: 06173–94 00 12
61476 Kronberg, Katharinenstraße 5
St.alban-schoenberg@kath-kronberg.de
Geöffnet: Mo–Fr von 8.30–12 Uhr

Die Kirche ist täglich von 9-17 Uhr geöffnet.

Donnerstag, 17.06.2010

17.00 Uhr Wortgottesdienst

Samstag, 19.06.2010

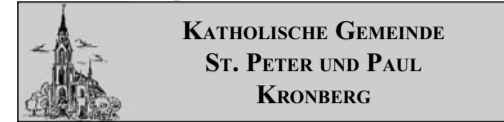
Vorabend zum 12. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 24.06.2010

17.00 Uhr Heilige Messe



Pfarrer Wolfgang Rösch, ☎ 0177–75 45 88 8
Gemeinderef. Isabel Sieper, ☎ 06173 – 95 24 97
Pfarrbüro, ☎ 06173–95 24 98

Fax: 06173–94 00 12

61476 Kronberg, Katharinenstraße 5

St.peterundpaul-kronberg@kath-kronberg.de

Geöffnet: Mo–Fr von 8.30–12 Uhr

**Die Kirche ist täglich von 8.30-18.00 Uhr
geöffnet.**

Donnerstag, 17.06.2010

20.30 Uhr Abendlob

Freitag, 18.06.2010

17.00 Uhr Kleinkinderwortgottesdienst

19.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 20.06.2010

12. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Heilige Messe

Kinderwortgottesdienst für † der Fa-
milien Ullmann, Platzeck, Köhler und
Günther;

Montag, 21.06.2010

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

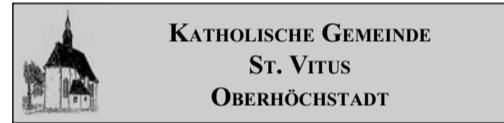
Mittwoch, 23.06.2010

15.30 Uhr Wortgottesdienst im Kaiserin-Fried-
rich-Haus

Donnerstag, 24.06.2010

19.00 Uhr Taizé-Gebet für Jugendliche

20.30 Uhr Abendlob



Pfarrer Wolfgang Rösch, ☎ 0177-75 45 88 8
Gemeinderef. Elisabeth Steiff, ☎ 06173 – 31 75 62
Pfarrbüro, ☎ 06173–6 34 97,

Fax 06173 – 32 04 31

61476 Kronberg, Kirchberg 2

st.vitus-oberhoehstadt@kath-kronberg.de

Geöffnet: Mo 16 – 18 Uhr, Di, Mi, Fr 9 - 12 Uhr

Samstag, 19.06.2010

09.15 Uhr Wortgottesdienst im Altkönigstift

15.00 Uhr Gottesdienst mit Tieren auf der
HAPP-Ranch mit Kleinkindergottes-
dienst, es singt der Kinderchor

Sonntag, 20.06.2010

11.00 Uhr 12. Sonntag im Jahreskreis

Heilige Messe mit Spendung des
Firmsakramentes durch Weihbischof
Dr. Thomas Löhr

Dienstag, 22.06.2010

09.30 Uhr Heilige Messe

Kollekten:

20.06.2010: Für die Gemeinden

Lesungen und Evangelium:

20.06. L1: Sach 12,10-11;13,1

L2: Gal 3,26-29 Ev: Lk 9,18-24

Termine und Veranstaltungen in St. Peter und

Paul und St. Alban

Di. 22.06.

20.00 Uhr Kinderwortgottesdienstkreis im Pfarr-
haus. Eintritt frei!

Termine und Veranstaltungen in St. Vitus

So. 20.06. nach der Firmung Sektempfang und
Begegnung im Pfarrsaal

Mo. 21.06.

19.30 Meditation in Stille im Schönbornraum

Termine und Veranstaltungen

der drei Kronberger Gemeinden

So. 20.06.

12.00 Ausflug zum Sommerfest in St. Georgen,
Frankfurt, Mittagessen und Begegnung mit
dem Subregens und Kaplan Celuch. Auch
hier ganz herzliche Einladung und ebenfalls
bitte im Kronberger Pfarrbüro anmelden.

Einmal pro Monat gibt es das Angebot für alle,
die nicht mehr selbständig eine Heilige Messe
besuchen können, dass die Heilige Kommunion
nach Hause gebracht wird. Haben Sie, Angehöri-

ge oder Freunde, den Wunsch nach einem solchen
Besuch, gemeinsamen Gebet und Empfang der
Heiligen Kommunion? Pfarrer Rösch, Kaplan
Schade und die Gemeindeferentinnen freuen
sich über eine Erweiterung ihrer Besuchsliste!

Firmung 2010

Seit Oktober 2009 bereiten sich 86 junge
Menschen gemeinsam mit ihren Katecheten und
Katechetinnen darauf vor, das Sakrament der
Firmung zu empfangen. Die Vorbereitungszeit
nähert sich dem Ende und der große Tag
rückt näher. Am 19. und 20. Juni 2010 wird
Weihbischof Dr. Thomas Löhr in drei Pfarreien
des Pastoralen Raumes Königstein-Kronberg im
Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes, den
die Jugendlichen musikalisch mitgestalten, das
Sakrament der Firmung spenden.
Die Firmgottesdienste sind

im Pastoralen Raum Königstein/Kronberg am

**Samstag, 19. Juni 2010 um 17 Uhr in
Christkönig, Falkenstein**

**Sonntag, 20. Juni 2010 um 11 Uhr in St Vitus,
Oberhöchstadt**

und am gleichen Tag,

**Sonntag, 20. Juni 2010 um 17 Uhr in St.
Marien, Königstein**

Das Sakrament der Firmung wird empfangen von

Averhage, Tobias; Banzer, Vinzent

Becker, Julius; Benz, Nina

Braun, Hannah; Choi, Seo-Hyun

Deisling, Helene; Deisling, Monika

Fachinger, Teresa; Figgen, Kathrin

Fischer, Antje; Forrer, Patrick

Freissmuth, Eva; Fritzsche, David

Giehl, Adrian; Golbach, Rejane

Gübert, Stefan; Gütermann, Jaqueline

Harbers, Lucas; Havers, Oliver

Hees-Soler, Rosalia; Henrich, Sebastian

Hofmann, Tamara; Holle, Elisabeth

Kiliansky, Markus; Kopp, Viktoria

Krsnic, Julia; Kulick, Theresa

Kunz, Viktoria; Künzel, Julius

Künzel, Moritz; Lauer, Clemens

Leichert, Jan; Letzelder, Katharina

Matthei, Stefanie; Mehlhorn, Manuel

Menken, Elisabeth; Muth, Anna-Katharina

Muth, Lisa-Janina; Naujack, Clara

Naumann, Lena; Naumann, Pia

Niermann, Theresa; Nujici, Benedikt

Nujici, Frederik; Offen-Braun, Petra

Ostermann, Corinna; Peckelsen, Christin

von Plettenberg, Donatus; Pritzer, Felix

Richter, Marylene; Roßmann, Johannes

Rüskamp, Sophia; Rux, Matthias

Salvatore, Chiara; Sandmann, Greta

Sauer, Stephanie; Schildknecht, Manuel

Schleicher, Victoria; Schulenberg, Patrick

Schüler, Carlos; Schwager, Leon

Schweighöfer, Julia; Seibert, Dirk

Siegels, Maren Su-Hi; Simon, Julia

Sinzig, Daniel; Sousa de Jesus, Tiago

Stenzel, Martina; Stilz, Kathrin

Stock, Karen; Strba, Elisabeth

Tavenaux, Deborah; Terhorst, Philipp

Tesche, Niclas; Thamm, Niclas

Thull, Kathrin; Unverzagt, Felixa

Vargas, Julieth; Vogt, Franziska

Vogt, Vivien; Weinrauter, Dennis

Zicari, Carla; Zicari, Sophia

Zubrod, Timo

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kindertagesstätte / Hort St. Peter und Paul

Leitung: Birgit Meuer



Hendrik Burmeister, Robert Mücke, Carina Brinkmann und Gernot Hagemann (v.l.n.r)
Foto: privat

TEVC: Fünffacher Meister im Hochtaunuskreis

Kronberg (kb) – Die sportlichen Erfolge der Jugend im TEVC waren seit Anfang der Saison herausragend: „Wir setzen voll auf die Jugend und wollen Sie mehr fördern denn je.“ Dies ist eines der Ziele, mit denen der neue Vorstand unter Vorsitz von Dr. Dirk Hollander mit Simone Justen als Jugendwartin. die Saison 2010 angetreten ist. Bei den vor zwei Wochen stattgefundenen Kreismeisterschaften der Jugend war der TEVC tatsächlich der mit Abstand erfolgreichste Verein mit allein fünf Kreismeistertiteln, zwei Vizekreismeistern und sieben Drittplazierten in den unterschiedlichsten Altersklassen. Auch die Jugendbezirksmeisterschaften in Eltville vom 21. bis 25. Juni werden mit starker Kronberger Besetzung stattfinden, informiert die TEVC-Jugendwartin. Bei den zuvor ausgetragenen Kreismeisterschaften der Aktiven gab es viele Erfolge der auch noch im Jugendbereich aktiven Spieler: Im Herren B-Feld belegte Hendrik Burmeister den ersten Platz in einem reinen TEVC-Endspiel gegen Robert Mücke. Carina Brinkmann erreicht bei den Damen einen guten zweiten Platz. Erfreulich war auch die Teilnahme der Spieler/-innen der U16 Jahrgänge, die durchweg gute Leistung bei ihrer ersten aktiven Meisterschaft zeigen konnten. „Das neue Förder- und Trainingskonzept, das seit der Wintersaison im Leistungs- und Breitensport sukzessive eingeführt wurde, bewährt sich“, stellt das Vorstandsteam fest. Ga-

rantiert werde das erfolgreiche Training durch die Tennisschule Powerteam unter Leitung von Christof Büttner und Kai Heinicke mit ihrem Trainerteam. Auch im Bereich Teamtennis lief die Saison bis jetzt positiv für den Verein. „Angetreten sind wir mit 17 Mannschaften von U9 bis U18. Nach vier bis fünf Spieltagen liegen wir mit vielen Mannschaften auf den oberen Plätzen der Tabelle der jeweiligen Gruppe“, verkündet Simone Justen stolz. Bei der ersten Mannschaft der Junioren U18 heißt das Ziel: Aufstieg in die Hessenliga, um mit den Mädchen gleich zu ziehen, die seit dieser Saison Hessenliga spielen und am letzten Wochenende gegen die Nummer 3 der Gruppe Bieber Offenbach einen Sieg mit 17:4 Punkten davon getragen haben. Die Mädchen streben weiterhin den Gruppenerhalt an und sind „auf einem guten Weg“. Verstärkt wird die Mannschaft seit diesem Jahr durch Hanna Nagel. Sie ist in der Wintersaison mit 14 Jahren Hessenmeisterin in der Altersklasse U16 geworden und ist eine perfekte Ergänzung des Teams. Neben Tennis spielt im TEVC das Clubleben eine große Rolle. Während der Weltmeisterschaft findet im Clubhaus bei allen Spielen „Public Viewing“ statt, hierzu sind auch Externe herzlich eingeladen. Bei dieser Gelegenheit können sie die gute Gastronomie der Familie Pichierrri im „Restaurant im Park“ genießen.

Leserbrief Aktuell

Unsere Leserin, Karin Vogelsang, Sodener Straße 20, Kronberg, schreibt unter der Überschrift „Geld oder Liebe“ Folgendes zur Haushaltsentscheidung für den Dalles und zu den im nächsten Jahr anstehenden Neuwahlen: Die Grundsteuer wird über die Nebenkosten auf alle Mieter umgelegt, damit trifft es alle Mieter Kronbergs und vor allem die Einfamilienhäuser mittlerer Einkommen. Das ist zu den vorgesehenen Erhöhungen der Kindergartengebühren hinzuzurechnen: Die Kindergärten sind ebenso von der Grunderhöhung betroffen wie die Altersheime, somit erhöhen sich mindestens ein Jahr später noch die Kindergartenbeiträge ein weiteres Mal: Das wurde offensichtlich bei dieser Entscheidung gegen Kinderfreundlichkeit nicht berücksichtigt. Wieso eine Stadt mit Minuseinkommen einen Kredit von 600.000 Euro für eine tote Burg finanziert ohne echte Marketingzahlen anstelle in Kinder, Kindergartenplätze, Vereine, also in lebendige Menschen, erklärt sich mir nur dadurch: In Kronberg gibt es keine „Volksvertretung“: Die Wenigen zeigen sich in Leserbriefen, zu denen auch ich gehöre: Für die Neuwahlen Kronbergs brauche ich keine Schlagwörter, sondern jetzt ist Wahl: Welche Partei legt ehrlich offen, wie sich die Kosten beispielsweise für das Bürgerbüro, den Dalles und die Burg konkret zusammensetzen, wel-

che Firmen die Aufträge erhalten haben oder werden. Bis heute hat auch kein Erster Stadtrat die Ausgleichsflächen vorgenommen, 40 Obstbäume wurden gefällt am Henker, kein Ausgleich: Wo ist die Ausgleichsfläche Accenture? Ich brauche für den Dalles nur ein Bürgerbüro, Stadtbücherei, öffentliche Toiletten: Aber die Hauptsache, die Kinderbücherei ist gestrichen. Ich bin überzeugt, der Dalles ist auch für weniger möglich. Hier wird ausschließlich auf lukrative Bauaufträge Wert gelegt, und Geld wie in der Vergangenheit verschwendet, beginnend damit, dass ein teures Gerüst durch eine „Reinigungs- und Abrissfirma“ über die Wintermonate steht: Wir haben nicht zuwenig Geld in Kronberg: Wir haben nur Haushalter, die ausschließlich bauauftragsorientiert beschlossen und beschließen, nicht menschenkonform: Familien und Kinder: Die Straßen gehen kaputt, der Kronberger Park, der ungepflegteste Park im Vergleich zu Bad Homburg und Bad Soden, soll noch weniger gepflegt werden, aber die Burg bekommt Kredit und das Geld ging in ein, meines Erachtens unsinniges Bürgerbüro am Berliner Platz. Abschläge an die Vereine sind ja erst der Beginn, wenn man sich jetzt als Bürger nicht wehrt, beziehungsweise eine Partei findet, die bürger- und nicht baukonform eintritt.

koehne inspirations
graphikdesign
marketing
organisation

Entwicklung- und Gestaltung von Publikationen, z.B. Geschäftspapiere, Flyer, Präsentationsunterlagen, u.a.

Textentwicklung/ -ausarbeitung
Logoentwicklung/ -gestaltung
Anzeigengestaltung/Koordination
Marketingberatung/ Imagepflege

Tel. 06173 - 325685
Im Kleinfeld 20
61462 Königstein
Mammolshain

Mail: petra@koehne-online.de

Pietät Müller
Bestattungen seit 1950

Katharinenstr. 8a (Mo-Fr 9-13 Uhr, 15-17 Uhr, Mi 9-13 Uhr)
Limburger Str. 38 (Nach Vereinbarung unter Tel. 0 61 73 - 99 78 50)

Tel. 0 61 73 - 29 97 (24 Std.)
61476 Kronberg im Taunus, www.pietat-mueller-bestattungen.de

In memoriam
Elisabeth Dingeldein
* 20. April 1911 † 20. Juni 2003

Dingeldein-Stiftung
Der Vorstand
Klaus Temmen
Albert Sanftenberg
Wilhelm Kreß

Wir trauern um
Elisabeth Prinke
geb. Wachsmann
* 26. 6. 1915 † 10. 6. 2010

In Dankbarkeit und Liebe
Im Namen der Familie
Annemarie zur Strassen

Wir nehmen Abschied von Frau
Dr. Erna Klein
* 31. 10. 1919 † 25. 5. 2010

Ihre Verwandten und Freunde
61476 Kronberg im Taunus, Am Weißen Berg 7
Hans Werner und Gisela Haak

Dir Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 24. Juni 2010, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg-Oberhöchstadt, Steinbacher Straße, statt.

Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an Dich erinnern und Dich dadurch nie vergessen lassen.

Ihr Lebenslicht ist erloschen.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer fürsorglichen Mutter und Schwiegermutter, lieben Oma und Uroma

Frieda Oberhaus
geb. Struck
* 15. 1. 1914 † 10. 6. 2010
in Enger/Westfalen in Kronberg/Taunus

Reinhard Oberhaus
Erwin Oberhaus
im Namen aller Angehörigen
61476 Kronberg im Taunus, Geschwister-Scholl-Straße 19
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 25. Juni 2010, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg, Frankfurter Straße, statt.

Einen geliebten Menschen tragen wir im Herzen immer bei uns!
Wir trauern um unsere Mutter und Schwiegermutter

Dora Krabbe
* 17. 11. 1922 † 21. 5. 2010

Wir bedanken uns sehr herzlich beim Team des Seniorenstift Kronthal, Kronberg i. Ts. und bei Frau Dr. Anne Hoessrich für die liebevolle, fürsorgliche Pflege und Begleitung während der letzten Monate.

In tiefer Trauer
Ursula Krabbe-Paulduro und Ernst Paulduro
63477 Maintal, im Juni 2010

Öffnungszeiten
Kronberger Bote

Sie erreichen uns in
Königstein,
Theresenstr. 2
zu folgenden
Öffnungszeiten:

Montag 9-12 13-17
Dienstag 9-12 13-17
Mittwoch 9-12
Donnerstag 9-12 13-17
Freitag 9-12 13-17

oder telefonisch unter
06174/93 85-61
Fax: 93 85-50
und die Redaktion unter
06174/93 85-65
Fax: 93 85-60

Der Blick auf den Boden gelenkt: Der Terracottasaal

Kronberg (war) – Allen Freunden der Burg ist der Terracottasaal ein Begriff, werden hier doch schon seit vielen Jahren eine Fülle von Veranstaltungen angeboten. Der Name des Raums rührt von dem dort befindlichen Fußboden her. „Um dessen Verlegung kümmerte sich Kaiserin Friedrich noch kurz vor ihrem Tod“, so Annegret Haake in ihrem kürzlich in eben diesem Saal gehaltenen Vortrag: „Mittelalterliche Bodenfliesen auf Burg Kronberg“.

„Aus dem Briefverkehr ist bekannt, dass sich die Kaiserin am 11. Juni 1901 über ihren Haushofmeister Graf von Seckendorff bei Baurat Louis Jacobi erkundigte, der als Bauleiter für die Burgrenovation verantwortlich war, wann die Lieferung und anschließende Verlegung der bestellten Bodenfliesen endlich geschehe“, berichtete sie. Leider erlebte die Monarchin diese Tätigkeit nicht mehr, da sie am 5. August 1901 verstarb. Mit ihrem Tod stoppten sofort alle weiteren Baumaßnahmen auf der Burg. So ordnete von Seckendorff Baurat Jacobi per Brief vom 17. August 1901 an, „die Arbeiten an der Burg beschleunigt abzuschließen“ und lediglich noch „den Belag mit Bodenkaacheln im großen Saal“, das heißt im heutigen Terracottasaal, fertig zu stellen. Die Fliesen lieferte die heute noch in Bad Homburg existierende Baudekorationsfirma Lepper. Laut erhaltener Rechnung betrug der Gesamtbetrag für Herstellung und Lieferung der Fliesen 1.529 Goldmark. Haake geht davon aus, dass die Kaiserin über mittelalterliche Vorlagen als Muster für die neu hergestellten Fliesen verfügte, die zuvor bei der Renovation gefunden worden waren. Nach Haakes Aussage dürften damals mindestens sechs Originale mit unterschiedlicher Ornamentik vorhanden gewesen sein. Mittlerweile sind sogar elf verschiedene Muster bekannt, da in den letzten Jahren bei der vom Burgverein initiierten zweiten großen Renovierung zusätzlich neue Fliesenfragmente gefunden wurden. Teilweise kamen diese als Füllmaterial unter später verlegten Böden zu Tage. Aber auch in Häusern in der Altstadt lassen sich ab und an Fliesen finden, die aus dem so genannten „Hohen Haus“ auf dem Burghügel stammen könnten. Hier könnte sich Haake vorstellen, dass diese beim Abbruch des mehrstöckigen Gebäudes, das nach 1330 unterhalb der Oberburg errichtet worden war, in die Altstadt gelangt sind. Wegen Baufähigkeit wurde das Hohe Haus bereits Ende des 17. Jahrhunderts abgerissen. In dieser Zeit war es üblich, Abbruchmaterial weiter zu verwenden. Laut Überlieferung war es den Kronbergern damals ausdrücklich gestattet sich mit den Baustoffen aus dem Hohen Haus zu versorgen. „Terracotta“ – zu deutsch „gebrannte Erde“ – ist die Bezeichnung für bei 900 bis 1.000

Grad Celsius gebrannte, unlasierte Tonobjekte. Dabei wird entweder eisenhaltiger roter oder kalkhaltiger gelber Ton verwendet. Durch weitere Beimengungen („Magerung“) von Stoffen lassen sich die Terracotta-Eigenschaften zusätzlich beeinflussen. Da Terracotta nur einmalig bei relativ geringer Temperatur gebrannt werden muss, ist es ein leicht herzustellender Werkstoff, der schon Tausende von Jahren im Gebrauch ist. Im 12. und 13. Jahrhundert – also zur Erbauung der Oberburg – waren mit Prägemuster versehene Terracotta-Fußböden sehr beliebt in Burgen und Kirchen. Angeblich soll sich der berühmte Zisterziensermönch Bernhard von Clairvaux (1090-1153) für die Verbreitung von Terracotta-Fliesen in den Kirchen stark gemacht haben, da er die bislang üblichen Mosaikböden als zu protzig ansah. Sie standen seiner Meinung nach dem christli-



chen Armutsideal entgegen. Im Laufe der Zeit bildeten sich bestimmte Muster heraus, die Wanderhandwerker in ganz Europa verbreiteten. „In Kronberg sind einige Orte bekannt, an denen einst Hafnerware gebrannt wurde, an keinem von diesen sind jedoch bislang Bodenfliesen entdeckt worden“, erklärt Haake ihren Zuhörern. Später schufen so berühmte Renaissance-Künstler wie Donatello hervorragende Terracotta-Kunstwerke. Im 19. Jahrhundert kam Terracotta von England ausgehend erneut in Mode.

Ein bedeutendes „Terracotta-Zentrum“ war Berlin. Hier griff insbesondere der bekannte Architekt Karl Friedrich Schinkel sowie später seine Schüler auf diesen preisgünstigen Baustoff zurück, da nach den napoleonischen Befreiungskriegen finanziell angespannte Zeiten herrschten. Vom preußischen Königshaus wurde der Einsatz von Terracotta entsprechend gefördert. Nicht zuletzt aus ihrer Berliner Zeit wird Kaiserin Friedrich daher Terracotta als Baumaterial wohl vertraut gewesen sein.



Die Holländer hatten eingeladen und die beiden Mannschaften der D-Jugend der SG Oberhöchstadt und ihre Betreuer machten sich zu Pfingsten auf den Weg nach Rijswijk, um am zweitägigen Internationalen Jugendturnier teilzunehmen. Mannschaften aus Italien, Schweiz, Belgien, Luxemburg, Dänemark, Holland und Deutschland lieferten sich in verschiedenen Altersklassen spannende Fußballduelle. Nicht nur das Wetter spielte mit: die 31 Jungen der D1 und D2 kämpften fair und mutig gegen den „Rest der Welt“. Unterstützt wurden sie dabei nicht nur von mitreisenden Eltern, sondern natürlich auch von anderen Spielern aus Deutschland. Die gute Stimmung nahmen die Jungen in ihre Unterkunft in Noordwijk mit und ließen es sich nicht nehmen, in den Abendstunden in das Meer zu springen. Dies wurde nur noch von dem gemeinsamen Champions League Finalabend „Bayern München gegen Inter Mailand“ übertroffen. Zwei Spieltage lang wurde alles gegeben und ganz wie bei den „großen Vorbildern“ in Südafrika, Vorrunden und Finale gespielt. Zum ganz oberen Podiumsplatz hat es nicht gereicht, aber die Oberhöchstädter Spieler wollten das der Deutschen Nationalelf überlassen. Der Rijswijk Cup endete natürlich für alle Spieler der SG Oberhöchstadt trotzdem erfolgreich. Sonnegebräunt, stimmlos vom Anfeuern und auch recht müde traten die Jungen und ihre Trainer am Pfingstmontagsmorgen die Rückreise nach Kronberg wieder an. Sie sind sich einig: Nach Holland fahren sollen wir wieder! Wer nun auch Lust bekommen hat, die Trainingszeiten der D-Jugend sind immer dienstags und donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr und die neue C-Jugend trainiert immer montags und donnerstags. Mehr über die traditionellen Hollandfahrten der Fußballjugend und allgemeine Informationen wie Trainingszeiten und Veranstaltungen finden Interessierte auch auf der Vereinsseite im Internet unter www.sg-Oberhoehstadt.de Foto: privat

Kunstschule lädt zum Jubiläums-Sommerfest

Kronberg (kb) – Zu ihrem diesjährigen Sommerfest lädt die Kunstschule Kronberg Sonntag, 20. Juni von 11.30 bis 17.30 Uhr in den Recepturhof ein. Das Fest steht unter dem Motto „30 Jahre Sommer in der Kunstschule“. Unter anderem gibt es eine Ausstellung mit zahlreichen Arbeiten von Kursteilnehmern und eine Malschaukel für Kinder. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Benefizkonzert mit Vox Musicae

Kronberg (kb) – Der Chor Songfire aus Eschborn veranstaltet Sonntag, 20. Juni um 17 Uhr ein Benefizkonzert zugunsten der Lebenshilfe in der Stadthalle in Eschborn. Einlass ist ab 16.30 Uhr. Neben Songfire, dem Akkordeonverein Steinbach, dem Kinderchor der Hartmutschule Eschborn und dem Chor der Lebenshilfe präsentiert Vox Musicae aus Oberhöchstadt einige seiner aktuellen Songs. Mexico (Les Humphries Singers), Tekkno (Wiseguys), Angels (Robbie Williams) und Maneater (Nelly Furtado) sollen unter anderem das bunte Programm bereichern. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten.

...Apotheken Dienste

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst

Do. 17.6.	Hof-Apotheke Friedr.-Ebert-Str. 16, Kronberg Tel. 06173/79771
Fr. 18.6.	Sonnen-Apotheke Hauptstr. 74, Eschborn Tel. 06196/41193
Sa. 19.6.	Taunus-Apotheke Friedr.-Ebert-Str. 4, Schwalbach Tel. 06196/86070
So. 20.6.	Rats-Apotheke Borngasse 2, Oberhöchstadt Tel. 06173/61522
Mo. 21.6.	Apotheke am Kreisel Bischof-Kallerstr. 1A, Königstein Tel. 06174/9552570
Di. 22.6.	Central-Apotheke Götzenstr. 47/55, Eschborn Tel. 06196/42521
Mi. 23.6.	Marien-Apotheke Hauptstr. 11-13, Königstein Tel. 06174/21597

...Leserbrief Aktuell

Unser Leser Dietrich Puchstein, Feldbergstraße 13-15, Kronberg, schreibt zur Glosse „Stürmisches“, veröffentlicht im Kronberger Boten von Donnerstag, 10. Juni Folgendes: Lieber Kronkautz, ob wohl viele deiner Leser die unscheinbar versteckten Krebsgeschwüre unseres Landes in deinem Essay entdeckt haben? Sicher haben sich die Gründerväter unseres Staates in der verfassungsgebenden Versammlung nicht vorstellen können, welche Metastasen der Föderalismus bis heute gebildet hat. Zum Beispiel zu viele (teilweise nicht lebensfähige) Länder mit zu vielen Abgeordneten in 16 Parlamenten, zu vielen Beamten, einem Chaos auf dem Bildungssektor und Paralisierung der Bundespolitik durch permanent bevorstehende Landtagswahlen. Wer außerdem noch nicht erkannt hat, dass spätestens seit der letzten Bundestagswahl in Berlin nur noch von Lobbyisten statt von Volksvertretern Politik gemacht wird, dem ist nicht zu helfen. Verlängerungszeiten für Atomkraftwerke, Bankenrettungsmilliarden, Abwrackmilliarden für die Autoindustrie, Subventionen für Hoteliers und nun auch noch Hilfen für den bereits wieder Milliarden Gewinn machenden US-Konzern GM. Wo bleibt das Gewissen und die Verantwortung unserer gewählten Abgeordneten für die nachfolgenden Generationen? Wo bleibt der Lobbyistenverband der Wähler, der der Regierung mit der Abwahl droht, wie zurzeit die FDP mit der Verweigerung bei der Wahl des Bundespräsidenten?

Altstadt Buchhandlung:

„Käsefüße“ und „Gefilte Fisch“

Kronberg (kb) – Viele kennen die Bücher des Kronbergers Eugen Herman-Friede. „Abgetaucht“ zum Beispiel, in dem der Autor, Sohn jüdischer Eltern, beschreibt, wie er während der letzten beiden Kriegsjahre in dem kleinen Ort Luckenwalde von selbstlosen, mutigen Bürgern versteckt wurde und so der Deportation entging. Kommenden Mittwoch, 23. Juni um 19.30 Uhr in der Altstadt Buchhandlung, Eichenstraße 4, wird Eugen Herman-Friede jedoch zum ersten Mal Unveröffentlichtes vorlesen. Geschichten seines Lebens, Zeitgeschichte, nachdenklich und doch oft zum Lachen. Dazu gibt es die oben erwähnten leckeren „Käsefüße“ und wie immer ein Glas Wein. Eine telefonische Anmeldung unter 9959593 wäre hilfreich.



Mit großer Vorfreude erwartete eine Gruppe von Schülern der Altkönigschule ihre amerikanischen Austauschpartner der Buffalo High School, Minnesota. Zahlreiche liebevoll gefertigte Plakate und Willkommensbanner sowie Hawaikietten in Deutschlandfarben, erwartete die amerikanischen Schüler am Frankfurter Flughafen. Die Schüler der Altkönigschule und der Buffalo High School hatten sich bereits im letzten Herbst in Buffalo kennengelernt, als die Deutschen drei Wochen in Minnesota verbringen durften. Daher war die Wiedersehensfreude auch bei allen Jugendlichen sehr groß, als endlich die amerikanischen Gäste am Frankfurter Flughafen von den Gastfamilien abgeholt werden konnten. Pünktlich zum ersten Deutschlandspiel ging es dann noch am gleichen Tag für viele der Schülerinnen und Schüler zum „Public viewing“. Zu verdanken haben die Jugendlichen diesen Austausch zwei ausgesprochen engagierten Lehrern der Altkönigschule, Regina Lüneberg und Stefan Zürn, die mit großem persönlichen Einsatz ein vielseitiges Programm für die nächsten drei Wochen in Deutschland geplant haben: Frankfurt, München, Rüdeshheim, aber auch eine Rallye durch Kronberg mit anschließendem Empfang beim Bürgermeister sind nur einige der Highlights dieses Programms. Zur Zeit sind nicht nur für drei Wochen die amerikanischen Austauschpartner der Buffalo High School zu Gast, sondern auch der Schulleiter des Kambrya Colleges, einer Schule in Melbourne, der einen „sister partnership“ Vertrag zusammen mit dem Schulleiter der AKS, Stefan Engel, unterzeichnen wird. Darin verpflichten sich beide Schulen zu einem näheren Austausch von Schülern, Lehrern und Lehrmethoden. In diesem Jahr werden erstmalig auch vier australische Schüler für drei bis sieben Wochen die Altkönigschule besuchen. Ob ein Gegenbesuch im Juni 2011 stattfinden wird, ist noch nicht entschieden. Foto: privat



Gruppe für Gruppe präsentierten die kleinen und großen Tänzerinnen und Tänzer zu Bildern von Marc Chagall eindrucksvoll ihre Lernerfolge und ihren Spaß am Tanzen. Foto: privat

„Tanzen kann nur, wer seinen Körper kennt!“

Kronberg (kb) – Wie bringt man Sechsjährige dazu, sich in die Bilder Marc Chagalls und die Musik Dimitri Schostakowitschs zu versenken? Ganz einfach – man lässt sie dazu tanzen. Das Ergebnis dieser sinnvollen Mischung ließ sich am vergangenen Donnerstag in der gut gefüllten Stadthalle bewundern, wo 70 Kinder und Jugendliche der Kronberger Ballettschule ihren großen Auftritt hatten: Acht Bilder von Marc Chagall galt es tänzerisch darzustellen, zur Musik von Schostakowitsch, Ravel, Rachmaninow, Mahler und Ljadow. Schon die Vierjährigen durften auf die Bühne, in entzückenden Kostümen stellten sie Chagalls „Das Dorf“ dar, auf dem Bäume, Häuser und Menschen lustig herum purzeln. Gruppe für Gruppe präsentierten die kleinen und großen Tänzerinnen und Tänzer mit Bildern wie „Der Jongleur“, „Der Clown auf dem Pferd“ und natürlich „Der Tanz“ ihre Lernerfolge, bis hin zu den anspruchsvollen Kombinationen der Sechzehnjährigen, erläuternd unterstützt von Marion Hadenfeld. Beim großen Fina-

le fanden sich alle Schüler in ihren zauberhaften Kostümen nochmals auf der Bühne zusammen – ein farbenfrohes Bild, beinahe wie von Chagall gemalt – und wurden mit großem Applaus und Blumen für ihre Darbietung belohnt. Die mit Ausdauer und viel Liebe zum Detail einstudierten Choreografien sind in den Ballettklassen von Andrea Wappenschmidt seit Jahren eine beliebte Institution. „Die Kinder brauchen Ziele und Erfolgserlebnisse, auf die sie in ihren Übungsstunden hinarbeiten“, erklärt die Inhaberin der Ballettschule. Die Freude am Tanz, aber auch die Entwicklung von Körperbewusstsein stehen für Wappenschmidt dabei an erster Stelle und sie zitiert sinngemäß den großen Tänzer Jean Georges Noverre: „Tanzen kann nur, wer seinen Körper kennt!“ Seit zehn Jahren ist Andrea Wappenschmidt als Ballettlehrerin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Kronberg tätig, vor zwei Jahren hat die Schule eigene Räume in der Hartmuthstraße 1 A bezogen.

Sommermärchen: Schlosshotel bietet Lounge für exklusive Fußballpartys

Kronberg (kb) – Deutschland im WM-Fieber: Die Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika ist gestartet und die Begeisterung ist weltweit zu spüren. Dem WM-Zauber erliegen nicht nur Fußballfans, sondern eine ganze Nation drückt die Daumen. Beim Public Viewing feiern die Zuschauer gebannt mit dem Team der deutschen Nationalelf und bejubeln die Tore ihrer Mannschaft. Ganze Städte verwandeln sich in WM-Parties, nicht nur Public Viewing Areas, auch jeder Balkon oder Terrasse wird begeisterte private Fan-Meile. Das Schlosshotel bietet seinen Gästen

mit der Victoria Lounge eine besondere Location für einen spannenden Fußballtag. Auf großen Screens werden alle Spiele der Fußball-WM übertragen. Das besondere Highlight: Die Victoria Lounge kann für Spiele auch exklusiv angemietet werden. Wer gerne im Kreis von Freunden seine eigene Fußballparty feiert, kann die Lounge reservieren und somit den Traum vom eigenen Sommermärchen wahr werden lassen. Insgesamt bietet das Schlosshotel Kronberg vier verschiedene WM-Pakete. Weitere Informationen dazu unter www.schlosshotel-kronberg.de.

Kleinwortgottesdienst in St. Peter und Paul

Kronberg (kb) – Der nächste Kleinkindergottesdienst von Kindern von 0 bis 6 Jahren findet Freitag 18. Juni um 17 Uhr in St. Peter und Paul statt. Treffpunkt ist vor der Kirche St. Peter und Paul, Katharinenstraße 5, Kronberg (bei Regenwetter in der Kirche). In diesem Gottesdienst soll eine Prozession rund um die Kirche gemacht werden. Ganz einfach und kindgerecht werden die Kleinen an den Glauben und den Kirchenraum herangeführt. Der Gottesdienst dauert zirka 20 bis 30 Minuten. Nähere Informationen dazu gibt es im Pfarrbüro, Katharinenstraße 5 bei Gemeindefereferentin Isabel Sieper unter der Telefonnummer 952498.

Unter- und Mittelstufenkonzert in der evangelischen Kirche

Oberhöchststadt (kb) – Das diesjährige Unter- und Mittelstufenkonzert der Altkönigschule findet Donnerstag, 17. Juni um 19 Uhr in der evangelischen Kirche, Albert-Schweitzer-Straße, statt – wie schon im Dezember das Weihnachtskonzert. Der Chor des Jahrgangs 5 freut sich, eine schöne deutsche „Oper“ aus der Mozartzeit, wo es um einen Sängerstreit geht, darzubieten. Die Gruppen Streicher I und Streicher II und die Bläsergruppe treten in vielen Facetten auf in klingender Streicher- und Bläsermusik. Das Konzert ist ein Benefizkonzert für die „Initiative Kronberg für eine Welt“ und dauert zirka eine Stunde. Der Eintritt ist frei.

Ausbau der Betreuungsplätze

Hochtaunuskreis. – Im Hochtaunuskreis standen zum 31.12.2009 insgesamt 1.178 Plätze für unter Dreijährige in Tageseinrichtungen für Kinder oder in der Kindertagespflege zur Verfügung. Das entspricht einer Versorgungsquote von fast 25 Prozent. Im Laufe des Jahres 2010 wird nach Umsetzung der geplanten und zum großen Teil schon begonnenen Maßnahmen eine Versorgungsquote von fast 30 Prozent erreicht werden. „Damit nähern wir uns in großen Schritten den Vorgaben des Landes Hessen“, so Erster Kreisbeigeordneter Dr. Wolfgang Müsse. Das Land Hessen möchte eine Versorgungsquote von 35 Prozent für unter Dreijährige in Hessen bis zum Jahr 2013 verwirklichen. „Der Hochtaunuskreis wird diese Vorgabe schon im kommenden Jahr erfüllen“, freut sich Dr. Müsse. Er berichtet, dass der Kreisausschuss für 2011 mit Blick auf den Bedarf in den Städten und Gemeinden eine Versorgungsquote von 36,5 Prozent beschlos-

sen hat. „Der Ausbau an Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren in den Kommunen zeigt, dass sich der Hochtaunuskreis als familienfreundlicher Kreis präsentieren will, der die Bedürfnisse nach Betreuung der ganz Kleinen ernst nimmt“, so der Erste Kreisbeigeordnete. Die Betreuung unter Dreijähriger gliedert sich in die Betreuung in Kindertagesstätten und in die sogenannte Kindertagespflege (Tagesmütter und -väter). Um das Betreuungsangebot weiter auszubauen, nimmt der Hochtaunuskreis die Fördermöglichkeiten des Landes Hessen „Kinderbetreuungsfinanzierung 2008-2013“ auch in diesem Jahr vollständig in Anspruch. Das Land Hessen gewährt Zuschüsse für Baumaßnahmen, die der Schaffung neuer Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren dienen. Der Hochtaunuskreis als Träger der öffentlichen Jugendhilfe gibt die Gelder dann an die Träger von Kindertageseinrichtungen oder Tagespflegepersonen weiter.

Private

Kleinanzeigen

MUSIKHAUS TAUNUS
www.musikhaus-taunus.de
Telefon 06171-586777
Gewerbegebiet
An den Drei Hasen · Oberursel

Immobilienangebote

Suche zum Kauf eine 3 Zimmer- Eigentumswohnung ab 70 qm in Oberhöchststadt zum fairen Preis. Ich freue mich über Ihren Anruf.
Tel. 06173/67973

Akademikerfamilie mit 3 Kindern sucht charmante Wohnung oder Haus (6-7 Zi.) mit Garten in Königstein-Zentrum oder Falkenstein.
Tel.: 0171 2645447

Von privat provisionsfrei. 2 Zi.-Whg., in Oberursel, 70 qm Wfl., 2.OG, EBK, Lift, Parkett, Pkw-Platz, gr. Balkon, Bad + Keller, sofort frei, KP € 139.000,-. Tel. 06171/24551

3 Zimmer Eigentumswohnung, 62,7 qm, Parterre, Bad Homburg, Reinerzweg zu verkaufen.
Tel. 06172/778192

Vom Eigentümer 2 Fam.-Haus m. gr. Grundstück in Königstein zu verkaufen. Preis VH. Finanzierung kann vermittelt werden. Tel. 0176/40268811

Kronberg/Ts.: Schöne, excl. 2 1/2 Zi.-Whg., ca. 72 qm in parkähnli. Anlage, sofort beziehbar, kompl. renov., neuwert. Zustand, gr. Balkon, kl. WE, v. Eigentümer zu verkaufen.
Tel. 06058/916298 o. 0172/6000476

Grundbuch statt Sparbuch. Sehr gepflegtes u. renoviertes Landhaus in Ferienwohngebiet/Vogelsberg. Grst. 800qm, Wfl. 100qm UG; SZ, Bar, Bad, Gast OG: Wohnküche, WZ mit Kamin, Wi.-Garten, Gast-WC, gr. Balkon 12m, Grill, Dig.-SAT, schöner Garten, voll neu möbl.
Tel. 0172/6962689 ab 18 Uhr

Grundstück oder kl. Haus (auch Eigentumswohnung) im Zentrum von Bad Homburg zum Eigenbedarf von solventer Privatperson zu kaufen gesucht. Tel. 0177/8576788

Suche zum Kauf eine 3 Zimmer- Eigentumswohnung ab 70 qm in Oberhöchststadt zum fairen Preis. Ich freue mich über Ihren Anruf.
Tel. 06173/67973

Akademikerfamilie mit 3 Kindern sucht charmante Wohnung oder Haus (6-7 Zi.) mit Garten in Königstein-Zentrum oder Falkenstein.
Tel.: 0171 2645447

Immobilienangebote

Von privat provisionsfrei. 2 Zi.-Whg., in Oberursel, 70 qm Wfl., 2.OG, EBK, Lift, Parkett, Pkw-Platz, gr. Balkon, Bad + Keller, sofort frei, KP € 139.000,-. Tel. 06171/24551

3 Zimmer Eigentumswohnung, 62,7 qm, Parterre, Bad Homburg, Reinerzweg zu verkaufen.
Tel. 06172/778192

Vom Eigentümer 2 Fam.-Haus m. gr. Grundstück in Königstein zu verkaufen. Preis VH. Finanzierung kann vermittelt werden. Tel. 0176/40268811

Kronberg/Ts.: Schöne, excl. 2 1/2 Zi.-Whg., ca. 72 qm in parkähnli. Anlage, sofort beziehbar, kompl. renov., neuwert. Zustand, gr. Balkon, kl. WE, v. Eigentümer zu verkaufen.
Tel. 06058/916298 o. 0172/6000476

Grundbuch statt Sparbuch. Sehr gepflegtes u. renoviertes Landhaus in Ferienwohngebiet/Vogelsberg. Grst. 800qm, Wfl. 100qm UG; SZ, Bar, Bad, Gast OG: Wohnküche, WZ mit Kamin, Wi.-Garten, Gast-WC, gr. Balkon 12m, Grill, Dig.-SAT, schöner Garten, voll neu möbl.
Tel. 0172/6962689 ab 18 Uhr

Grundstück oder kl. Haus (auch Eigentumswohnung) im Zentrum von Bad Homburg zum Eigenbedarf von solventer Privatperson zu kaufen gesucht. Tel. 0177/8576788

Suche zum Kauf eine 3 Zimmer- Eigentumswohnung ab 70 qm in Oberhöchststadt zum fairen Preis. Ich freue mich über Ihren Anruf.
Tel. 06173/67973

Suche zum Kauf eine 3 Zimmer- Eigentumswohnung ab 70 qm in Oberhöchststadt zum fairen Preis. Ich freue mich über Ihren Anruf.
Tel. 06173/67973

Oberursel-Weißkirchen, 3 Zi.-ETW, 85 qm, Kü., Bad, Gäste-WC, Keller, Balkon, 5 Min. U-Bahn, € 136.000,-, von privat. Tel. 0171/7882206

Mietgesuche

Alleinstehender Mann mit guten Referenzen sucht eine 1 ZW. Er bietet Pflege im Haus und Garten an, gerne auch bei älteren Menschen.
Tel. 06171/581456 o. 0172/6772377

Sporttherapeutin, 36 J., sucht ab sofort od. später 1,5-2 Zi.-Wohnung in Bad Homburg, Oberursel od. Ffm.
Tel. 0151/22729885

Sehr ruhiges Ehepaar sucht ebenso ruhige kleine 2 Zi.-Whg. (ganz oben) im Raum Bad Homburg, Friedrichsdorf mit EBK, Mietvorstellung ca. € 550,- warm. Anrufen bitte nach 18 Uhr. Tel. 06171/911501

Rentnerhepaar aus Fulda, fr. Frankfurt sucht in Homburg 2 1/2 bis 3 Zimmer, 1. Et., Balkon, 80 qm, € 700,- kalt. Tel./Fax: 06617/5553

Suche 2-3 Zi.-Whg. in Oberursel ab 01.09.10. mögl. m. EBK, Blk., ohne Prov. Tel. 0160/9772698 oder robert-mi@hotmail.de

Solide Familie mit Kindern sucht Haus zur Miete im Umkreis Bad Hg. Min. 5 Zi., EBK und mit Garten! Bitte nur Qualität. Tel. 0179/7914544

Wir möchten so gerne in Kronberg bleiben! Wir, Mutter mit zwei Söhnen, suchen dringend bis spätestens Ende August eine nette 4-5 Zi.-Whg. mit Balkon oder Garten oder kleines Haus zu mieten.
Tel. 06173/809610 o. 0177/4546503

2 Azubis suchen 2-3 ZKB (möglichst mit EBK) ab dem 1.8. oder 1.9. in Oberursel und Umgebung.
Tel. 0176/82070716

Kleine Einliegerwohnung (auch Souterrain) 40-50 qm in Ein- oder Zweifamilienhaus in Königstein von ortsansässigem Ruheständler zum 01.10.2010 gesucht. Falls erwünscht, wird Mithilfe in Haus und Garten geboten. Bitte keine Makler! Chiffre: KW 23/01

Junges Paar (Arzt und OP-Krankenschwester) mit Nachwuchs ab Dezember 2010 sucht kleines Haus mit Garten
Tel. 0178/1815407 oder 06174/9985915

Gepflegter Herr sucht Zimmer zur Untermiete, oder kleine Wohnung in Kronberg, bis 280,- € kalt, ab sofort zu mieten. Tel. 06173/607970

Akademiker-Paar sucht dringend 3 ZiKüBad im MFH: ab August 2010; ab 80 m²; EBK; Balkon; TG + Stellplatz; ruhige Lage; bevorzugt Kelkheim o. Fischbach; WM bis 880 €; bitte Mail an s.sabine.schneider@web.de mit Telefonnr.

Vermietung

Provisionsfrei: BH/Ober-Erlenb., möbl. 90 qm + großer Balkon, € 750,- + U/K. Tel. 0173/7998287

Oberursel/City von privat, 3 Zi.-Whg., 90 qm, Balk., EBK, Parkett, schickes Bad, sep. WC, € 810,- + U/K.
Tel. 06171/4110 od. 0172/6624688

Bad Hbg., 2 Zi.-Whg., 50 qm, EBK, Tgl.-Bad, Parkett, DG, € 450,- kalt zzgl. € 140,-, in kleiner, ruhiger Wohnanlage ab 01.07.10 zu vermieten.
Tel. 06172/2534819

Ruhige 3 Zi.-Whg., 72 qm, Friedrichsdorf-Dammwald 14, € 650,- Miete, € 150,- Uml., EBK, Balkon, Pkw-Stellpl., Kunstst.-Fenster, Parkett, gepfl. Anl., 3 Etage, Aufzug, neu renov. Tel. 06172/24689

Oberursel-Stadtmitte. Ab sofort von privat, 79 qm, 2 ZKB, SW-Balkon, Parkett, 2.OG, verkehrsgünstig, € 625,- + Uml. + Kt., Garage möglich. Tel. 06171/54536

Oberursel-Zentrum. Großzügige 100 qm, 3 Zi., EBK, Tgl.-Bad u. Gä-WC, SW-Balkon, 2.OG, verkehrsgünstig zu U- und S-Bahn, von privat ab sofort, Miete € 865,- + Nk. + Kt., Garage € 70,-.
Tel. 0179/5293143

OU-Stierstadt, schöne, helle 3 Zi.-Whg., ca. 78 qm, Küche, Tgl.-Bad, Balkon, sep. Keller. Ab 1.9., Kaltmiete € 600,- + Nk. + Kt.
Tel. 0171/3224687 erreichbar bis 16 Uhr

68 qm große, helle, geräumige Souterrain-Wohnung mit separatem Eingang in einem Einfamilienhaus in Bad Homburg(Ober-Erlenbach) an alleinstehende Person zu vermieten. Nichtraucher! Keine Tierhaltung! Warmmiete monatlich € 650,-.
Tel. 06172/459476

Schmitt/Oberreifenberg in 2 Fam.-Haus, schöne helle 2 Zi. Dachwohnung, ca. 70 qm, ruhige Lage, EBK, Gäste-WC, gr. Bad, Kachelkaminofen, Laminat, Kfz.-Abstellplatz, frei 1.7., € 475,- + Nk. + Kt.
Tel. 0173/4436939

Friedrichsdorf, 2,5 ZKB, 78 qm, Laminat, Terrasse, Garten, 10 Min. S-Bahn, EBK, Miete € 590,- + Nk. + Kt.
Tel. 06172/41215

Schmitt-Zentrum, 2 Zi.-Whg. mit EBK, 60 qm, ab sofort frei, € 529,- warm + Kautions.
Tel. 0176/35300955

Bad Hg. Innenstadt, 49 qm, 2 Zi., Balkon, ab sofort, Miete € 490,- + € 120,- Nk. Tel. 0173/9523632

Bad Homburg von privat: 3 Zi. in ruhiger Lage, 72 qm mit hochw. Ausst., EBK, Bad, Dachloggia, Stellpl., in kl. WE, ab 01.08., € 720,- + Nk. + Kaut. Tel. 0176/63158996

Mitbewohnerin für kl. möbl. Zimmer, Küchen- und Badbenutzung, in Oberursel/Nord, Nähe U3 für € 200,- + € 80,- Uml. + Kt., gesucht.
Tel. 0177/5839840

Oberursel-Oberstedten, 2 Zi., Küche mit EBK, Tgl.-Bad, Gäste-WC, Terrasse, ca. 50 qm, evtl. Kfz.-Stellplatz, KM € 500,- + Nk. + Kt., ab 01.09.10. Tel. 06172/304521

Von privat: Bad Homb.-City, grundsan. 1 Zi.-App., 46 qm (Zi., Diele, Kü. mit EBK, Duschbad/WC, Süd-Terrasse), gute Ausst., zentr. Lage zwischen Fußgängerzone und Kurpark, € 490,- + € 100,- Nk., provisionsfrei. Tel. 06172/898849

Bad Homburg, 2 Zimmer-Wohnung, gegenüber Kurhaus, ca. 60 qm, offene Küche, Duschbad, Stellplatz möglich, € 560,- + Nk.
Tel. 06172/23355 od. 06172/20212

Gepflegte 2 Zi.-Whg. a. Rand von Bad Homburg, ruhige u. doch verkehrsgünstige Lage (nahe U-Bahn n. Ffm u. Autob.-Anschluß) Hochparterre, 62 qm, Bad, gr. Balkon, Ein-bauküche, TG-Platz, Miete € 525,-, Nk. € 135,-, kein Makler.
Tel. 06031/1616400

Schmitt/Oberreifenberg, 2 ZW, 50 qm, Südl., Terrasse 40 qm, offene Wohn-EBK, Fliesen + Laminat, Tgl.-Bad, Gartenn., € 465,- KM + Nk. + Kt. Tel. 06171/698137

Private

Kleinanzeigen

Schöner Raum/Räume in ganzheitlicher Praxis in HG-OT an HP, Homöopath., Masseurin o.ä. zu vermieten. Tel. 06172/450914

HG-Ober-Erlenbach, gute Lage, 3 Zi., Küche, Tgl.-Bad, Gä.-WC, ca. 87 qm, Terrasse, Keller, TG, KM € 780,-. Tel. 0172/2310190

Bad Hbg., 2 Zi.-Whg., kl. Wohneinheit, 80 qm, Küche, Flur, Tgl.-Bad, Gä.-WC, Balkon, kl. Keller, € 740,- + NK + Kt. Tel. 0173/6684134

HG, Ortsteil, Zentral, zu vermieten 2 Zi.-Wohnung in 3 Fam. Haus, ca. 60 qm mit EBK, WC/Dusche sep. und mit Tgl. Kompl. kernsaniert, Erstbezug, Keller u. Waschküche, Miete € 550,- kalt zzgl. NK + Kaut. Keine Makler! Tel. 0151/15442683

1 1/2 ZW, Du., WC, Kochnische, 30 qm, Kabel-TV, Laminat, an Nicht-raucher ab 01.08. zu vermieten, € 370,- WM. Tel. 0152/25436273

Bad Homburg-City, kleines Büro zu vermieten, € 425,- Kaltmiete plus Umlage und Kaut. direkt vom Vermieter. Tel. 0172/7891999

2 ZKB, Nähe Glashütten, Garten, sep. Eing., überd. Terr., Keller, ren. bezugsfertig, Pkw-Stellpl., € 360,- KM + 3 MM KT. Tel. 0171/5637390

Bad Soden-Neuenhain, 2-Zimmer-Wohnung von privat zu verm., 70 m², großzügig geschn., sonnig, ruhig, großer SW-Balkon, offene Küche mit Einbauküche, Innenbad, 1. Obergesch., kleine Wohneinh., Keller, Stellplatz, ab 1.8.2010, mtl. 590,- € + NK + Kt. Tel. 06174/3105

2 Zi Whg. Kronberg Oberhöchstadt, 73m² Balkon vor Küche u. Wohnzimmer/ 32m². Tgl.-Bad, Keller, Miete 670,- € kalt, Autoabstellpl. 30,- €. Tel. 06173/61777

Schneidhain, 3 Zi., Kü., Bad, ca. 75m², gefliest, solide teilmöbliert, gr. Fenster, Fußbodenhgz., Hobbyraum, ab 1. August an aufgeschlossene, tiefreundliche, solvente Person zu verm. Miete 470,- € + Uml./Kt. (warm ca. 700,- €). Tel. 06174/5794

Stopp! Sie suchen eine tolle + möblierte + helle 2 Zi.-Whg.? Wir haben sie! Königstein 1, 1. OG., Loggia mit seitlichem Burgblick, 54m², KM 585,- € + NK + 2MM KT. Weiteres: Tel. 0179/2318048

Provisionsfrei, Kelkheim-Fischbach, schöne, neu renov. 2 ZKB, 2 Fam.-Haus, ruhige Bestlage, ca. 65 qm, neues Laminat, neue EBK, neues Bad, Terrasse, € 750,- warm + Kt. Tel. 0175/8343301

3 ZW Kelkheim Stadtmitte, ca. 73 qm, Balkon, Keller, € 700,- incl. Stellplatz u. Garage + Umlagen u. Kaut. Tel. 0176/24476698

Kronberg 1, 3 ZW, 74 qm, zentral mit 2 Balkonen, modern renoviert im 10G, Parkett, EBK, Bad, Euro 730,- + NK + KT ab 01.08. Tel. 0160/96423756

3 Zi.-Wohnung mit Balkon, Bad, Gäste WC, Küche mit Loggia, ca. 84qm, und Keller. Ab 1.9.2010 in Oberursel zu vermieten. Preis VB. Tel. 09342/936697

Königstein, zentral, Einzimmerwohnung, Pentry-Küche, Bad, Abstellraum, Keller, Miete: 320,- + NK + 3 Monate Kt. Tel. 06174/256752

2,5 bis 3 Zimmer Maisonette DG-Wohnung in Königstein / Schneidhain, von privat, 63m², EBK, Blk., Kleinbahn-Nähe, 620,- € + 130,- € NK + Kaut. Tel. 069/38985616 069/34826414

3-Zimmer-Wohnung Kronberg/Schönberg: Parkett, E-Küche, 1.0G 76qm zu vermieten Tel. 06173/604638

Kronberg 1, 2 ZELW, 49 qm, Bad, Kitchenette, Terrasse, schön möbliert, hell, ruhig. Ideal für Wochenend-Heimfahrer, Euro 740,- inkl. NK Tel. 0160/96423756

Glash.-Schlob. 2 Zi.-DG-Whg., ca. 50m², möbl. Wa.-Bad, Singlekü., Waldr.la., Miete € 430,- einschl. Strom, 2MM Kt. ab sofort. Tel. 06174/63470

Königstein, kl. Büro, 2 Zimmer (34m²) Parkplatz, eigene Gasheizung, Miete 250,- € + NK + 3 Monate Kaut. Tel. 06174/256752

Königstein-Falkenstein, 1 Zimmer möbliert mit Dusche u. Toilette zu verm. € 190,- plus Uml. Tel. 0172/6902755

Königstein, moderne Büros, zentrale Lage, ab € 190,-. Tel. 06174-5485

Königstein, exkl. Atelier/Büro oder Wohnung, verglaster Giebel, Holzdecken, Burgblick, Balkon, 2. OG, 80 m², 2 Zi., € 690,- + € 180,- Tel. 06174/5485

Königstein 3 ZKB, ca 80 m², ab 01.07., hell, zentrale, ruhige Lage, Tagesl. DB, renov. in 2-FH, Kell. u. Dachb. 625,- +UKT, Tel. 06196 29815

Kö.-Falkenstein, 2 ZKB, 68 qm, TGL-Bad, S-O-Balkon, EBK, ruhige Waldrandl., Keller, € 565 + € 165 NK. Tel.: 0175/5766019

Glashütten, 3,5 Zi., KBB, 93 m², schöne bezugsfertige Wohnung, ruhige Lage, Fernblick, Fußbodenheizung, Keller, usw. 629,- € + NK + KT, v. privat Mehr Info unter Tel.: 06174 / 63696

Gewerbe-/Lagerraum

Suche langfristig trocken u. abschließbaren Lagerraum/Keller ca. 30-40m² für Hausrat, in Kronberg u. Umgebung. Tel. 0173/6533212

Lager, hell u. trocken, 35 m² geeignet für Möbel o. Hausrat in Oberursel zu verm., € 3,60 pro m². Tel. 0171/6217979

Ferienhaus/-whg.

Toskana, 2 gemütliche, gut ausgestattete Ferienhäuser für 4 bzw. 5 Personen zusammen oder einzeln zu mieten. Tel. 06171/916266 www.ferienhaus-toskana-cortona.de

Gran Canaria/San Agustin, App. 3 Pers., Anlage mit Pool, ab € 450,-/14 Tg., Strandzugang. Tel. 06172/454868 oder www.calima-tours.de

Danziger Bucht, Ostsee, Halbinsel Hel, FeWo 60 qm, 2-4 Pers., ab Sept. frei. Tel. 06171/507750

Ferienhaus Schotten/Vogelsberg, skandin. Holzhaus, wunderschöner Panoramablick, bis 4 Pers. Tel. 06172/42790 o. 0172/1040892 www.wiesenfee.de

Sylt-Hörnum, Komf. Fe.-Wo. f. 2-4 Pers., ideale Lage z. Strand, kurzfristig frei 25.06. - 23.07. Tel. 06174/5111

Ibiza, schönes, großzügiges Ferienhaus mit Pool in ruhiger idyllischer Lage von privat zu vermieten. Tel. 0173/8726010 o. lbizenko2005@web.de

Mallorca/Porto Colom, modernes Ferienhaus, 3 Schlafzimmer, strandnah, noch Sommertermine frei. Tel. 0172/2943646

Schnell mal weg? WM-Angebot auf Fuerteventura. Traumpreis für Traumhaus. Für Fans von Sonne, Meer und kilometerlangem Sandstrand. Jetzt auch Jubeln über EUR 65/Tag. Bis 07.07. Tel. 0160 96 844 259 und www.la-marieta.com

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel und Eckernförde, 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Infos unter www.strandkate.de oder Tel. 06174 / 961280

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Personen) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan und Belturbet, für Golfer, Angler und Feriengäste (Selbstversorgung). Neu: Kanu- und Kajak-Touren und -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de

Grundstück/Garten

Nutz- und Freizeitgarten (kein Kleingartenverein) zur Pacht in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Oberursel gesucht. Tel. 06172/918490

Grundstück: Verpachtung/Verkauf Kronberg Hardtwald Garten-Wiesen-Waldgrundstück 4,085 qm, eingezäunt 400 qm, Hütte, Bach, Quelle. Nicht einsehbar, durch Kastanienwald abgeschildert. Zufahrt möglich. Pacht 600,- € p.a., Kaufpreis nach Absprache. Tel. 06174/298680

Von Privat: Grundstück in Schmitten-Arnoldshain zu verkaufen, 480 m², voll erschlossen, schöner Talblick, € 98.000,-. Tel. 06174/249167 od. 0172/6115471

Rund ums Tier

Sehr schöne Katzen, 12 Wochen alt, günstig abzugeben. Tel. 0173/1320303 tagsüber

Lhasa-Apso-Mix, 5 J.; roter Kater, 3 J.; Short-Tabby (Whiskas-Katze) 5 J.; Schäfer-Mix-Hündin, 2 J.; Golden Retriever, 10 J.; Perser-Mix, 1 J.; Angora Kater, 6 J., sowie entzückende Welpen suchen dringend ein liebevolles Zuhause. Tierhilfe ohne Grenzen e.V. Tel. 06082/919729

Nehme Katzen in liebev. Urlaubs-pflege. 300 m² Freigehege. Haus beheizt. Rüsselsh Tel. 06142/72314 www.katzenpension-schoemig.de

Einige meiner superlieben Golden Retriever Welpen suchen noch künftige Welpeneltern. Ich züchte im Golden Retriever Club, der dem VDH angeschlossen. Alle Welpen sind gechippt, geimpft und bekommen somit VDH Ahnentafeln. Schauen sie selbst unter www.under-pale-moon.de. Oder rufen Sie mich an: 06174-22412

Stellengesuche

Altenbetreuung: Erfahrene polnische Altenbetreuerin mit Deutschkenntnissen und Arbeitspapieren sucht Stelle. Tel. 06172/597418 oder 0171/4623693

Auf mich ist Verlass..... wenn Sie Hilfe im Haus, Büro oder im Garten brauchen (ig. Rentner). Probieren Sie's. Tel. 06172/22228

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitten, Gartengestaltung, Rasenmähen, Pflasterarbeiten, Naturmauer. Tel. 0174/7214192

Guter Handwerker aus Polen sucht Arbeit. Maler, Tapezieren, Fußboden verlegen, Verputzen. Tel. 0151/17269653 oder 069/80099286

Zuverlässige Frau mit guten Referenzen sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln. Tel. 0160/2966652

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitten, Rasenmähen, Pflasterarbeiten, Naturmauern, Gartenpflege uvm. Tel. 0174/6012824

Guter Handwerker aus Polen sucht Arbeit als Maler, Tapezieren, Boden verlegen, Verputzen, Fliesen, Trockenbau und Möbelmontage. Tel. 0152/03295206

Habe noch Termine frei für Fußreflexzonenmassage und Mentalheilung. Nur Hausbesuch. Tel. 06173/9669693

Erfahrene und zuverlässige Frau, sucht Putzstelle im Privathaushalt. Bitte nur seriöse Anrufe. Tel. 0176/87068102

Ich betreue Ihre Kinder zuverlässig, engagiert und erfahren, auch Hausaufgabenh., kurzfristig abrufbar, in HG. Keine Haushaltshilfe, kein Pkw, € 10,-/Std. Tel. 0177/3089709

Christl. geprägte gerontol./thanatol.-psychol. Beraterin, 59, gebildet, gel. Arzthelferin, übernimmt Betreuung vormittags u. nach Absprache. Tel. 06083/957795

Frau sucht Stelle zum Putzen und Bügeln in Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0157/84533898

Zuverlässige, deutschspr. Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt, Büro oder Praxis. Tel. 0163/8086922

Junge engagierte und zuverlässige Frau sucht Putzstelle im privaten Haushalt. Tel. 0157/73958935

Deutsche erf. Krankenschwester u. Pädagogin, beste Ref., betreut liebevoll Senioren, Haushalt, u. Kinder. Zuverlässig, flexibel (auch Nachts u. WE). Tel. 0152/25193163

Zuverl. Handwerker (gelernter Elektriker) sucht Renovierungs- und Reparaturarbeiten aller Art. Profi! Auch Küchen Auf- und Abbau + Laminat + Malerarbeiten. Tel. 0177/5839840

Zuverlässiger und erfahrener Handwerker bietet Dienstleistungen in professioneller Ausführung in den folgenden Bereichen an: Fliesen verlegen, Trockenbau, Streichen, Tapezieren, Verputzen, Laminatboden verlegen und Gartenarbeiten. Kostenlose Beratung! Tel. 0176/24383252

Rüstiger Rentner (67) sucht nach 50jähriger Berufstätigkeit Teilzeitstelle. Gelernter Betriebsschlosser mit Meisterabschluss, letzten 20 Jahre beschäftigt im Qualitätsmanagement, versiert im Messen u. Prüfen auch Messmaschinen, bin auch zu Hausmeisterarbeiten u.ä. bereit. Tel. 06171/78872

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt, zum Putzen und Bügeln, Büro, in Bad Homburg und Umgebung. Auf Rechnung. Tel. 0160/97088526

Fliesen- und Plattenlegen, Bodensanierung, Balkonsanierung, Trockenbau. Tel. 069/13399290 oder 0176/93190743

Erf. Gärtner im Vorruhestand erledigt alle anfallenden Gartenarbeiten in ihrem Garten in Oberursel. Tel. 06171/583474

Kinderbetreuung/Haushaltshilfe. Qual., dt. Frau 39, mobil mit Ref., sucht ab Mitte Aug. von Mo.-Fr. Nachm. ca. 20-25 Std. im Raum B. HG, Oberu.-Oberst., eine neue Familie zum Hegen u. Pflegen. Tel. 06007/385438 ab 19.00 Uhr

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten. z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Plaster legen usw. Bei Interesse Tel. 06171/79 350

Nachdem ich erfolgreich für 2 Fam. verantwortungsvoll die Kinderbetr. übernehme, suche ich eine 3. Fam. für Vorm. v. 9-12:30 evt. früher. Referenzen vorh. Wir sollten uns kennenlernen. Tel. 06174/998135

Pol. sebst. Mann su. Arbeit: Renov., Parkett, Laminat, Tapezier- u. Malerarbeiten, Fliesen, Trockenbau, Verputzen. Tel. 0157/76887795

Ich suche Gartenarbeit. Ich mache alles was es im Garten gibt: Heckenschnitten, Bäumefällen, Gartenpflege allgemein. Tel. 0177/1767259

Suche stundenweise sinnvolle Tätigkeit als Betreuerin bei Dame, Herren, Kind. Bin eine ältere Dame. Gebildet, kultiviert, einfühlsam und koche gut. Referenzen, Chiffre: KB 24/1

Renovierungsarbeiten aller Art. Preiswert und schnell. Tel. 0177/9778690

Polnische Putzfrau mit guten Deutschkenntnissen und guten Referenzen sucht Anstellung im Haushalt, auch gerne zum Bügeln. Tel. 0172/4874099

Renovierungsfachmann sucht Arbeit: Fliesen, tapezieren, Laminat, Bodenbeläge, Trockenbau, Montage. Tel. 0176/78546086

Junge Frau (31.J.) sucht Putz- und Bügelstelle (mit Erfahrung u. Referenzen) auch auf Rechnung. Gerne auch als Haushaltshilfe. Tel. 06174/998868, 0173/4513895

Gärtner sucht Privatarbeit, alles rund um den Garten, Hecken u. Bäume schneiden, Pflasterarbeiten, Mauern. Tel. 01520/3378554

Erfahrener Schreiner montiert: Einbauschränke, Zimmer- und Schiebertüren, Küchen, Laminat sowie Organisation von Umzügen. Günstig und zuverlässig Tel. 0173 / 7019996

Stellenangebote

Leichtes Arbeiten von zu Hause
Fa. Fichtner
Tel. 0 36 21/73 50 50 50

Kinderfrau für unseren Jüngsten (1 J.) in Bad Homburg gesucht. Gutes Deutsch sowie eigener Pkw erwünscht. Tel. 0171/2468655

Wer mäht unsere Wiese? 2.300 qm in Oberstedten, z. Zt. kniehoch, Gras abtransportieren, kein Gerät vorhanden. Tel. 06171/279955

PERLE für Privathaushalt gesucht. Nette Familie aus HG sucht ab August 2010 eine zuverlässige, erfahrene, deutsche Frau, die an 3 Nachmittagen (13.00-19.00 Uhr) unsere Kinder (7+10) unterstützt, kocht und das Haus in Ordnung hält. Eigener Pkw wäre toll. Bei Interesse: Tel. 0177/5184355

Bad Homburg, liebevolle Unterstützung für 6-köpfigen Familienhaushalt gesucht. Putzen, Einkaufen, Kochen, Kinder betreuen, 12-20 Std./W. Tel. 0163/7011177

Zimmermädchen!

Hausmeister

für die Insel Amrum

sofort gesucht.

Hotel Hüttman

Tel. 046 82/9 22-0

Ich suche für meine 93 jährige Mutter in Kronberg eine Person, die sie 1 bis mehrmals in der Woche betreut, jeweils für einige Stunden, und- oder die es evtl. ermöglichen kann 1-3 mal in der Woche die Nacht bei ihr zu verbringen. Gerne Krankenschwester/Pfleger, Altenpfleger/in, Student/in oder Künstler/in. Chiffre: KB 24/2

Wir suchen zuverlässige, deutschsprachige Putzhilfe in Schloßborn, 1 x wöchentlich für 3 1/2 Stunden, möglichst am Vormittag. Tel. 06174 / 201151

Häusliche Pflege

24 h Betreuung Zuhause

Betreuungskräfte aus Polen legal und sozialversichert
MK-Ambulanter-Pflegedienst
www.pflegedienst24h-mk.de
Tel. 06172/489968 - 0178/1305489

Kinderbetreuung

Ich, Ketji Georg, 22, möchte als Au-Pair nach Kö. kommen. Bin zuverlässig, kompetent, kinderlieb, verf. ü. DE Kenntnisse, Zeugnisse. Bewerbung per E-Mail: g.xmaladze@mail.ru

30-Jährige Studentin, betreut liebevoll Ihre Kinder (auch Säuglinge). Bin flexibel, mit langj. Erfahrung u. mobil. Referenzen vorh. Kronberg u. Umgebung. Tel. 0173/6533212

Verkäufe

MUSIKHAUS
DORNBUSCH
Escherheimer Landstraße 278
60320 Frankfurt am Main
Tel. 069-56 56 56, Fax 5 60 36 71
www.musikhausamdornbusch.de

Küchenz. 2,80 m, 1 Hochschr., 3 Ober- u. 3 Unterschr., Eiche bahnmaßeige, Heißlufttherd, Ceranfeld, Spüle braun, 15 J. alt, € 130,-. Tel. 0177/1486468

Verkaufe Maxi Cosi, Stokke Wikeltisch, Reisebett, Baby Björn u. Like-a-Bike, alles in Topzustand. Tel. 06172/597288

Schnäppchen! Esstisch, Vollholz Mahagoni, zerlegbar, mit Einlegeböden und vier Vollh. Mahagoni Stühle, Sitze und Nackenstütze abnehmbar, sehr gut erhalten, VB € 350,-. Tel. 06175/798468

Haus-Flohmarkt wegen Haushaltsauflösung in HG-Dornholzhausen, Valkenierstr. 20, am Samstag, 19. Juni um 9.00 Uhr.

MONOCHORD-neuwertig zu verkaufen. VB € 280,-. Tel. 06172/4535577

Altes, tomatenrotes Paidibett, sehr stabil, mit neuer Matratze 140/80, sucht einen neuen Schläfer wie auch das solide Reisebett, zusammen € 50,-. Tel. 06172/82182

6 sehr schöne, antike Hochlehner, Bezug Velour altrosa, Holz Nußbaum, zu verkaufen, Preis VHB € 600,-. Tel. 0163/1362888

Haushaltsauflösung Samstag, 26. Juni 10 in Oberursel/1s., Freiherr vom Stein Straße 17, Erdgeschoss rechts, um 8 Uhr.

Küchenzeile für kl. Wohnung, 1 Jahr alt, nur € 500,-. Abgabe sofort, Hilfe bei Ab- und Aufbau möglich. Tel. 0173/9774625

!! TOTALER WAHNSINN !!

Aus geplatteten Aufträgen bieten wir noch einige!
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN!
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox).
Wer will eine oder mehrere? Info: Exklusiv-Garagen
Tel. 0800-7 85 37 85 gebührenfrei (24 h)

Wg. Umzug zu verk.: Ruf-Doppelbett NP € 2.400,- f. € 500,-. Anbauwand Echtholz-Buche NP € 4.200,- f. € 1.200,-. Welle Kinderzi. Ahorn-Nachb., silber NP € 1.800,- f. € 350,-. Sitzg. 3/2 Sitzr, 2 Sessel NP € 3.200,- f. € 900,-. Tel. 0176/63158996

Ladeneinrichtung zu verkaufen. Regale: Rohrsystem verchromt mit Glasböden, Type „Original-Abstracta“, Ladentisch sowie einiges mehr. Anfragen unter: Tel. 0174/4130087

Korb-couch (IKEA) mit neuer Polsterung, Korbsessel (IKEA) u. Korb-tisch für € 250,- wegen Umzug zu verkaufen. Besichtigung nach Tel. Vereinbarung möglich unter: Tel. 06172/764918 (auch AB)

LG Röhren-TV 56 cm, Diaprojektor und HP-Drucker, voll funktionsf. günstig zu verkaufen, VB. Tel. 0152/02326806

2 schwarze Metallschränke von Bisley. Maße: H: 102 B: 77 T: 62 Sie haben 3 Schubladen für je 2 Reihen Hängeregister. Auch Einzel abzugeben. Neupreis für einen Schrank 599,- € zusammen VB 480,- € Tel. 0176/45061424

Herren-Rennrad Borellia Race 405, Rahmen Vorder- und Hinterbau Carbon, komplett Campagnola Record Triple Ausstattung, NP € 3.000,- für € 800,-, + Radkoffer zu verschenken. Tel. 0171/3137861

Bügelmaschine Cordes 838, 220V, 75W, Walzenbreite 83 cm, H94 cm, B93 cm, Bügeltuch defekt. VB 40,- €. Tel. 0176/45061424

Outdoor-Paket: Lowe-Rucks. 70L hoher Tragekomf. € 50,-, Überhose Gore-T. Large € 35,-, Recta-Komp. DP6 € 40,-, Gamaschen Gore-T. € 15,-, Hü.-Schlafs. neuw. 210x84 € 5,-, Fausthandsch. watt. wasserd. € 10,-, Rett.-Decke + Signalpf. (Metall) € 5,-, Sonnen/Schneebr. Carrera m. Etui € 10,- zus. 150,- €. Tel. 0178/1883046

Esszimmertisch rund 110 cm ausziehbar auf 155 cm, H 76,5 cm mit 4 Stühlen B 57 cm, T 43 cm, H 88 cm, helles braun, modernes Design VB 150,- €. Tel. 0176/45061424

Privater Garagenverkauf: Teenager-Frauenmode - Dies und Das - Zeilstr. 22, Kronberg Sa. 26.06., 10-16 Uhr

Sideboard 2 Türen links und recht in der Mitte 3 große Schubladen oben 3 kleine Schubladen, L 140 cm, H 78 cm, T 40 cm helles braun VB 60,- €. Tel. 0176/45061424

Natur: Vergessen? Naturwissen bei der Jugend extrem mangelhaft

Hochtaunus. – Innerhalb weniger Jahre hat das Naturbild der jungen Generation gravierende Veränderungen erfahren: Für viele geht die Sonne inzwischen im Norden auf, Hühner legen drei Eier am Tag, Kühe haben elf Zitzen, aus dem Hirsch ist ein Reh und aus dem Kitz ein Kid geworden. 3.000 junge Menschen im Alter von elf bis 15 Jahren hat Dr. Rainer Brämer, Natursoziologe an der Universität Marburg, in sechs Bundesländern befragt. Im sechsten Report seit 1997 haben die Jugendlichen über 150 Fragen zum Naturverständnis beantwortet. Unterstützt wurde er dabei vom Deutschen Jagdschutzverband (DJV), dem information.medien.agrar e.V. (i.m.a.) und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW).

„Dank Hollywood geht vielen Jugendlichen ‚Tyrannosaurus rex‘ flüssiger über die Lippen als ‚Rehkitz‘, das auch mal schnell zum Hirschling wird“, so DJV-Präsident Jochen Borchert. Es sei erschreckend, dass jeder zweite Befragte den Nachwuchs des Rehbocks einem entfernten Verwandten, dem Rothirsch, untermogeln wolle. Gerd Sonneleitner, der Vorsitzende der i.m.a., fasste die Ergebnisse der Studie so zusammen: „Eigene Erfahrungen können die Kinder und Jugendlichen kaum mehr sammeln. Was für viele aus meiner Generation selbstverständlich war, nämlich im Sommer auf dem Bauernhof zu helfen oder selbst im Garten zu arbeiten, fällt heute unter die Rubrik ‚exotisch‘. Da wundert es kaum, dass manche Kinder glauben, dass eine Kuh am Euter elf Zitzen hat oder ein Huhn pro Tag mehr als sechs Eier legen kann“. Nach Wolfgang von Geldern, Präsident des Waldschutzverbandes SDW, könnte das Eichhörnchen der neue Super-Mario sein, denn im Wald ist viel los. „Der Wald ist ein Abenteuerspielplatz für unsere Kinder, wie es in Deutschland keinen zweiten gibt. Hier können sie toben, aber eben auch viel lernen und das spielerisch und nebenbei“, erklärte SDW-Präsident Dr. Wolfgang von Geldern.

Das Thema „nachhaltiges Verhalten“ ist bei den Jugendlichen trotz intensiver Bemühungen durch die UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ noch nicht ausreichend angekommen. Die Mehrheit der Jugendlichen verbindet Normen ökologischer Korrektheit wie „keine Pflanzen ausreißen“ (71 Prozent) und „keinen Müll in den Wald werfen“ (86 Prozent) fälschlicherweise mit

nachhaltigem Handeln. Pflege, Ruhe und Ordnung dominieren, die schonende Nutzung natürlicher Ressourcen ist weiterhin ein Tabu. Die über 200 Jahre alten Inbegriffe für Nachhaltigkeit „Nur so viel Holz ernten wie nachwächst“ (65 Prozent) und „Tiere jagen, ohne sie auszurotten“ (50 Prozent) erfahren deutlich weniger Zuspruch. Für die Natur schädlich bewerten daher 70 Prozent der Befragten das Fällen von Bäumen und 67 Prozent das Jagen von Rehen und Wildschweinen. Gleichzeitig sind sich Jugendliche nur teilweise der Auswirkungen ihres eigenen Tuns bewusst: Immer das neueste Handy zu besitzen, hat für knapp jeden zweiten Befragten keine schädlichen Auswirkungen auf die Natur. Der immense Rohstoff- und Energiebedarf bleibt unerkannt.

Um dieser Naturentfremdung bei Kindern und Jugendlichen entgegenzuwirken, engagieren sich alle drei an der Studie beteiligten Organisationen in verschiedenen Projekten. Seit über 20 Jahren gibt es die außerschulische Bildungsinitiative Lernort Natur der Jäger. Dabei steht der Revierbesuch im Wald im Vordergrund, bei dem Kindergarten- und Grundschulkinder im Alter von drei bis zehn Jahren die heimische Natur entdecken. Die deutsche Landwirtschaft lädt mit Aktionen wie „Lernort Bauernhof“ oder „Tag des offenen Hofes“ ein, den Bauernhof live zu erleben und so einen realistischen Blick in den Stall und auf die Felder zu werfen. Bei den Waldjugendspielen der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) können Kinder und Jugendliche mit Geschick, Beobachtungsgabe und detektivischem Spürsinn bestimmte Aufgaben lösen, die sich im Zusammenhang mit dem Ökosystem Wald stellen. Insgesamt nehmen an diesen Aktionen jährlich mehrere hunderttausend Kinder und Jugendliche teil – aber immer noch zu wenig, wie die Ergebnisse der Studie zeigen. Alle Verbände sind sich darin einig, dass die Aktionen weiter ausgebaut werden sollten.

„Wir müssen das immer abstrakter werdende Naturbild bei Jugendlichen umkehren, sonst scheitern wir mit der Zukunftsaufgabe Nachhaltigkeit“, sagte Dr. Rainer Brämer. Der Nachwuchs müsse wieder hautnah erfahren, dass alle Lebensmittel und auch alle Konsumprodukte letztlich aus der Natur kommen. Nur so ließen sich die Lebensgrundlagen auf unserem Planeten langfristig erhalten.



Es ist Samstagmorgen und die Kinder haben schon ihre Gartenhandschuhe und -geräte bereit gelegt, jetzt noch die Gummistiefel an und die Eltern wecken, denn endlich startet die Gartenaktion im Montessori-Kinderhaus! Jedes Jahr nehmen Kinder, ihre Eltern und das Erzieherteam mit großem Engagement Hacke und Schaufel in die Hand: Es wird gejätet, gepflanzt und gegossen. Dieses Mal wurde außerdem ein Hochbeet errichtet, ein Palisadenzaun neu gestaltet und sogar eine Naturtreppe, die auf einen Erlebnishügel führt, gebaut. Finanziell unterstützt wurde das Kinderhaus dabei von den Eltern und der Firma Schulte, Baustoffhandel aus Kronberg. „Das Konzept des Gartens ist es, dass die Kinder die Natur und Umwelt mit allen Sinnen erfahren. Dazu ist eine Umgebung wichtig, die den Kindern Raum und Möglichkeit gibt, sich im gesamt-motorischem Bereich entwickeln zu können. Auf dem naturnahen Spielgelände werden die Kinder zum ‚Selbst Tun‘ aufgefordert“, so erklärt Zoë Scho vom Vorstand der Montessori-Schule. Am Ende wurden die fleißigen Gartenhelfer mit Würstchen und Salat und kalten Getränken belohnt. Nun kann der Sommer kommen und die Kinder haben noch mehr Spaß im Außengelände.

Foto: privat

Erste Probenwoche und Konzerte für neues Jugend-Sinfonie-Orchester

Hochtaunus (kb) – Das Konzertprogramm ist ausgewählt, die Noten sind verschickt. Es wird also erst für die 70 ausgewählten Musikerinnen und Musiker des neu gebildeten Jugend-Sinfonie-Orchesters Hochtaunus. Ludwig van Beethovens Egmont-Ouvertüre Op. 84, Joseph Haydns Sinfonia concertante B-Dur Hob I/105, Franz Schuberts Sinfonie Nr.3 D-Dur D 200 und Leonard Bernsteins West Side Story (Selections for orchestra) müssen geübt werden. „Zunächst proben die Jugendlichen noch für sich, im Juni steht dann die Probenwoche in den Instrumentengruppen und als Gesamtorchester an“, erklärt der Vorstandsvorsitzende der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung, Landrat Ulrich Krebs. Bei den Konzerten am 30. Juni in der Stadthalle Oberursel und am 1. Juli im Hessenpark wird das Ergebnis dann zu hören sein. Das musikalische Potential jugendlicher im Hochtaunuskreis ist hoch. Dem tragen bisher zahlreiche Musikschul- und Scholorchester, die auf einem sehr hohen Niveau musizieren, Rechnung. Vor diesem Hintergrund wurde mit dem Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus ein Auswahlorchester ins Leben gerufen, in dem die besten Nachwuchsmusiker des Kreises im Alter von 11 bis 20 Jahren vertreten sind. Das Orchester fungiert als Bindeglied zwischen schulischer Orchesterarbeit und den Projekten des hessischen Landesjugendsinfonieorchesters. Ziel ist es, Musikern verschiedenster Altersstufen – von talentierten Schülern bis hin zu angehenden Berufsmusikern – die Möglichkeit zu geben, intensive Orchestererfahrung unter der professionellen Leitung erfahrener Fachdozenten zu sammeln. Die Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung wurde 2008 als Stiftung für Kunst und Kultur im Hochtaunuskreis gegründet. Vorstandsvorsitzender ist Landrat Ulrich Krebs. Ein Kuratorium berät über die inhaltliche Ausgestaltung. Erklärtes Ziel ist es, Privatpersonen, Unternehmen und Institutionen durch die Möglichkeiten, die eine Stiftung bietet, aktiv in die Kulturarbeit einzubeziehen. Der Hochtaunuskreis hat das Grundkapital von 560.000 Euro zur Verfügung gestellt. Ansprechpartner ist Gregor Maier, Leiter des Fachbereiches Kultur im Hochtaunuskreis

Sommerfest in der Kita Schöne Aussicht

Oberhöchststadt (kb) – Die städtische Kindertagesstätte Schöne Aussicht im Stadtteil Oberhöchststadt lädt Samstag, 19. Juni zu ihrem diesjährigen Sommerfest alle Kinder, Eltern und Verwandte ein. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr und bietet verschiedene Vorführungen, Spiele, Essen und Trinken sowie eine Tombola für Groß und Klein mit vielen Preisen.

(Telefonnummer 06172-999-4600 oder gregor.maier@hochtaunuskreis.de). Informationen gibt es unter www.hochtaunuskreis.de/kultur. Namensgeber der Stiftung ist der Gelehrte und Dichter Johann Isaak von Gerning (1767 bis 1837), der dem heutigen Kreisgebiet in besonderer Weise verbunden war. Seit 1802 verbrachte er den Sommer meist in seinem Kronberger Landhaus, das er „Taaninum“ nannte; seit 1803 wohnte er auch in Homburg. 1804 erhielt er den Titel eines hessen-homburgischen Geheimrats. Seit der Aufnahme Hessen-Homburgs in den Deutschen Bund vertrat er die Landgrafschaft in der Bundesversammlung. Gerning ist damit den beiden Territorialherrschaften, an die der Hochtaunuskreis im Wesentlichen anknüpft, gleichermaßen eng verbunden: der Landgrafschaft Hessen-Homburg und dem Herzogtum Nassau, zu dem Kronberg gehörte. Johann Isaak von Gerning kann als einer der Väter des Namens „Taanus“ gelten. In seinem Lehrgedicht „Die Heilquellen am Taanus“ (1813), das dem Landgrafen von Hessen-Homburg gewidmet ist, unternimmt der Autor eine imaginäre gelehrte Reise durch den Taanus; er trug dadurch wesentlich zur Durchsetzung des Namens „Taanus“ statt der hergebrachten „Höhe“ bei. Gerning erwarb sich auf zahlreichen Feldern des kulturellen Lebens – Literatur, bildende Kunst, Geschichte, Altertumskunde, Landeskunde – große Verdienste. Während der Probenphase des Jugend-Sinfonie-Orchesters Hochtaunus werden die Violinen von Dimiter Ivanov (Frankfurter Opern- und Museumsorchester) und Beate Lauer (Akademie für Tonkunst Darmstadt), die Violen von Professor Jörg Heyer (ehemals hr-Sinfonieorchester und Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt), die Celli von Jan Ickert (Theater Erfurt), die Kontrabässe von Hedwig Matros-Büsing, die Holzbläser von Professor Paul Dahme und die Blechbläser von Thomas Bernstein (alle Frankfurter Opern- und Museumsorchester beziehungsweise Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt) betreut. Die künstlerische Leitung des Jugend-Sinfonie-Orchesters Hochtaunus liegt bei Lars Keitel.

Exhibitionist belästigt Frau auf Parkbank

Kronberg (kb) – Am vergangenen Donnerstag fiel in der Nähe des „Rosenhofs“ ein zirka 70-jähriger Mann auf, der masturbierte. Der kräftige Mann hatte graue Haare, ein rundes, sehr rotes Gesicht, vermutlich Brillenträger, trug ein rötliches, kariertes Hemd, kurze beigefarbene Weste und eine helle Hose. Der Vorfall fand an einer Holzbank statt, auf der eine Frau saß. Als diese mit der Polizei drohte, verschwand der Täter. Hinweise an die Kripo unter 06172-1200.

-Anzeige-



In den ehemaligen Räumlichkeiten des Kronberger Brauhauses hat Ute Simonis vor drei Monaten eine Geschäftsidee verwirklicht, die es in dieser Form in der Burgstadt vorher noch nicht gegeben hat. „fashionbreakfast“ in der Katharinenstraße 4 bietet einmal im Monat in einer Runde „Mode per Einladung“ mit mehreren Terminen, eingebettet in ein Frühstücksbuffet oder alternativ auch als Abendveranstaltung oder Weinprobe. Die Betreiberin des kleinen Geschäftes war früher Zentraleinkäuferin für eine große Ladenkette und suchte als junge Mutter nach einer sinnvollen Möglichkeit, Kind und Karriere möglichst stressfrei unter einen Hut zu bringen. „Ich möchte hier ein Networking aufbauen, das nach und nach wachsen soll“, erzählt die sympathische junge Mutter. Präsentiert wird Mode, die es nicht in jedem Laden zu finden gibt wie die Kollektion von Jo&Sch, Tunicas von Tolani – momentan der Renner in Hollywood – hochwertige Flip Flops, Dessous, Lifestyle Produkte oder auch Accessoires wie die farbenfrohen, praktischen Taschen von brasi&brasi. „Insgesamt will ich ein immer wieder überraschendes Rundumkonzept anbieten“, so Simonis. Auch Ausstellungen wird es in regelmäßigen Abständen zu sehen geben. Interessierte können sich für die nächste Event-Runde unter E-Mail event@fashionbreakfast.de oder unter der Telefonnummer 0151-58835198 anmelden Ute Simonis freut sich auf Sie!



Arme hoch und der Fallschirm hebt ab...

Fotos: Starke

Groß und Klein auf Weltreise

Kronberg (sta) – „Hier auf dem Zettel kannst du deinen Namen eintragen und dort auf dem Hügel fängt die erste Station an. Wenn du alle Stationen geschafft hast, kannst du dir bei mir Gummibärchen als Belohnung aussuchen“, erklärt Jasmin Hense einem kleinen Jungen, der an der „Weltreise“ teilnehmen will. Jasmin Hense ist die Jugendvertreterin des MTV Kronbergs und Mitglied des Jugendvorstands. Zusammen mit Martin Schreck und einigen freiwilligen Helfern hat sie das diesjährige Spielfest des MTV Kronberg organisiert. „Da wir das Motto „Weltmeisterschaft“ bereits bei einem vorigen Spielfest ausgewählt hatten, haben wir uns diesmal für das Motto „Weltreise“ entschieden“, so Hense. Zu den fünf Kontinenten gab es fünf Stationen. In „Afrika“ konnten die Kinder verschiedene Hürden eines kleinen Kletterparks bewältigen, für „Asien“ war die Judoabteilung zuständig. Dort wurden den Kindern einfache Judo-Übungen beigebracht. In „Amerika“ konnten sie mit einem Rugby auf ein Fußballtor werfen und in „Australien“ wie die Kängurus Sack hüpfen. An der Station „Europa“ wurde ein Fahrradparcours, angelehnt an die Tour de France, aufgebaut. Außer diesen Stationen gab es noch eine Hüpfburg für die ganz Kleinen und Dosen werfen sowie Rhönräder fahren für die Größeren. Natürlich wurden alle Stationen von MTV-Mitgliedern sowie freiwilligen Helfern betreut. Die Judo-, Badminton- und Hockeyabteilung hatten ebenfalls eigene Stationen aufgebaut, bei denen die Kinder einige Übungen zur jeweiligen Sportart ausprobieren konnten. Kuchen, Würstchen und Waffeln wurden auch verkauft. „Es sind aber dieses Jahr auch belegte Brötchen im Angebot, die vom Team der Hainklausen verkauft werden. Diese Einnahmen gehen ebenfalls an den MTV“, erklärte Hense. „Ein weiterer Sponsor ist die Taunus Sparkasse, die für das heutige Fest das Kinderschminken zur Verfügung stellt“, freute sich Martin Schreck. Hauptattraktion war

sicherlich das „Fallschirm-Spiel“, zu dem Martin Schreck alle Kinder auf den Rasenplatz rief. Jedes Kind, das mitmachen wollte, hielt ein Stück eines großen Fallschirms fest und auf das Kommando von Martin Schreck warfen die Kinder den Fallschirm in die Luft und rannten darunter durch, versteckten sich darunter, oder versuchten einen großen Gum-



Die Mitglieder der Judomannschaft beeindruckten mit ihren Wurftechniken.

ball auf der Oberfläche des Fallschirms zu balancieren. Wer nach diesem umfangreichen Programm sportlich noch nicht ausgelastet war, konnte auf einem kleinen Spielplatz noch schaukeln, klettern oder Stelzen laufen.



Jasmin Hense erklärt die „Weltreise“.

Fotos: Starke

Stellenmarkt

Aktuell

Wir suchen für Ferienvertretung eine/n

Träger/in

für die Verteilung unserer Zeitung.

Tel.: 0 61 74 / 93 85 61

Kronberger Bote



Die Gute Fee

Professionelle, Wohnungsreinigung zu günstigen Pauschalpreisen.

Tel.: 01578 / 1791294

06171 / 9609739

www.hochtaunuskreis.diehessefee.de

Marktforschung sucht

Frauen 18–54 Jahre für **Haarentfernungstest** in Kronberg gegen Honorar! **Telefon 069 - 57 00 11 33**
www.seickel.de

www.jobsuche-touristik.de

Wir suchen ab sofort

Pizzafahrer

Tel.: 0172 / 5772587

400 €-GESETZ

MITARBEITER/IN FÜR MASCHINENREINIGUNG IN KRONBERG GESUCHT
G.I.S. AG, HERR CRISOL
TEL: 06181/3005932, 0176/10034144



VON POLL
IMMOBILIEN®

Verstärken Sie unsere Büros in Königstein und Bad Homburg

VON POLL IMMOBILIEN ist ein traditionsbewusstes Unternehmen und gehört mit mehr als 200 Mitarbeitern an über 40 Standorten zu den größten Maklerunternehmen Deutschlands. Unser Schwerpunkt liegt in der Vermittlung wertbeständiger Immobilien in den bevorzugten Wohn- und Geschäftslagen. Dafür steht unser Leitspruch: „Für Sie in den besten Lagen“.

Wir suchen:

Engagierte Immobilienberater (m/w) für den Verkauf und die Vermietung hochwertiger Wohnimmobilien

Wenn Sie akquisitionsstark sind, Freude an der verbindlichen Beratung von Eigentümern und Interessenten haben und sich darüber hinaus durch Kommunikationsstärke, Verhandlungsgeschick und Zielstrebigkeit auszeichnen, dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen - gern auch via E-Mail - an: Herrn Kaan Bludau (k.bludau@von-poll.de)

Telefon: 069 - 95 11 79-0

www.von-poll.de

Exclusive Affiliate of
CHRISTIE'S
GREAT ESTATES

Die Ev. Auferstehungskirchengemeinde Oberursel/Taunus sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Stellvertretende/n Leiter/in (unbefristete Vollzeitstelle) der Kindertagesstätte „Arche Noah“ (dreigruppige Einrichtung)

Sie bringen mit:

- Qualifikation als staatl. anerkannte/r Erzieher/in bzw. sozialpädoge/in FH
 - Fähigkeiten zur Umsetzung konzeptioneller Vorgaben und innovative Weiterentwicklung des pädagogischen Konzepts
- Fähigkeit zur guten Zusammenarbeit zwischen Team, Eltern, Träger und Kirchengemeinde
 - Eine am Kind und seinen Bedürfnissen orientierte Haltung
 - Musik- und religionspädagogische Kenntnisse und Erfahrungen
 - Die Zugehörigkeit zu einer Kirche der ACK
 - Gute PC-Kenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- Die Möglichkeit zur Mitarbeit in einem motivierten und zukunftsorientierten Team
- Ein umfassendes Fort- und Weiterbildungsangebot, Supervision
 - Eine Vergütung nach KDAVO
- Bei Bedarf eine kostengünstige 2-ZKB-Wohnung vor Ort

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 31. 7. 2010 an:

Ev. Auferstehungskirchengemeinde
z. Hd. Pfarrerin Dr. Dorette Seibert
Oberhöchstadter Str. 18b, 61440 Oberursel

E-Mail:

ev.auferstehungskirche.oberursel@ekhn-net.de



Herausragend und voller Lebensfreude: Das Preisträgerkonzert des Lions-Musikwettbewerbs 2010

Kronberg (ha) – Während draußen die Besucher des Erdbeerfestes durch die Kronberger Gassen strömten und kein Parkplatz im Ort zu bekommen war, bereiteten sich in der evangelischen Johanniskirche die Musiker des Neuen Orchesters Kronberg auf ein anspruchsvolles Konzert vor. Der Lions Club Hochtaunus hatte zum diesjährigen „Preisträgerkonzert Trompete“ in die bis auf den letzten Platz gefüllte Kirche geladen.

„Der Wettbewerb wird an allen deutschen Musikhochschulen ausgeschrieben und findet seit 1994 regelmäßig statt“, erklärt Lionsmitglied Dr. Ulrich Skubella, unermüdlicher Organisator und treibende Kraft des Musikwettstreits. „Die Soloinstrumente wechseln dabei jedes Mal“ fügt Skubella hinzu und lobt die

Arbeit der hochkarätig besetzten Jury, die dieses Jahr unter dem Vorsitz der Solooboistin Sabine Nobis vom Kassler Staatsorchester Anfang Mai getagt hatte. Gemeinsam mit vier Professoren der Musikhochschulen Frankfurt, Stuttgart und Kassel wurden in drei Durchgängen die Preisträger gekürt, wobei sich die Jury nicht für einen ersten Preis entscheiden mochte, denn die beiden jungen Trompeter, Miroslav Petkov, 1989 in Bulgarien geboren und der Schweizer Philipp Hutter, Jahrgang 1986, spielten, jeder auf seine Weise, herausragend. So haben sich die beiden Musiker, die in Detmold gemeinsam studieren und privat gut befreundet sind, das Preisgeld von 10.000 Euro gern geteilt und wollen es nach eigenem Bekunden in weitere Trompeten anlegen. Mit dem Neuen Orchester Kronberg unter der Leitung von Karl-Christoph Neumann, im Hauptberuf übrigens Oberstudienrat an der Altkönigschule, hat der Lions-Musikwettbewerb einen kongenialen Partner gefunden, um die Soloinstrumente angemessen zu begleiten. Das Streichorchester besteht seit 1984 und setzt sich aus hochmotivierten Laien und engagierten Musikpädagogen zusammen, die schon mehrfach in deutschlandweiten Wettbewerben zweite Preise gewonnen haben. Hansjörg Urbach, Kontrabassist und Orchestermittglied der ersten Stunde ist das gemeinnützige Lionskonzert sehr ans Herz gewachsen und hofft, dass diese Tradition noch lange fortgeführt wird. „In vierzehntägigen Proben haben wir uns seit Mai auf den heutigen Tag vorbereitet“, doch bedauert er: „Leider haben wir in der



Philipp Hutter und Dirigent Karl-Christoph Neumann mit dem Neuen Orchester Kronberg
Fotos: Hackemann



Preisträger Philipp Hutter und Miroslav Petkov mit Dr. Jens Schulz von den Lions.

Stadt des Cello noch zu wenig Cellisten im Orchester. Über zwei weitere Streicher wür-

den wir uns sehr freuen“. Das Programm des Nachmittags umfasst

Werke des Barock und der Wiener Klassik. Gleich zu Beginn überrascht das Orchester mit zwei Werken Bachs für Klavier, die Elisabeth Neumann-Beuerle für das Kronberger Streichorchester adaptiert hatte. Ein weiterer Höhepunkt ist zweifellos die Aufführung der „Prager Sinfonie“ von Wolfgang Amadeus Mozart, benannt nach dem Ort der Uraufführung, die das Orchester gemeinsam mit Bläsern und dem Schlagwerk der Frankfurter Hochschule für Musik in kontraststarker musikalischer Präzision ausführt. Die hohe Konzentration übertrug sich auch auf die jüngsten Besucher, die vorbildlich leise dem Konzert folgten. In einer kurzen Ansprache zur Preisverleihung hob Dr. Jens Schulz, Distrikt-Governor der hessischen Lionsclubs besonders die Freude am gemeinsamen Musizieren hervor, die er in den Auswahlkonzerten bei den Musikern gespürt hatte. Miroslav Petkov begeisterte das Publikum mit zwei Sätzen aus dem „Konzert für Trompete und Orchester in D-Dur“, des deutschen Barockkomponisten Johann Friedrich Fasch derartig, dass Neumann den erschöpften Trompeter sogleich für eine Zugabe auf die Bühne zurückholte. Philipp Hutter, erst kürzlich im Berliner Kammermusiksaal mit dem Publikumspreis ausgezeichnet und inzwischen Solotrompeter des Luzerner Sinfonieorchesters spielte mit Joseph Haydns „Konzert in Es für Trompete und Orchester“ ein bahnbrechendes Werk der Musikgeschichte. Haydn hatte sein einziges Trompetenkonzert der Erfindung der Klappentrompete gewidmet, mit der es erstmals möglich war, neben den Naturtönen auch melodisch zu spielen. Philipp Hutter dankte für den heftigen Beifall mit einer Zugabe der Extraklasse. Die Fußballweltmeisterschaft im Hinterkopf improvisierte er mit seinem Kollegen spontan die Melodie des Stadiongesangs: „Olé, olé, olé...“ zu einem mitreißenden Jazzarrangement. Die Kirche bebt. Zwar hätte der Nachmittag mit diesem Erlebnis enden können, aber Dirigent Neumann wollte das mit Bach begonnene Konzert auch mit Bach beenden und schickte nun die „Orchester - Suite Nr. 4 D-Dur“ in fünf Sätzen hinterher. Bravourös gelang es dem gesamten Orchester, unterstützt von beiden Preisträgern, das hohe musikalische Niveau bis zum Schluss zu halten und die Freude an der Musik in reine Lebensfreude zu verwandeln.

Kleine fleißige Handwerker in der Kita und im Hort St. Vitus unterwegs

Oberhöchststadt (pu) – Bauarbeiten sind meistens eine aufregende Sache; ganz gleich ob für Erwachsene oder Kinder. In den letz-

viele Szenen der letzten Monate dar. Sei es das Aufstellen des Bauzauns, der Umzug in die Grundschule Schöne Aussicht in den

in Anhängerform für den Verwaltungsrat und ein schokoladiges „Merci“ für die Eltern. Die Erwachsenen waren bei den Aufbauarbeiten für das diesjährige Fest besonders gefordert. „Seit Jahren hatten Bänke, Tische und Essensstationen ihren festen Platz, in diesem Jahr stellte sich durch das nun fehlende Vordach eine völlig neue Situation dar, aber wir freuen uns alle über das Mehr an Licht, was jetzt in die Räumlichkeiten fällt“, berichteten die beiden Frontfrauen des Festausschusses, Melanie Hans und Martina Reichert, die sich der Unterstützung vieler helfender Hände sicher sein konnten: Beispielsweise gab der amtierende Bürgermeister Klaus Temmen zwei Stunden lang Bons für Essen und Getränke aus, während sein Vorgänger Wilhelm Krefß an der Bierzapfanlage Dienst

tat. Das fast schon traditionelle Schätzspiel, Kinderschminken oder beliebte Spielaktivitäten ließen die Zeit wie im Fluge vergehen. Zwischendurch gab es Stärkung von Kuchenbüffet, Waffelständen oder der Grill- und Pommestation. Der große Festtag hatte mit einem Wort-Gottesdienst in der Kirche begonnen, bei dem die Kinder vielfältig in das Geschehen eingebunden waren. Dabei wurden auch die zurzeit zu Besuch weilenden Tschernobyl-Kinder integriert. Anschließend folgte der Umzug von der Kirche auf das Gelände der Kindertagesstätte, wo bis in die Abendstunden weiter gefeiert wurde, bevor es alle Fußballfans zum mit Spannung erwarteten Auftaktspiel Deutschlands nach Hause zog.



In den Osterferien bezogen die Kita-Kinder von St. Vitus ein kurzzeitiges Ausweichquartier in der Grundschule und diesen Umzug spielten die Kinder hier nach.
Fotos: S. Puck

ten Monaten drückten sich deshalb auch die Kinder der Kindertagesstätte und des Hortes St. Vitus die Nase platt, um die Baumaßnahmen an ihrem Domizil im Pfarrer-Müller-Weg ganz genau zu verfolgen. Als dann ein Thema für ein beim Pfarrgemeinde- und Kitafest zu präsentierendes Theaterstück gesucht wurde, gab es kein Halten mehr. Natürlich wollten die Kinder in die Rolle der Bauarbeiter schlüpfen. Das bekannte Lied „Wer will fleißige Handwerker sehn“, wurde von Kindern und Erzieherinnen gemeinsam bearbeitet und am sonnigen Festtag in einer „St. Vitus-Version“ zu Gehör gebracht. Mit viel Liebe zum Detail stellten die Kinder

Osterferien und nach Abschluss der Ferien wieder zurück in die Kita oder die Abrissarbeiten des Vordaches. Auch ein Dank an die Eltern durfte nicht fehlen. „Die Eltern haben uns alle vorbildlich unterstützt“, blickte Kita-Leiterin Petra Offen-Braun zurück und schloss in diesen Dank ausdrücklich auch ihre Kolleginnen ein, die ebenso flexibel auf die jeweiligen Gegebenheiten reagiert hätten wie die Mitglieder des Verwaltungsrates, die jederzeit mit Rat, Tat und Beharrlichkeit „am Ball“ geblieben seien. Zur Belohnung gab es Nervennahrung in Form von Gummibärchen für die vom Lärm geplagten Erzieherinnen, vergoldete Teilchen der abgetragenen Mauer



Kita-Leiterin Petra Offen-Braun (links hockend), Besucher und Kinder hatten sichtlich ihren Spaß.

Immobilien

Verkäufe

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Kelkheim - Bungalow
Über 500 m² Sonnengrd. in Ruhelage, 120 m² Wfl. auf einer Ebene, zusätzliche Hobbyfläche, für nur € 315.000,- inkl. Garage.
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 10 38

FOCCOS
IMMOBILIEN
Kronberg - 3 x Neubau-ETW's

- provisionsfrei!
- 3-4 Zi. Gartenwohnung, attraktive Lage, nur 5 Wohnungen, Lift u. 2 TG-Einzelplätze inkl.
 - hochwertige 113 m² Wfl., 250 m² Gartenber.
 - 16 m² Süd- u. 9 m² Sonnen-West-Terrasse
 - hohe Räume, Echtholzparkett, Kaminanschluss, raumhohe hochw. Fenster u. Türen
 - Tageslicht-Wannen/Duschbad u. Gäste-Bad Bezug 12/2010; keine Maklerprovision! TG-/PKW-Außenpl. inkl. € 458.000,-
 - alternativ eine 3-4 Zi.-Wohnung im 1. OG mit Fernblick, Lift u. 2 TG-Einzelplätze inkl.
 - hochwertig ausgest. 113 m² Wohnfläche attraktiver 16,5 m² Südwest-Balkon mit Blick
 - hohe Räume, Echtholzparkett, Kaminanschluss, bodentiefe hochw. Fenster-Türen
 - Tageslicht-Wannen/Duschbad u. Gäste-Bad Bezug 12/2010; keine Maklerprovision! TG-Plätze inkl. im Preis von € 440.000,-

Kronberg/Taunus · Hainstr. 1
Tel. 06173/5005 · www.foccos.de

FFM-UNTERLIEDERBACH
» FAMILY GARDENS «

Sympathisches Stadthaus
14 m² Dachterrasse
■ ca. 175 m² Wohnfläche
■ inkl. Stellplatz
■ keine Erbpacht
■ Neubau / provisionsfrei
schon für **€ 248.000,-**
Besichtigung: Sonntag von 13-14 Uhr.
Sossenheimer Weg/Ecke Teutonenweg
Infotelefon:
Mo.-So. 06192-80 75 44
www.wilma-wohnen.de
Wilma WOHNER

Immo Vermietungen

Ladenlokal in Königstein Stadtmitte ab 1.10. zu vermieten.
Pkw-Stellplatz. Bei Bedarf auch Lagerraum zur Verfügung. Ohne Maklercourtage. Tel. 06174 - 7706

Kronberg 1 - Top 3-Zi.-Whg.
Nähe Altstadt u. S-Bahn, tolle Ausst., EBK €875, zzgl. Nk/Kt./Ct.
Carsten Nöthe, 06172-8987 250
www.noethe-immobilien.de

Friseursalon bietet zur Untermiete in Kronberg schöne Räume ca 60 m²
für Kosmetik, Fußpflege, Massage oder Ähnliches. Eigener Eingang und großes Schaufenster (an der Hauptstr.) sind vorhanden. Ohne Makler 06173/928992
Frei ab 1. Juli.

Unser Anzeigenfax 0 61 74 / 93 85-50

Konfirmandenunterricht für den Jahrgang 2010/11 beginnt

Oberhöchstadt (kb) - Die Evangelische Kirchengemeinde Oberhöchstadt lädt die Konfirmanden des Konfirmandenjahrgangs 2010/2011 zum ersten Konfirmandenunterricht Dienstag, 22. Juni um 17 Uhr im Anbau zum Pfarrhaus, Albert-Schweitzer-Straße 4, ein. Eingeladen sind alle Jugendlichen des Jahrgangs 1996/1997, also die Jugendlichen, die im August 2010 in die achte Klasse kommen. Angesprochen sind auch neu hinzugezogene oder nicht getaufte Jugendliche. Nähere Infos gibt es im Pfarrbüro unter 93710.

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Zweifamilienhaus in 1A-Lage Königstein
Tolle Lage, 660 m² Sonnengrd., gr. Wohnhaus mit zwei 4-Zi-Whg., komplett unterkellert, ideal für zwei Generationen oder zum Vermieten, für nur € 495.000,- inkl. Doppelgarage.
Bad Soden - Premiumlage
Neuwertiges Villenanwesen mit 250 m² **Wohnerlebnis** als gr. Ein- oder Zweifamilienhaus mit 560 m² Grd. für nur € 695.000,- inkl. Doppelgarage.
Kelkheim Großes Haus in 1A-Lage
214 m² Wfl., 50 m² Wohn-/Essbereich mit Kamin, 5 Zimmer plus ELW, für nur € 429.000,- inkl. Garage.
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 10 38

Schloßborn - „Country Live“
Landhaus, ca. 214 m² Wohnfläche, 1250 m² grün eingewachsenes Grundstück, ruhige präferierte Wohnlage, Blick auf die nahen Felder
515.000,- €

mts-immobilien
Tel. 0 61 73/78 33-0
www.mts-immobilien.de

Architektenhäuser zum Festpreis!
Firma Dümer-Bau GmbH in Butzbach
☎ 06033/7479-56 · www.duemer-bau.de

Oberursel, Am Müllerweg
Neubau-Doppelhaushälfte in ruhiger Feldrandlage mit 184 m² Wfl. + Vollkeller. Grundstück in bester Südwestlage. Schlüsselfertig und provisionsfrei
455.800,- € inkl. Garage und Stellplatz
☎ 069/6069-1448
www.nh-projektstadt.de

Für Wohneigentümer ab 65
Nutzen Sie das Geld aus Ihrem Eigenheim!
Umkehrhypothek ImmoRentenPlus™
Steuerfreies Geld, ohne laufende Zins- und Tilgungsrate!
Beratung vor Ort:
Michael Baier
Kurfürstenstraße 13
65817 Eppstein
Tel.: 06198/502086
IMMO KASSE
Luise-Ullrich-Str. 4
82031 Grünwald
Zertifizierter Vermittler der ImmoKasse GmbH

Wohnen und Arbeiten in Königstein ... vor dem Kreisell!
Suchen Sie ein Grundstück auf dem Sie Wohnen & Arbeiten optimal kombinieren können? Topreal in exponierter Lage! Hier können Sie bis zu 570 m² Wohnfl. inkl. Penthouse darstellen. Planungsalternativen können eingesehen werden. KP: € 320.000,- zzgl. gesetzl. MwSt.
ADIVA eG Rudi Freund Immobilien, Taunusstein, Tel. 0 61 28 / 4 12 21

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 0 61 26 / 588 - 120

Immobilien Gesuche

HALLO EIGENTÜMER!
SIE verkaufen oder vermieten eine Immobilie?
ICH habe die Interessenten - **KOSTENFREI** für Sie!
Kein Besichtigungstourismus - Alles aus einer Hand!
Carsten Nöthe - Immobilienmakler
Tel. 06172 - 8987 250 / www.noethe-immobilien.de

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting
Wir suchen, wir suchen:
Häuser und Villen Baugrundstücke Eigentumswohnungen Renditeobjekte
Telefon 06174 - 96 100
www.claus-blumenauer.de

A. Mattern
n g e l i k a
Immobilien
Wir suchen für unsere Kunden in bevorzugten Lagen Häuser und Wohnungen zum Kaufen und Mieten
Tel. (06196) 2 41 98 · Fax (06196) 999 06 72
Bad Soden a. Ts.

Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses

Kronberg (kb) - Die nächste Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses findet Mittwoch, 23. Juni um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei, Hainstraße 5, statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht der Büchereiumfrage, die Vorstellung des Fachbereichs Jugend, Kultur und Soziales, der Sachstandsbericht Betreuungszentren sowie ein Antrag zum Bau eines Witterungsschutzes am Bolzplatz Oberhöchstadt. Die Einwohner sind zu dieser Sitzung eingeladen.

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Neuwertige Single-Wohnung mit Blick in zentraler Lage von Königstein
46,5 m² Wfl., kl. Einheit, riesiger Sonnenbalkon, EBK, modernes Bad, für nur € 125.000,- inkl. Garagenpl.
Königstein Adlerhorst mit Burgblick
Ruhige Wohnlage in der Stadt, 4 Zi. verteilt auf knapp 100 m² Wfl., gr. Wohnbereich, Südwest-Blk. mit tollem Blick, für nur € 159.000,-.
Jugendstil vom Feinsten in Kelkheimer Ruhelage
Wenige Kilometer von Königstein, 93,5 m² feinste Wfl., Parkett, Tgl.-Bad, über 38 m² WEB, EBK, für charmante € 249.000,- inkl. Garage und Stellplatz.
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 10 38

Sehen und staunen
Es gibt keine Kompromisse, wenn es um die Wohnung geht. Aus der Tiefgarage bis vor die Wohnung bringt Sie der Aufzug ganz bequem. Hinter der schweren Wohnungstür öffnet sich eine Diele mit viel Raum. Reichlich Platz bietet auch das Wohnzimmer, gut geschnitten und 36 m² groß. Die breiten Fenster reichen von der Decke bis zum Boden. Auch der sonnige Balkon lässt mit 12 m² keine Wünsche offen. Vom Schlafzimmer gibt es einen direkten Zugang ins Bad, natürlich mit Tageslicht. Die beiden Kinderzimmer haben ein eigenes Duschbad. € 332.300 kostet die Wohnung mitten in Königstein. Zu besichtigen ist das hübsche Haus in der Bischof-Kaller-Straße. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 0 61 26 / 588 - 120

Oberursel-Bommersheim
Viel Platz für die ganze Familie! 184 m² Wfl. + Vollkeller. DHH mit 3 Terrassen, realgeteiltes Grundstück, Neubau-Erstbezug, schlüsselfertig und provisionsfrei!
445.900,- € inkl. Garage und Stellplatz
☎ 069 / 6069 - 1448
www.nh-projektstadt.de


Als Partner der Taunus-Sparkasse suchen wir im Auftrag unserer Kunden folgende Immobilien:
-Bad Homburg - ruhige Wohnlage, EFH bis KP € 500.000
-Bad Homburg - Whg, 3-4 Zimmer, zentral, KP bis € 300.000
-Königstein - Whg, 3-4 Zimmer, KP bis € 300.000
-Frdf.-Seulberg - EFH/RH, 4 Zimmer, ca. 110-140m², KP bis € 300.000
-Oberursel - EFH/DHH, 4-5 Zi. KP bis € 450.000
-Bad Soden - ruhige Wohnlage, EFH bis KP € 650.000
Ihr vertrauensvoller Partner für die Vermittlung Ihrer Immobilie. Diskret, zuverlässig und leistungsfähig. Wir freuen uns auf die kommenden Aufgaben.
Telefon 0 61 72 - 1794 700
ImmobilienCenter Hochtaunuskreis
Louisenstraße 60, 61348 Bad Homburg v.d.H.

Immobilien Gesuche

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten? Wir kümmern uns um Sie!
PMH-Immobilien Marion Hale
Telefon (06172) 139032 · MarionHale@web.de
Ihr freundlicher und engagierter Partner.

FRANKFURT-BERKERSHEIM
» OBERWIESE «

VIEL PLATZ FÜR SPIELZEUG
Baubeginn erfolgt!
■ ca. 127 - 157 m² Wohnfläche
■ inkl. Sonnengrundstück
■ inkl. Stellplatz
■ voll unterkellert
■ Neubau/provisionsfrei
schon für **€ 319.000,-**
Besichtigung: Sonntag von 16-18 Uhr.
Prämäckerweg, 60433 Frankfurt
Infotelefon:
Mo.-So. 06192-80 75 44
www.wilma-wohnen.de
Wilma WOHNER

FRANKFURT-BERKERSHEIM
» OBERWIESE «

VIEL PLATZ FÜR SPIELZEUG
Baubeginn erfolgt!
■ ca. 127 - 157 m² Wohnfläche
■ inkl. Sonnengrundstück
■ inkl. Stellplatz
■ voll unterkellert
■ Neubau/provisionsfrei
schon für **€ 319.000,-**
Besichtigung: Sonntag von 16-18 Uhr.
Prämäckerweg, 60433 Frankfurt
Infotelefon:
Mo.-So. 06192-80 75 44
www.wilma-wohnen.de
Wilma WOHNER

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Wohnjuwelen Kelkheim

Neubau in 1A-Lage
☑ Fernblick ☑ 200 m² feinste Wfl.
☑ Fußbodenhgz. ☑ Solar
für **559.000,- € erwerben**
Sie ein schlüsselfertiges Haus.
Interessiert? Dann kommen Sie bitte am Sonntag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr zur
Besichtigung.
Folgen Sie bitte in Kelkheim-Fischbach ab der Kelkheimer Straße Ecke Staufenstraße unseren Besichtigungspfeilen.
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 10 38

Nichts versäumen
Im Füllenschlag lebt es sich ruhig in sympathischer Nachbarschaft. Der Südwesthang bietet einen herrlichen Blick über Idstein und die Taunuswälder. Solidität strahlt das 2-geschossige Wohnhaus mit der großzügigen 4-Zimmer-Wohnung aus. Das Wohnzimmer misst stolze 33 m² und auch der Balkon kann seine sonnigen 10 m² stolz zur Schau stellen. Die 3 Schlafzimmer sind gelungen. Im Bad gibt es nicht nur Tageslicht, sondern auch eine Ausstattung ganz nach Ihrem Geschmack. Natürlich gibt es ein Gäste-WC. € 247.800 kostet das Wohnen mit Komfort. Der offene Kamin gehört ebenso dazu wie die behagliche Fußbodenheizung. Die sollten Sie sich ansehen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 0 61 26 / 588 - 120

Bad Soden 1
Villa auf Parkgrundstück
1AAA Lage mit Skyline-Blick
ca. 240 m² groß. Wfl. auf sonnigem u. uneinsehbarem Areal - ca. 740 m², charmantes Anwesen mit viel Flair, geschmackvoll u. ohne Investitionsstau! Repräsentativ € 1,19 Mio.
Anna Hoffmann Immo 0170908895

Königstein...der Burg zu Füßen!
Wohn- und Geschäftshaus, immer top-vermietet, Mieteneinnahme 22.800 € p.a.
KP 314.900 €
Erstbezug nach Kernsanierung!
Oberursel-Weißkirchen, Nähe U3, 3 Zi.-Wohnung, ca. 87 m², gehobene NB-Qualität, 1. OG, toller Balkon, Stellplatz
KP 219.000 €
Schmittent-OT, EFH, 4 Zi., ca. 120 m², Garage, PKW-Stellpl., Grdst. ca. 293 m², Modernisierung
KP 92.500 €
06172-680 99-0
www.lbs-immobilien.de

Immobilien Gesuche

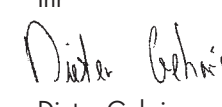
Sie haben Probleme mit Ihrer Immobilie und Ihrer Bank?
Sie stehen kurz vor oder schon in der Zwangsversteigerung? Sie wissen nicht, wie es weitergeht? Dann sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen garantiert weiter, auch bei bereits beantragter Insolvenz (Firma & Privat). Keine Vorkasse, keine Gebühren, wir arbeiten nur auf Erfolgsbasis.
GAY & PARTNER
Krisen- und Insolvenzmanagement bei Immobilien-Schieflagen
Hotline (069) 24 18 29 64 · E-Mail: info@immobilien-schieflagen.de

VERKAUF
Schicke 3-Zi.-ETW, Königstein, 74 qm, 1. OG, Gäste-WC, Echtholzboden, Balkon, Pkw-Pl.,
€ 159.000,-
MFH+ DHH + Gewerbehalle, Friedrichsdorf, Wfl. ges. 500 qm, Grdst. 2.450 qm, Halle 260 qm,
€ 990.000,-
1-2-FH + Gewerbe, Rosbach-Rodheim, 285 qm Wfl., 500 qm Gewerbeh., 870 qm Grdst.,
€ 249.000,-

VERKAUF
Schicke 3-Zi.-ETW, Königstein, 74 qm, 1. OG, Gäste-WC, Echtholzboden, Balkon, Pkw-Pl.,
€ 159.000,-
MFH+ DHH + Gewerbehalle, Friedrichsdorf, Wfl. ges. 500 qm, Grdst. 2.450 qm, Halle 260 qm,
€ 990.000,-
1-2-FH + Gewerbe, Rosbach-Rodheim, 285 qm Wfl., 500 qm Gewerbeh., 870 qm Grdst.,
€ 249.000,-

VERKAUF
Schicke 3-Zi.-ETW, Königstein, 74 qm, 1. OG, Gäste-WC, Echtholzboden, Balkon, Pkw-Pl.,
€ 159.000,-
MFH+ DHH + Gewerbehalle, Friedrichsdorf, Wfl. ges. 500 qm, Grdst. 2.450 qm, Halle 260 qm,
€ 990.000,-
1-2-FH + Gewerbe, Rosbach-Rodheim, 285 qm Wfl., 500 qm Gewerbeh., 870 qm Grdst.,
€ 249.000,-

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Wohne Deinen Traum ...
Wohnungsmieter muss die Möglichkeit haben, Schönheitsreparaturen in Eigenleistung durchzuführen
Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser, der Bundesgerichtshof (BGH) hat am 9. Juni 2010 entschieden, dass eine Klausel in einem Wohnraummietvertrag wegen unangemessener Benachteiligung des Mieters unwirksam ist, wenn dem Mieter durch die Klausel die Pflicht zur Vornahme von Schönheitsreparaturen auferlegt wird, ohne dass ihm die Möglichkeit zur Vornahme dieser Arbeiten in Eigenleistung offensteht.

Ihr

Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr. Quelle: BGH
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein

Elegante Eigentumswohnungen in Toplage von Bad Homburg v.d.H.

■ sonnige Balkone
■ Fußbodenheizung
■ Massivholzparkett
■ Tageslichtbäder
■ Aufzug
■ Neubau-Erstbezug
■ provisionsfrei
■ schlüsselfertig
NH ProjektStadt
EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT
www.nh-projektstadt.de

DONATH International
Wiesbadener Str. 239-241 · 61462 Königstein
Tel. (0 61 74) 92 93 00
E-Mail: info@donath.de · www.donath.de
conferm Umzugs-Partner
• Umzüge weltweit
• Privat-, Büro-, Objektumzüge
• Lagerung in Containern
• Relocation
• Umzugslogistik
• Handwerkerservice

Wohnen am Hang!

Dümer-Bau
Solide, wertvoll, massiv!
Alte Hauptstraße 63, 35510 Butzbach
Telefon 06033 - 74 79 56
Musterhaus-Öffnungszeiten
Mo. bis So., 14 - 18 Uhr u. gerne n. Vereinbarung
www.duemer-bau.de

KÖNIGSTEIN MIT BURGBLICK
4-Zi. ETW, ca. 127 m² oder 162 m² Wohnfläche in zentraler Lage, exklusive Ausstattung, Aufzug + TG, NB/EB, Provisionsfrei! Tel.: 0162 - 499 63 80

Immobilien Gesuche

VERKAUF
Schicke 3-Zi.-ETW, Königstein, 74 qm, 1. OG, Gäste-WC, Echtholzboden, Balkon, Pkw-Pl.,
€ 159.000,-
MFH+ DHH + Gewerbehalle, Friedrichsdorf, Wfl. ges. 500 qm, Grdst. 2.450 qm, Halle 260 qm,
€ 990.000,-
1-2-FH + Gewerbe, Rosbach-Rodheim, 285 qm Wfl., 500 qm Gewerbeh., 870 qm Grdst.,
€ 249.000,-

SGI Immobilien - Gutleutstr. 365 - 60327 Frankfurt
www.sgi-immobilien.de

KRONBERGER LICHTSPIELE

Telefon: 0 61 73/7 93 85 und 26 04

Woche ab 17. 6. 2010

Donnerstag bis Dienstag 20.15 Uhr
„DIE ELEGANZ DER MADAME MICHEL“

Samstag 17.30 Uhr
„SIN NOMBRE“

Sonntag 17.30 Uhr;
 Mittwoch 20.15 Uhr
„VERTRAUTE FREMDE“

www.kronberger-lichtspiele.de

StadtBus

Kronberg im Taunus

Linie 72 fährt ab sofort wieder auf dem normalen Weg zum Dalles, also wieder durch die Schönberger Str.

... so fahr ich gern

ISOclean GmbH Frankfurt-Wiesbaden-Darmstadt

BLINDE FENSTER ?

Sanierung **ohne** Glasaustausch!

Info 0 72 53 / 93 11 00 www.isoclean.de

Musterfenster 30% reduziert

Dachfenster + Montage

VELUX Klug Koto

Rolläden • Markisen • Jalousetten • Rollos

ROBERT KLUG GmbH • Schreinerei

Niederhofheimer Str. 53 • 65719 Hofheim
 Telefon 0 61 92 / 9 95 90 • www.baumarkt-klug.de

143. AUSSTELLUNG

vom Team **RONDO** **blei+guba**

Druckerei & Verlag

»Neue Arbeiten«

Zeichnungen, Collagen, Objekte

von Doris Brunner



im Foyer der Druckerei Blei & Guba
 Hofheim am Taunus, Am Stegskreuz 2

Die Ausstellung ist geöffnet bis 23. August 2010,
 montags bis freitags von 8.30 bis 13 Uhr
 und nach Vereinbarung.
 Telefon 06192/969 100

100 m² Ausstellungsfläche

Fenster • Rolläden
 Haustüren für Neubau
 und Renovierung



Produktion • Lieferung • Montage
 Reparatur • Wartung

JUCHHEIM
 KUNSTSTOFF-FENSTER

JUCHHEIM-BÖRNER
 Ihr Fachberater in der Region Bad Vilbel
 Jürgen Behrendt • Fon 06081/2172
 61118 Bad Vilbel • Frankfurterstr. 149
 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 16.00–19.00 Uhr
 Sa. 9.00–12.30 Uhr o. nach tel. Vereinbarung
 www.juchheim.de

positiv-
MAGAZIN



– Die Welt gehört den Optimisten –

www.positiv-magazin.de

-Anzeige-



„Ich habe beim Gewinnspiel des Kronberger Boten jetzt schon zum zweiten Mal gewonnen“, freut sich Elisabeth Sasse, die kurz vor einem Umzug innerhalb Kronbergs steht. Deshalb war die gebürtige Hamburgerin schon ein wenig aufgeregt, da zu ihrem Hab und Gut auch zwei inzwischen riesig gewordene Topfpflanzen gehören, die sie auf jeden Fall in ihre neue Wohnung mitnehmen will. Karin und Klaus Hohmann vom „Garten- und Landschaftsbetrieb Klaus Hohmann, Meisterbetrieb“, versprochen ihr sogleich, für den Gutschein über 100 Euro für den Gärtnereibetrieb, den ihr der Geschäftstellenleiter des Kronberger Boten, Andreas Puck überreichte, mit dem Urtopfen, vor allem aber bei dem Umzug der beiden „Topfbäume“ zu helfen. „Vielleicht können Sie mich sogar noch zwecks schönerer Gestaltung meines kleinen Rasens vor meiner Wohnung beraten, freut sich die gelernte Krankenpflegerin und Hauswirtschafterin. Mit ihr umziehen wird auch ihr Hund und ihr Papagei namens „Babou“, der sich auf den großen Zweigen der beiden Topfpflanzen am wohlsten fühlt. „Am liebsten würde er ja die Blätter fressen, aber das darf er nicht. „Er versucht es jedoch immer mal wieder, vor allem, wenn er mich mehrmals mit den Worten „Hallo Frau Sasse, komm“ ruft und ich darauf nicht gleich reagiere!“

Foto Text: Westenberger

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Herzog-Adolph-Straße 5
 61462 Königstein
 Tel.: 06174-73 44
 info@druckhaus-taunus.de
 www.druckhaus-taunus.de

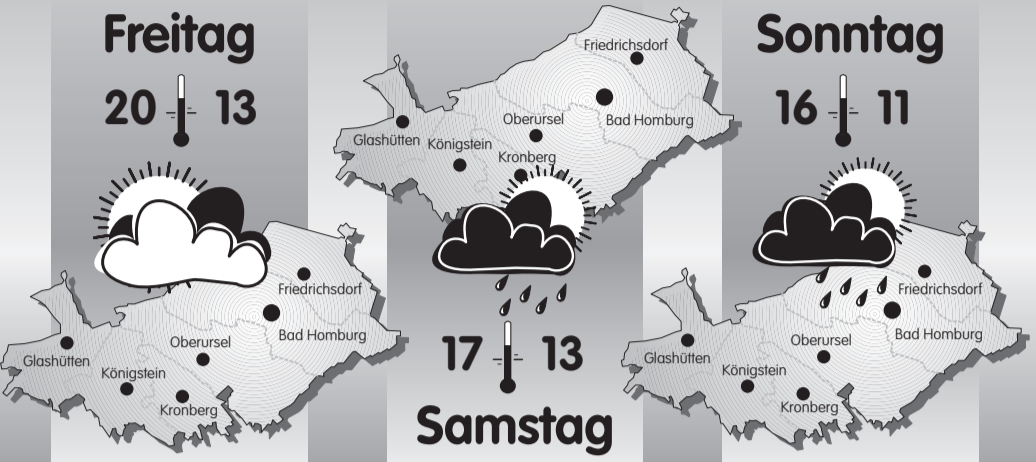
Druckhaus Taunus

Word©Wide

Freitag
 20 | 13

Sonntag
 16 | 11

Samstag
 17 | 13



EINLADUNG ZUM SOMMER-HOF-FEST 2010

...WIR FEIERN 50 JÄHRIGES JUBILÄUM!

Feiern Sie mit uns!
 Sa 26. Juni von 10.00 - 16.00 Uhr

Was Sie erwartet:
Große Produktshow & Beratung direkt vom Hersteller, Bad-Planung, attraktive Sonder-Angebote, Tischfußball-Turnier, Kinderhüpfburg, Gewinnspiel, Getränke, Essen, u.v.m...



STIEBEL ELTRON
 Technik zum Wohlfühlen

VIESSMANN

PARA DIGMA

Hildmann
 BAD & HEIZUNG e.K.

Sodener Straße 21a • 61476 Kronberg • 06173-93680 • www.hildmann24.de

Drucksachen und Verpackungen
 für Privat, Handel, Handwerk, Pharmazie und Industrie

zuverlässig und preisgünstig

Wir beraten, gestalten, entwickeln, konstruieren, produzieren, veredeln und verarbeiten

vom Team **RONDO** **blei+guba**

Druckerei und Verlag

65719 Hofheim/Ts.
 Am Stegskreuz 2
 Telefon 06192/969-0
 Fax 06192/969111
 mail@BleiGuba.de
 www.BleiGuba.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 durch die Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen

Grafik-Design
 Muster-Entwicklung
 Belichtungs-Service
 Geschäftsdrucksachen
 Prospekte
 Preislisten
 Broschüren
 Kataloge
 Plakate
 Ampullenverpackungen
 Faltschachteln
 Pharmaverpackungen
 Stülpedeckelpackungen

Selbsthilfegruppe Asthma und Allergie lädt zur Radtour

Kronberg (kb) – Der Treffpunkt für die Tour Mittwoch, 23. Juni ist um 10 Uhr am Friedhof in Oberhöchstadt. Die Fahrt führt durch die Gemarkungen Stierstadt, Weisskirchen, Niederursel zum Neubaugebiet Riedberg und Martinszehnten. Der Weg führt durch die Anlagen, und Halt gemacht wird an der neu geschaffenen Bonifatiusquelle. Zum Mittagessen gibt es eine Einkehr im Tower-Café auf dem ehemaligen Hubschrauber-Landeplatz in Bonames. Auf dem Nidda-Radweg geht die Fahrt Richtung Praunheim. Die Fahrtstrecke beträgt zirka 30 Kilometer und führt ausschließlich über gut ausgebaute Rad- und Feldwege (keine Landstraßen). Information und Anmeldung bei Willi Himmelreich unter der Telefonnummer 06196 – 775885. Gäste sind willkommen.

Sitzung des Haupt-, Finanz- und Petitionsausschusses

Kronberg (kb) – Die nächste Sitzung des Haupt-, Finanz- und Petitionsausschusses findet Donnerstag, 24. Juni um 19.30 Uhr im Rathaus im Ausschusssitzungsraum, Katharinenstraße 7, Seiteneingang vom Parkplatz aus, statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem folgende Punkte: Die Erweiterung der Stadtwerke zum 1. Januar 2011 und das Projekt „ReOrganisation 2010“; die Veröffentlichung der Bilanz der Stadt sowie der Einzelpositionen der Teilergebnispläne; Jahresrechnungen 2005 und 2006 mit Schlussbericht des Fachbereiches Revision des Hochtaunuskreises sowie die fünfte Änderungsatzung zur Entschädigungsatzung. Die Einwohner sind zu dieser Sitzung eingeladen.